

Jahresbericht des Deutschen Stiftungszentrums

DIE ZUKUNFT DES STIFTENS – GUT GEMEINT REICHT NICHT MEHR

2017/2018





**„Nur Gutes tun zu wollen, reicht nicht.
Man muss das Gute auch gut organisieren.“**

Jürgen Heræus, FAZ, 19. Juni 2018

INHALT

Grußwort von Prof. Dr. Andreas Schlüter, Generalsekretär des Stifterverbandes	... 2
Vorwort von Erich Steinsdörfer, Geschäftsführer und Vorsitzender der Geschäftsleitung des DSZ	... 3

DIE ZUKUNFT DES STIFTENS

Dr. Mario Schulz: „Die Zukunft des Stiftens“	... 5
Stiftungen und die globalen Nachhaltigkeitsziele	... 10
Zahlen und Trends im Stiftungssektor	... 12

STIFTUNGEN IM DSZ

Im Portrait:	
Peter Beate Heller-Stiftung	... 15
anstiftung	... 17
Rüdiger Kurt Bode-Stiftung	... 19
Fritz und Hildegard Berg-Stiftung	... 22
Bauer-Hollmann-Stiftung	... 24
Stiftung kulturelle Erneuerung	... 26
Weitere Stiftungen in Kürze	... 28
Stiftungen von A bis Z	... 31
Unternehmen als Stifter	... 64

DAS DEUTSCHE STIFTUNGSZENTRUM

Bericht über das Geschäftsjahr 2017/2018	... 66
Rückblick: Veranstaltungs-Highlights 2017/2018	... 70
Rückblick: Stifterreise nach Kirgisistan	... 72
Das DSZ: Die Stiftungsexperten	... 74
Der DSZ-Leistungskatalog	... 78
Die DSZ-Standorte	... 79
Geschäftsleitung und Stiftungsrat	... 80
Impressum	... 81



Liebe Leserin, lieber Leser,

der Weg ins Hauptstadtbüro des Stifterverbandes führt mich regelmäßig am Forum der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung vorbei, in dem die Erinnerung an einen der größten Politiker der Bundesrepublik bewahrt wird. Dort ist unter anderem folgendes Zitat zu lesen: „Nichts kommt von selbst. Und nur wenig ist von Dauer. Darum – besinnt Euch auf Eure Kraft und darauf, dass jede Zeit eigene Antworten will und man auf ihrer Höhe zu sein hat, wenn Gutes bewirkt werden soll.“

Und auch wenn der ursprüngliche Kontext des Zitats ein ganz anderer ist, verstehe ich es zunehmend als ganz konkreten Handlungsauftrag an alle, die in und für Stiftungen in der Verantwortung stehen. Nicht zuletzt deshalb, weil es mich an einen ganz ähnlichen Satz von Lord Dahrendorf erinnert, der noch einen entscheidenden Schritt weitergeht: „Mir scheint es wichtig zu sein, die Stiftungen an die Tatsache zu erinnern, dass ihre Rolle im Grunde genommen antizyklisch sein muss. Für eine private Stiftung ist es einfach nicht gut genug, ein Teil des Zyklus, das heißt der Entwicklungen zu sein, die sich ohnehin vollziehen.“

Stiftungen können Neues wagen, Dinge ausprobieren, Ideen eine Chance geben. Sie können verkrustete Strukturen aufbrechen und dem ganzen Land in vielerlei Hinsicht den Weg weisen. So können sie mit ihren begrenzten Mitteln fast unbegrenzte Wirkungen erzielen – und haben es auch immer wieder getan.

Ich meine, und so verstehe ich auch die beiden Zitate im Zusammenhang: Genau weil sie es können, müssen sie es auch tun. Denn das ist ihre große Stärke und letztlich auch ihre Existenzberechtigung. Stiftungen müssen Vorreiter sein. Um den Wandel voranzutreiben, müssen sie sich selbst kontinuierlich verändern. Dazu brauchen

Stiftungen ein klares Profil und eine Vision von dem, was sie erreichen wollen. Sie müssen mutiger werden und besser zusammenarbeiten, den Erfolg der eigenen Arbeit überprüfen und noch stärker als bisher den Dialog mit der Öffentlichkeit suchen. Stiftungen müssen, kurz gesagt, selbst immer besser werden, wenn sie die Welt verbessern wollen.

In diesem Bericht gehen wir der Frage nach, vor welchen konkreten Herausforderungen wir stehen, und wir zeigen beispielhaft, welche Ansätze es gibt, um diese Herausforderungen zu meistern. Denn viele Stiftungen haben bereits sehr kluge Antworten gefunden. Sie beschäftigen sich mit den großen Zukunftsthemen, unterstützen besonders innovative Projekt oder haben ihren eigenen Auftrag und ihre eigene Arbeit vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen ganz neu interpretiert.

Diese Beispiele machen Mut. Sie zeigen, dass Stiftungen heute mehr denn je das Potenzial haben, unsere Gesellschaft und unser Leben auf allen Ebenen nachhaltig zu verändern – und dass sie es, wenn sie neue Antworten finden und auf der Höhe der Zeit sind, auch tatsächlich tun.

Prof. Dr. Andreas Schlüter
Generalsekretär des Stifterverbandes



Liebe Leserinnen und Leser,

der gleichermaßen einprägsame wie naheliegende Ausspruch des amerikanischen Informatikers Alan Kay scheint mir fast so etwas wie ein Leitspruch für das Handeln von Stiftungen zu sein: „Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet.“ Genau dies tun Stifterinnen und Stifter – mit ihrem vielfältigen Engagement setzen sie Zeichen und geben wichtige Impulse, sie gestalten die Gegenwart und prägen mit ihrem Tun maßgeblich die Zukunft.

Damit gehören Stiftungen zu den bedeutendsten Säulen der Zivilgesellschaft. Zumal sie die Besonderheit mitbringen, durch ihre finanzielle und politische Unabhängigkeit in ihren Handlungen vergleichsweise frei zu sein. Wir als Deutsches Stiftungszentrum sind dabei in der glücklichen Lage, zahlreiche Stiftungen bei ihren mannigfaltigen Aktivitäten zu unterstützen und ihnen den Weg frei zu machen für eine konzentrierte Erfüllung ihrer Stiftungszwecke. Dies ist eine sehr privilegierte Aufgabe, denn es ist immer wieder beeindruckend zu erleben, welche wegweisenden Entwicklungen Stiftungen anstoßen, welche großartigen Projekte sie auf den Weg bringen und dauerhaft unterstützen.

Daran möchten wir Sie gerne teilhaben lassen: Einige der von uns betreuten Stiftungen und ihre innovativen Aktivitäten stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten im Rahmen von ausführlichen Portraits näher vor. Gleichzeitig möchten wir Sie dazu anregen, über die „Zukunft des Stiftens“ nachzudenken. Wie wird sich das Stiften entwickeln? Wie sollten sich Stiftungen künftig aufstellen, um ihr Potenzial bei der Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen vollends auszuschöpfen? Welche Zukunftsfragen sind für Stifter und Stiftungen von größter Relevanz? Denn nur „gut gemeint“ reicht heute nicht mehr.

Der Stiftungssektor steht vor weitreichenden Veränderungen. Einerseits bewegt ein gewandeltes Umfeld – sei es durch die Niedrigzinsphase oder die Digitalisierung – Stiftungen zum Umdenken und Überdenken ihrer bisherigen Strategien. Zum anderen stellen immer komplexer werdende gesellschaftliche Herausforderungen Stiftungen vor neue Aufgaben: Beispielhaft genannt seien hier die Lösung der Ressourcenknappheit, die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes und neuerdings auch der Schutz der Demokratie.

Gerade in diesen Zeiten bedarf es einer aktiven Zivilgesellschaft und eines nachhaltigen Stiftungswesens – für beides werden wir uns als Deutsches Stiftungszentrum auch weiterhin aus voller Überzeugung einsetzen. Denn sehr gerne stärken und unterstützen wir all jene, die mit großem Engagement die Zukunft gestalten und lebenswert machen.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre!

Ihr

Erich Steinsdörfer

Geschäftsführer und Vorsitzender der
Geschäftsleitung des Deutschen Stiftungszentrums



**„Eine systematische Ausrichtung des
Stiftungshandelns auf Wirkung ist in Zukunft
unerlässlich, wenn Stiftungen die Verbesserung
ihrer Zielerreichung und eine Professionalisierung
ihrer Arbeit anstreben.“**

„Zukunft des Stiftens“, Studie von
Roland Berger Strategy Consultants im
Auftrag der Robert Bosch Stiftung, 2014

STIFTEN AUSSERHALB DER KOMFORTZONE

Die Zukunft des Stiftens

Wenn Stiftungen auch in Zukunft die Zivilgesellschaft aktiv mitgestalten wollen, müssen sie sich aus ihrer Komfortzone bewegen. Tiefgreifend sind die Herausforderungen, die aufgrund der weiterhin angespannten finanziellen Lage, des Fortschreitens der Digitalisierung und der zunehmenden Gefährdung unserer Demokratie auf Stiftungen zukommen. Wie können Stiftungen in Zukunft mit diesen großen Aufgaben umgehen?

Die Geschichte der Stiftungen in der Bundesrepublik Deutschland ist eine Erfolgsgeschichte: Getragen durch das verlässliche Wirtschaftswachstum und ein breites gesellschaftliches Vertrauen in Stiftungsarbeit als Förderer des Gemeinwohls entstand ein vielseitiger und vitaler Stiftungssektor mit stetigem – wenn auch in den vergangenen Jahren gedämpftem – Wachstum und einem Stiftungsvermögen, das mittlerweile auf über 100 Milliarden Euro geschätzt wird. Als Stiftung konnte man sich in den letzten Jahrzehnten in Deutschland sicher aufgehoben fühlen. Verschiedene Entwicklungen der vergangenen Jahre bringen Stiftungen jedoch derzeit dazu, ihr Handeln zu überdenken. So identifizierte beispielsweise eine umfassende Studie der Robert Bosch Stiftung 2014 unter anderem eine Reihe relevanter Zukunftsthemen und -fragen für Stiftungen, auf die jede Stiftung individuelle Antworten finden muss, um auch in Zukunft ihr gesellschaftliches Potenzial ausschöpfen zu können:



- » **Strategie:** Wie können sich Stiftungen angesichts steigender Ansprüche ihrer Stakeholder und einer immer vielfältigeren und internationaleren Stiftungslandschaft klarer positionieren und profilieren?
- » **Innovation:** Wie können Stiftungen agiler und innovativer werden, um in einer volatilen und globalisierten Umwelt gesellschaftliche Mitgestaltung zu gewährleisten?
- » **Transparenz:** Wie können Stiftungen transparenter die Öffentlichkeit über ihr Tun informieren und damit langfristig ihre gesellschaftliche Legitimität sichern?
- » **Wirkungsmessung:** Wie kann die Nachhaltigkeit des Stiftungshandelns evaluiert und verbessert werden? →

Während diese Themen in den vergangenen Jahren den Stiftungsdiskurs bestimmt und bereits zu zahlreichen praktischen Veränderungen geführt haben, hält die Zukunft jedoch meines Erachtens nach noch deutlich fundamentalere Herausforderungen für uns bereit:

- » Im finanziellen Bereich hält die Niedrig- bzw. Nullzinsphase als Symptom für ein Wirtschaftssystem, das an seine Grenzen stößt, den Stiftungssektor schon seit Längerem in Atem und gefährdet dessen Ressourcenbasis.
- » Stiftungen werden in immer stärkerem Maße von dem wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Großtrend der Digitalisierung eingeholt, der in Zukunft in noch nicht abzuschätzender Weise unsere Lebens- und Arbeitsrealität bestimmen wird.
- » Im politischen Bereich ist ein Erstarren demokratiefeindlicher Kräfte zu beobachten, was eine Positionsbestimmung der Stiftungen erfordert.

WELCHE IMPULSE KÖNNEN ANGESICHTS DIESER HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT DES STIFTENS GEGEBEN WERDEN?

1. „NIEDRIGZINSPHASE“ – SUSTAINABLE DEVELOPMENT STATT PORTFOLIO-OPTIMIERUNG

Die anhaltenden niedrigen Zinsen haben die Handlungsfreiheit von Stiftungen in den vergangenen Jahren nachhaltig eingeschränkt. Vor allem kleinere Stiftungen, die zwischen 1980 und 2000 gegründet wurden, sind laut einer PwC-Studie aus dem Jahr 2016 betroffen. 95 Prozent der Befragten vermuten, dass die Stiftungseinnahmen in den kommenden Jahren weiter sinken werden. Auch die Fördermöglichkeiten wurden von einer überwältigenden Mehrheit (82 Prozent) als rückläufig prognostiziert. Und eine Befragung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen aus dem Jahr 2017 zeigte darüber hinaus, dass nur zwei Drittel der Stiftungen für 2017 Renditen oberhalb der Inflationsrate erwarteten. Eine Ausnahme stellen dabei die unternehmensverbundenen Stiftungen dar, die bisher vergleichsweise wenig unter der Niedrigzinsphase zu leiden hatten, wie die aktuellen Ergebnisse des Bandes „Modell unternehmensverbundene Stiftungen“ von Prof. Dr. Hans Fleisch, Prof. Dr. Marc Eulerich, Dr. Holger Krimmer, Prof. Dr. Andreas Schlüter und Dr. Stefan Stolte gezeigt haben (☞ siehe auch S. 77).

Aufgrund dieser Entwicklung konnte im Stiftungssektor eine stärkere Ausrichtung am Wirtschaftlichkeitskalkül von Unternehmen beobachtet werden. Alternative, teilweise risikoreichere Anlageformen mit höheren Renditen wurden in Augenschein genommen. Stiftungen treten vermehrt als (Immobilien)-Investoren auf und partizipieren von Mieteinnahmen oder besinnen sich auf sozialunternehmerische Traditionen als Träger von Krankenhäusern oder Pflegeheimen.

Neben der berechtigten Suche nach finanziellen Strategien zur Erwirtschaftung von Ressourcen, um den eigenen Stiftungszweck weiterhin erfüllen zu können, darf das grundsätzliche Problem hinter den niedrigen Zinsen jedoch nicht übersehen werden: Begreift man die Entwicklung als Folge eines kollabierenden, auf Ressourcenverschwendung ausgerichteten Wirtschaftssystems, wird klar, dass das aktuelle Zinsniveau keine vorübergehende Erscheinung bedeutet, die irgendwann in der nahen Zukunft überstanden sein wird.

Sustainable Development wird zum überlebenswichtigen Imperativ, auch für Stiftungen. Die Agenda 2030 und ihre 17 Sustainable Development Goals (SDGs; ☞ siehe auch S. 10 dieser Publikation) zeigen den Versuch der internationalen Staatengemeinschaft, sich diesem Problem zu stellen und wirtschaftlichen Fortschritt im Einklang mit sozialer Gerechtigkeit unter Beachtung ökologischer Grenzen zu sichern. Der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Gerd Müller, sieht hier sogar eine besondere Verantwortung der Stiftungen, sich mit Hilfe ihrer hohen gesellschaftlichen Anerkennung und ihrer Unabhängigkeit für die Umsetzung der Ziele nachhaltiger Entwicklung einzusetzen.

2. DIGITALISIERUNG – NICHT NUR TWITTERN

Spätestens seit dem letzten Deutschen Stiftungstag, der im Mai 2018 in Nürnberg stattgefunden hat, wird das Thema Digitalisierung auch in der Stiftungsarbeit intensiv diskutiert: Digitalisierung verändert unsere Gesellschaft in fundamentaler Weise. Stiftungen – wenn auch nicht als Vorreiter der Digitalisierung anzusehen – nehmen die Herausforderung immer mehr an, nicht zuletzt im Bereich der digitalen Kommunikation: Kaum eine Stiftung, die nicht twittert, liked und shared, um den Kontakt zu Stakeholdern nicht zu verlieren bzw. diesen sogar zu intensivieren. Hier nicht mitzumachen, so scheint die einhellige Meinung, ist keine Option, und so präsentieren Stiftungen



zunehmend stolz ihre vernetzten und integrierten Social-Media-Aktivitäten.

Umso wichtiger erscheint es, dass der Wunsch, den digitalen Anschluss nicht zu verlieren, nicht in eine Digitalisierungsgläubigkeit umschlägt. Sascha Lobo formulierte auf dem Stiftungstag treffend: „Bitte twittern Sie nicht (nur), sondern gestalten Sie die Digitalisierung in Ihren Bereichen offensiv mit“. Dass die hierzu notwendige Reflexion oft nur unzureichend stattfindet, hat die Diskussion um die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) gezeigt: Man konnte den Eindruck gewinnen, dass viele Stiftungen deren Umsetzung eher als „Belastung“ empfunden haben, obwohl es um den Schutz eines Grundrechts „digitaler“ Selbstbestimmung ging.

Mittlerweile hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass Digitalisierung weit mehr bedeutet als Social Media und Streaming-Portale. Big Data, Blockchain, Künstliche Intelligenz etc. werden unser Leben radikal verändern. Sich mit dem Ende der uns bekannten Arbeitsgesellschaft auseinanderzusetzen und Antworten darauf zu finden, sei elementar, äußerte beispielsweise der Philosoph Richard David Precht auf dem letzten Stifterdialog des Deutschen Stiftungszentrums in Hamburg.



Stiftungen müssen hier in Zukunft noch stärker eine kritische und gleichzeitig gestaltende Rolle bei der Entwicklung der digitalen Gesellschaft einnehmen. Die Tatsache, dass zum Beispiel keine Vertretung aus dem Stiftungsbereich im neu geschaffenen Digitalrat der Bundesregierung vertreten ist, unterstreicht den Nachholbedarf. Dort, wo über die digitale Zukunft unserer Gesellschaft mitentschieden wird, darf die Stimme der Stiftungen nicht fehlen. →

ARBEIT 4.0

Sich mit neuen Formen des Arbeitens auseinanderzusetzen, sei elementar, sagte Richard David Precht beim Stifterdialog 2017 in Hamburg.

3. SCHUTZ DER DEMOKRATIE – URSACHENBEKÄMPFUNG STATT NABELSCHAU

Der in den vergangenen Jahren zunehmende Rechtspopulismus stellt eine immer ernstere Bedrohung unserer Demokratie dar: Eine rechtspopulistische Partei sitzt mittlerweile im deutschen Bundestag. In Sachsen werden der AfD bei der kommenden Landtagswahl gute

Chancen zugesprochen, stärkste Kraft zu werden. Auch im Ausland kündigen offen Rechtsradikale einen Kampf gegen demokratische Grundordnungen an. Trumps Ex-Berater Steve Bannon will solche Bewegungen in Europa sogar in einer Stiftung unter dem Namen „The Movement“ vereinen.

Stiftungen haben diese Herausforderung bereits als wichtiges Zukunftsthema erkannt und sind dabei, ihre Rolle für die Demokratie neu zu diskutieren. So steht der Deutsche StiftungsTag 2019 unter dem Motto „Demokratie“, und der ehemalige Vorstandsvorsitzende des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, Prof. Dr. Michael Göring, ruft auf: „Es gilt, klare Kante zu zeigen.“

Bei der notwendigen Diskussion um die eigene Standpunktbestimmung darf jedoch die praktische Bekämpfung der Problem-

ursachen nicht in den Hintergrund treten. So scheint vor allem die zunehmende Schere zwischen Arm und Reich und die gesellschaftliche Marginalisierung ganzer Bevölkerungsgruppen dazu beizutragen, Verlustängste zu schüren, die von Rechtspopulisten genährt und instrumentalisiert werden können.

Zum Schutz unserer Demokratie müssen Stiftungen daher in Zukunft noch konsequenter darauf achten, mit ihren Programmen sowie auch ihren Investitionen zum Zusammenhalt der Gesellschaft beizutragen. Dies wird schwierige Fragen aufwerfen: Soll sich die Stiftung für einen historischen Museumsbau einsetzen oder für die Modernisierung einer maroden Schule, in der die Kinder ausgebildet werden, die später in das Museum gehen sollen? Soll ein lukratives Immobilieninvestment getätigt werden oder trägt die Stiftung dadurch zu Mietsteigerungen bei, die sich dann wiederum negativ auf die Sozialstruktur auswirken?

Stiftungen müssen hier neue Bewertungsmaßstäbe entwickeln, um ihr Handeln danach auszurichten, gesellschaftlichen Zugang zu Bildung und sozialem Leben grundsätzlich größer und nicht kleiner werden zu lassen.

FAZIT

Die drei ausgewählten Problemfelder Finanzen, Digitalisierung und Demokratie haben gezeigt, welche Zukunftsrisiken eine reaktive, abwartende Haltung von Stiftungen mit sich bringen. Die Zeiten, als Stiftungen sich als „die Guten“ gestützt durch komfortable Renditen unangefochten in Ruhe ihrem Stiftungszweck widmen konnten, scheinen vorbei.

Aufgrund ihrer besonderen Ausrichtung und Unabhängigkeit besitzen Stiftungen jedoch noch immer ideale Voraussetzungen dafür, sich aktiv an der Mitgestaltung unserer Gesellschaft zu beteiligen. Die Zukunft des Stiftens wird davon abhängen, wie es ihnen gelingen wird, diese Rolle anzunehmen und progressiv auszufüllen.



**DR. MARIO SCHULZ,
CHEFREDAKTEUR
STIFTUNG&SPONSORING**

Schulz studierte Politikwissenschaft, Betriebswirtschaft und Interkulturelle Wirtschaftskommunikation in Jena und Brno. Als Hansen-Stipendiat und Fellow der Forschungsstelle Kultur- und Kollektivwissenschaft in Passau/Regensburg setzte er sich in seiner Promotion mit der Möglichkeit der Lösung historisierter Konflikte auseinander. Im Anschluss arbeitete er als Lektor für Wirtschaft und Management im Erich Schmidt Verlag Berlin, wo er 2016 die Redaktion der Fachzeitschrift *Stiftung&Sponsoring* übernahm. *Stiftung&Sponsoring* widmet sich dem gesellschaftlich wichtigen Feld gemeinsinniger Aktivitäten aus der Sicht der Geber, der Stifter und Spender sowie der Sponsoren: mit viel Praxisorientierung und hoher fachlicher Kompetenz, national und international. Das DSZ ist Mitherausgeber dieser Zeitschrift.



„Bei aller Zufriedenheit über die Entwicklung der Stiftungen in Deutschland stellt sich eine zentrale Frage: Wie viele Menschen, wieviel Vermögen steht sozusagen noch „vor der Tür“ des Stiftungssektors und konnte sich noch nicht entschließen, hinein zu kommen? Es liegt an den Stiftungen selbst, das Neue einzuladen und sich herausfordern zu lassen.“

Felix Oldenburg,
aus: „Zukunftsorientiertes Stiftungsmanagement“,
Springer Gabler/2018, S. 11

STIFTUNGEN UND DIE GLOBALEN NACHHALTIGKEITZIELE

Über 180 Staaten möchten bis 2030 die globalen Nachhaltigkeitsziele erfüllen. Gelingen kann dies nur, wenn Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammenarbeiten.

Im September 2015 wurde auf dem UNO-Nachhaltigkeitsgipfel die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedet. Die vereinbarten 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch: Sustainable Development Goals, abgekürzt SDGs), die bis zum Jahr 2030 weltweit erreicht werden sollen, lauten etwa „Weniger Ungleichheiten“, „Weniger Armut“ oder „Nachhaltige Städte und Gemeinden“. Die Vereinten Nationen haben es sich zum Ziel gesetzt, mit diesen 17 SDGs eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene zu befördern, beschäftigen sich die Ziele doch mit den zentralen Fragen der Menschheit. Es gilt, viele große Herausforderungen zu bewältigen, um der Vision einer gerechteren Welt mit einer intakten Umwelt und mehr Wohlergehen für alle ein Stück näher zu kommen.

Die SDGs wurden in Anlehnung an den Entwicklungsprozess der Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs) entworfen. Während die MDGs insbesondere für Entwicklungsländer galten, betreffen die SDGs alle Staaten. Denn in den meisten Staaten – auch in Industrieländern – besteht dringender Handlungsbedarf für die Umsetzung der SDGs: Während viele Entwicklungsländer noch an grundlegenden Zielen wie Hungerbekämpfung und Sicherheit scheitern, können Industriestaaten insbesondere in den Bereichen verantwortungsvoller Konsum und Entwicklungszusammenarbeit erheb-

liche Versäumnisse aufholen. Dementsprechend haben auch Stiftungen, die sich mit ihren Aktivitäten auf Deutschland konzentrieren, viele Möglichkeiten, sich hierzulande für die SDGs einzubringen.

Inzwischen sind die 17 SDGs ein starker Treiber für viele deutsche Stiftungen, was sicherlich in der bis zum Jahr 2030 verbleibenden Zeit weiter zunehmen wird. Stiftungen kommt bei der Umsetzung der SDGs eine wesentliche Bedeutung zu, denn die Ziele sind anspruchsvoll und nur in einem gemeinsamen Kraftakt von Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Staat erreichbar.

Zahlreiche Stiftungen sind bereits im Sinne der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung erfolgreich aktiv. Hier sei beispielhaft erwähnt, dass immer mehr Stiftungen ihr Vermögen nachhaltig anlegen oder mit ihren Projekten bzw. Förderungen zur Erreichung einzelner SDGs beitragen. Hierzu zählen auch viele Stiftungen unter dem Dach des Deutschen Stiftungszentrums: Beispielhaft seien die Dr. Herzog-Sellenberg-Stiftung für Geographie zur Förderung von Forschungen zum Klimaschutz sowie die Rudolf und Helene Glaser-Stiftung und die Bauer-Hollmann-Stiftung genannt, die zur Umsetzung des SDG 13 („Maßnahmen zum Klimaschutz“) beitragen. Die beiden letztgenannten Stiftungen fördern etwa seit 2009 gemeinsam die Forschergruppe „Adaptation Strategies to Climate



Change and Sustainable Land Use in Central Asia (Turkmenistan und Xinjiang, China)“.

Auch die Bundesregierung erkennt die Bedeutung der zahlreichen Stiftungsaktivitäten an und möchte deutsche Stiftungen ermutigen, sich weiterhin an der Lösung der globalen Probleme zu beteiligen. Daher werden sie durch Ansprechpartner beim Bundesentwicklungsministerium (BMZ), bei Engagement Global, bei der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Entwicklungsbank mit Beratungs-, Kooperations-, Vernetzungs- und Förderangeboten tatkräftig unterstützt. Zudem beraten deutschlandweit vier EZ-Scouts – einer davon im Deutschen Stiftungszentrum – in ausgewählten Einrichtungen der Stiftungslandschaft. Damit verfolgt das BMZ das Ziel, eine wachsende Zahl von privaten Stiftungen und Philanthropen zu informieren und zu motivieren, sich für die SDGs einzusetzen. Zudem sollen neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Stiftungen, Philanthropen und der deutschen Entwicklungszusammenarbeit (EZ) erprobt und etabliert werden – allesamt wichtige Schritte auf dem Weg in die Zukunft des Stiftens.



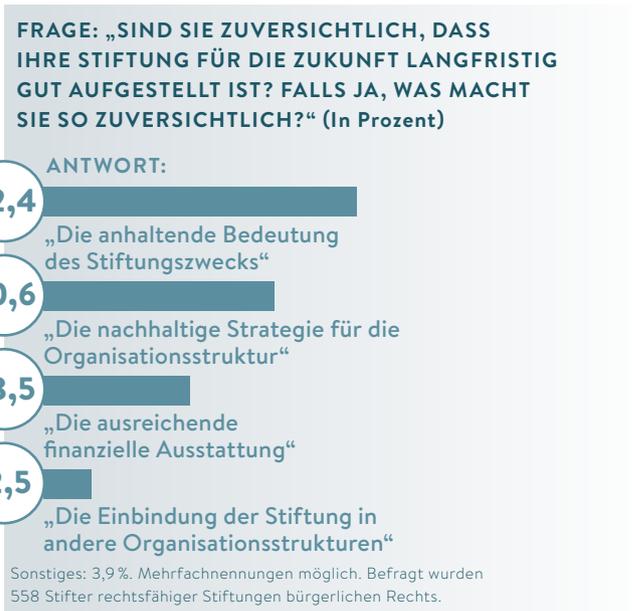
DR. KATHARINA FRANZISKA BRAIG

Um die Entwicklungszusammenarbeit zu fördern, entsendet das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) sogenannte EZ-Scouts an Wirtschaftsverbände und Stiftungsorganisationen. Am Deutschen Stiftungszentrum des Stifterverbandes arbeitet seit 2017 Dr. Katharina Franziska Braig (ez-scout@stifterverband.de) als EZ-Scout. Sie berät dort Stiftungen und Philanthropen zu den Förder-, Finanzierungs- und Kooperationsangeboten der deutschen Entwicklungszusammenarbeit, vermittelt den Kontakt zu nationalen und internationalen Netzwerken und unterstützt dabei, Projekte zu entwickeln und zu realisieren.

EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

Zahlen und Trends im Stiftungssektor

Der Stiftungssektor steht vor weitreichenden Veränderungen. Einerseits stellen die immer komplexer werdenden gesellschaftlichen Herausforderungen Stiftungen vor neue Aufgaben. Zum anderen zwingt ein auch in anderer Hinsicht verändertes Umfeld – sei es durch die Niedrigzinsphase oder die Digitalisierung – Stiftungen zum Umdenken und Überdenken ihrer bisherigen Strategien. Wie blicken Verantwortliche bestehender Stiftungen in die Zukunft? Was wünschen sich Stifterinnen und Stifter an Unterstützung für ihr Engagement? Und welche weiteren Zukunftsfragen sind für Stifter und Stiftungen relevant?



Quelle beider Befragungen: Bundesverband Deutscher Stiftungen (Hg.): Stifterinnen und Stifter in Deutschland. Engagement – Motive – Ansichten. Berlin 2015.

DREI ENTWICKLUNGEN, DIE ZUKÜNFTIGES STIFTUNGSHANDELN BEEINFLUSSEN



➔ **Stiftungen müssen lernen, sich in einem gesamtgesellschaftlichen Umfeld zu bewegen, das von Komplexität, Volatilität und Unsicherheit geprägt ist.**



➔ **Neue Stifter und Instrumente des philanthropischen Handelns sind auf den Plan getreten. Mit ihnen muss sich die Stiftungswelt auseinandersetzen.**



➔ **Stiftungen rücken zunehmend in das Bewusstsein der Öffentlichkeit. Ihr Bekanntheitsgrad nimmt kontinuierlich zu, und damit werden Stiftungen als Organisationen der Zivilgesellschaft zunehmend zum Thema.**

Quelle: Bundesverband Deutscher Stiftungen (Hg.): Stifterinnen und Stifter in Deutschland. Engagement – Motive – Ansichten. Berlin 2015.

FORMEN DES STIFTENS

„Insgesamt ist eine weitere Pluralisierung des Stiftungswesens zu erwarten. (...) Verbrauchsstiftungen und andere Formen des Stiftens, wie z.B. Treuhandstiftungen, die weniger Kapital oder geringeren administrativen Aufwand benötigen als eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts, dürften an Bedeutung gewinnen.“

Quelle: Bundesverband Deutscher Stiftungen (Hg.): Stifterinnen und Stifter in Deutschland. Engagement – Motive – Ansichten. Berlin 2015.

TREND ZU HÖHERER PROFESSIONALITÄT

Mit dem Auftreten jüngerer Stifterinnen und Stifter hält ein Trend zu strategischen Herangehensweisen und höherer Professionalität in der Stiftungsführung Einzug.

- ➔ Unternehmerisches Gespür
- ➔ Fähigkeit zur Reflexion und Interdisziplinarität
- ➔ Grundsätzliches Verständnis für Handlungslogiken in anderen Sektoren und Fähigkeit, moderierend tätig zu werden
- ➔ Politische Sensibilität
- ➔ Netzwerker in viele Bereiche und Sektoren hinein
- ➔ Persönliche Überzeugung und Leidenschaft für die Stiftungsthemen

Quelle: „Shape the future – Zukunft des Stiftens“, Studie von Roland Berger Strategy Consultants im Auftrag der Robert Bosch Stiftung, Stuttgart 2014.

AGENDA FÜR ZUKÜNFTIGES STIFTUNGSHANDELN

1. DIE POSITION BESTIMMEN

- ➔ Für klare Zielorientierung nach innen und außen: Rolle bewusst wählen und artikulieren
- ➔ Sektorenübergreifende Akzeptanz einbringen
- ➔ Mutiger im prä-politischen Raum agieren
- ➔ Zukunftsthemen systematisch identifizieren
- ➔ Themen strategisch und datenbasiert auswählen

2. DEN FOKUS SCHÄRFEN

- ➔ Strategisch denken und agieren
- ➔ Stiftungshandeln auf Wirkung ausrichten
- ➔ Offenheit und Kultur der lernenden Organisation etablieren
- ➔ Fähigkeit zum Experimentieren ausschöpfen
- ➔ Transparent agieren als Basis für neue Offenheit und neue Qualität des Austausches

3. DIE STÄRKEN AUSBAUEN

- ➔ Alternativen zur Stiftung in Betracht ziehen
- ➔ Führungskräfte als professionelle Manager verstehen
- ➔ Aktives Personalmanagement betreiben
- ➔ Stärker und besser mit anderen Akteuren zusammenwirken
- ➔ Über Kooperationen als Investition in einen ergebnis-offenen Prozess bewusst entscheiden und Regeln etablieren



**„Wie wird die nächste Philanthropie aussehen?
Wir vermuten: Sie wird globaler.
Sie wird transparenter. Sie wird direkter und
partizipativer. Sie wird gemeinschaftlicher.
Sie wird digitaler. Sie wird wirtschaftlicher.
Sie wird investiver.“**

Aus dem Projekt „Next Philanthropy:
Tor zur neuen Generation von Stiftenden“
vom Bundesverband Deutscher Stiftungen

PLÖTZLICH GROSS – EINE STIFTUNG ERFINDET SICH NEU

Die Peter Beate Heller-Stiftung

Eine Stiftung erfindet sich nach dem Tod der Stifterin neu. Durch einen großen Nachlass bekommt die Stiftung ungeahntes Potenzial – aber wie soll dieses im Sinne der Verstorbenen am besten genutzt werden? Im Falle der Peter Beate Heller-Stiftung ist es gelungen, in einem behutsamen Prozess die Interessen der Stifterin mit dem bestehenden Stiftungszweck zu verbinden und zugleich die Stiftung innovativ und zukunftsorientiert aufzustellen.

Sie liebte den Wald und die Natur – sicherlich hat Beate Heller hier im Laufe ihres Lebens immer wieder Kraft und Zuflucht gefunden. 1921 geboren, musste sie als Jugendliche und junge Frau zahlreiche für ihre Generation so typische Schicksalsschläge hinnehmen. Im Zweiten Weltkrieg verlor sie zwei Brüder, ein dritter befand sich lange in Kriegsgefangenschaft. Ihrem Vater drohte die Erschießung durch die Gestapo, weil er sich regimiekritisch geäußert hatte und ein gutes Verhältnis zu den jüdischen Nachbarn pflegte. Kurz vor Kriegsende verlor die Familie schließlich die gemeinsame Villa durch die Explosion eines Munitionszuges.

Zufluchtsort der wohlhabenden Familie wurde ihr Gut im Sauerland. Hier – auf Gut Glindfeld, das über großen Waldbesitz verfügt – lebte Beate Heller fortan. Früh übernahm sie die Verantwortung für die Gesamtverwaltung des im 14. Jahrhundert von Augustinerinnen errichteten, ehemaligen Klostergrundes mitsamt den großen Ländereien. „Diese Aufgabe hat sie sehr geprägt“, berichtet Dr. Marilen Macher vom Deutschen Stiftungszentrum. „Sie war sehr in der Region verwurzelt, fühlte sich der Natur tief verbunden und schöpfte daraus viel Energie.“



KRAFT DURCH DIE NATUR

Noch immer ist die Erforschung der Alltagsweisheit „Natur ist gesund“ in der Wissenschaft ein fast blinder Fleck – die Peter Beate Heller-Stiftung möchte helfen, dies zu ändern.



INTERESSIERT

Stifterin Beate Heller (†) war vielseitig interessiert und liebte den Wald und die Natur.



Im Alter von 68 Jahren nimmt Beate Heller Kontakt zum Deutschen Stiftungszentrum auf. Sie möchte eine Stiftung gründen, die sich mit der Förderung unkonventioneller Denkansätze im Bereich Medizin und Biowissenschaften beschäftigt – entsprechend wird der Stiftungszweck formuliert. „Beate Heller hatte sehr genaue Vorstellungen“, erinnert sich Marilen Macher, die die Stiftung seit der Gründung betreut. „Sie war sehr belesen und hat sich gern mit jenseits des Mainstreams stehenden Fragen beschäftigt, was sich auch in den Stiftungsaktivitäten zeigt.“ So engagierte sich die Stiftung zunächst in der Osteoporose-Forschung oder im Bereich der neurodegenerativen Krankheiten und förderte ganz bewusst Projekte, die ungewöhnliche Ansätze verfolgen.

Ein weiteres Anliegen war Beate Heller die Frage nach der Prävention von Krankheiten und der Heilwirkung von Natur. Begeistert spricht sie über die 1984 erschienene Studie des Architekturprofessors Roger Ulrich, die belegt, dass der Blick in die Natur die Regeneration nach einer Operation positiv beeinflusst. Dazu beobachtete Ulrich zwei Patientengruppen: Eine Gruppe verbrachte die Zeit im Krankenbett mit dem Blick auf ein Gebäude, die andere schaute auf Bäume – ihr Klinikaufenthalt verkürzte sich deutlich, sie nahmen weniger Schmerzmittel ein und litten seltener unter Depressionen.

NATUR IST GESUND

Dieses Themenfeld fließt zunächst wegen des begrenzten Förderbudgets nicht in die Stiftungsarbeit ein. Im Jahr 2008 kommt die Stifterin wieder darauf zurück. Wenige Jahre vor ihrem 90. Geburtstag möchte sie die Zukunft der Stiftung regeln und an ihre Vision anknüpfen: Nach ihrem Tod soll sich die Stiftung dem Feld „Gesundheit und Landschaft“ widmen. Denn immer noch ist die Erforschung der Alltagsweisheit „Natur ist gesund“ in der Wissenschaft ein fast blinder Fleck. Marilen Macher stellt einen Kontakt zu Stefan Zerbe her – er ist einer der wenigen Wissenschaftler, die das große Potenzial des Themas erkennen. Der Professor der Freien Universität Bozen nimmt die Einladung der Stifterin gerne an und reist im Sommer 2009 nach Glindfeld. Nach zwei Tagen mit intensivem Austausch und Geländefahrten durch die Hellerschen Wälder, die die Stifterin für ihren Gast organisiert, fühlt sie sich bestätigt, auf dem richtigen Weg zu sein, voller Vertrauen, dass das Kuratorium der Stiftung in ihrem Sinne handeln wird.

Als Beate Heller mit 96 Jahren verstirbt und der Stiftung ein ungeahntes finanzielles Fundament vermachte, knüpft das Kuratorium an die Vision der Stifterin an und beschließt ein Programm mit dem Titel „Gesunde Orte –Therapeutische Landschaften“. Die Initiative regt fächerübergreifende Forschung an, um die gesundheitsfördernden Einflüsse von Landschaft auf die physische und psychische Gesundheit zu verstehen und empirisch zu erfassen. So ist der Weg bereitet für eine innovative Kooperation von Fachdisziplinen, die ihre Expertisen zusammenlegen zur Lösung von Fragen, die die menschliche Gesundheit und das Wohlbefinden betreffen – zukunftsweisend und ganz im Sinne der Stifterin Beate Heller.

„NIEMAND KANN DIE WELT RETTEN, ABER WIR KÖNNEN SIE REPARIEREN“

Die anstiftung

Wie wollen wir in Zukunft leben und wirtschaften? Was macht eine lebenswerte Stadt aus? Welchen Einfluss haben Digitalisierung und Automatisierung auf unsere Gesellschaft? Die anstiftung arbeitet daran, Antworten auf drängende Zukunftsfragen zu finden. Herausforderungen wie dem Klimawandel oder der zunehmenden gesellschaftlichen Spaltung setzt sie dabei etwas Handfestes entgegen – die Kraft der Eigenarbeit: Selbermachen anstatt Konsumieren, gemeinsam gestalten anstatt den eigenen Vorteil zu suchen.

Wie werden Lebensräume bessere Orte – und das für alle? Seit dem Jahr 1982 arbeitet die anstiftung an dieser Aufgabe. Der Stifter und Mäzen Jens Mittelsten Scheid errichtete die Stiftung mit dem Ziel, die Entwicklung von nachhaltigen Lebensstilen und postmateriellen Wohlstandsmodellen zu fördern und zu erforschen. Der Aspekt des Selbermachens war dabei von Anfang an entscheidend. Heute engagiert sich die Stiftung schwerpunktmäßig in den Bereichen demokratische (Um-)Gestaltung der Stadt, nachhaltiger Anbau von Nahrungsmitteln sowie gemeinschaftliche Fabrikation und Reparatur von Dingen. Mittlerweile gehören bundesweit etwa 220 im Verbund Offener Werkstätten (www.offenwerkstaetten.org) verzeichnete Projekte, rund 700 Gemeinschaftsgärten und über 800 Reparatur-Initiativen zum Netzwerk der Stiftung.

Wie ihr Name schon sagt, ist die Stiftung vor allem Anstifter: Sie steht jenen zur Seite, die aus Überzeugung anfangen, einen Ort oder ein Netzwerk des Selbermachens zu schaffen. Ihnen hilft die anstiftung, indem sie die Gründung professionell begleitet, zu vielfältigen Themen berät, Organisations-skills vermittelt und praxisorientierte Workshops anbietet. Ferner unterstützt sie durch die Koordination bundesweiter Akteurs-Netzwerke, fördert den Wissensaustausch zwischen den Initiativen und ergänzt Praxisförderung durch qualitative empirische Sozialforschung. →

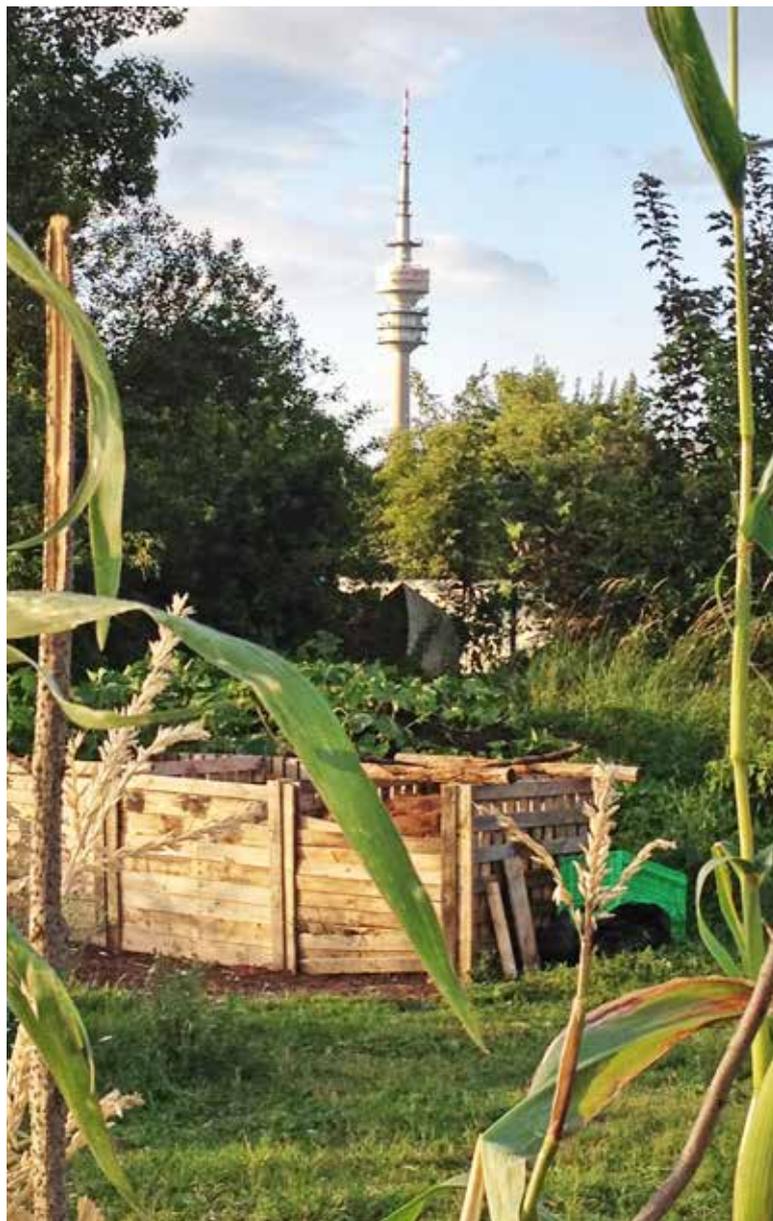


HIER WÄCHST VERSTÄNDNIS FÜREINANDER

In Interkulturellen Gärten begegnen sich Menschen aus unterschiedlichen Ländern und sozialen Milieus. Beim gemeinsamen Bewirtschaften entstehen neue Verbindungen und Zugehörigkeiten.

Der anstiftung geht es bei den Projekten nicht nur um das „Do it yourself“, viel mehr ist das „Do it together“ entscheidend. Ein gutes Beispiel hierfür sind die Interkulturellen Gärten. Syrische Flüchtlinge, Asylbewerber aus dem Iran oder Eritrea, Türken, Polen und Deutsche pflanzen hier neben- und miteinander. Die Nationalität und der persönliche Hintergrund sind egal – im Garten sind der

Ingenieur aus Indien, die Bäuerin aus Nigeria, die Austauschstudentin aus Irland und der Elektriker aus Deutschland gleich. „Ein gemeinsames Projekt zu haben und zusammen in einem Team dafür zu arbeiten, ist ein vielversprechender Weg, um Konflikte zu überwinden und voneinander zu lernen“, sagt Daniel Überall, Vorstand der anstiftung. „Hier wächst Beet an Beet das Verständnis füreinander.“



STADT LAND ZUKUNFT

Beim urbanen Gärtnern werden auch Themen wie Stadtökologie und -planung, Ernährung, Nachbarschaftsgestaltung, lokaler Wissenstransfer oder transkultureller Austausch beachtet.

So wie es bei dem gemeinschaftlichen Gärtnern um mehr als den Gemüseanbau geht, möchten auch die Reparatur-Initiativen mehr in Ordnung bringen als kaputte Toaster oder Radios. Offene Werkstätten und Repair-Café-Veranstaltungen haben sich zu Nachbarschaftstreffs und attraktiven Begegnungsstätten entwickelt: Gleichgesinnte aus verschiedenen Milieus und mit unterschiedlichen Talenten tauschen sich aus, tüfteln gemeinsam und lernen voneinander. Begleitend wird am Werteverständnis geschraubt: Gebrauchte Dinge, die durch eigene Handarbeit repariert werden, anstatt sie vorschnell zu entsorgen, erfahren eine neue Wertschätzung. So fördern die Reparatur-Initiativen sowohl das soziale Miteinander als auch eine Abkehr von der Wegwerf- und Konsumgesellschaft.

EHRENAMT FÜR STABILITÄT

Die anstiftung ist jetzt damit beauftragt, den gesellschaftlichen Impact offener Werkstätten auch wissenschaftlich zu untersuchen. Initiiert von der Bayerischen Staatsregierung wird im Rahmen eines soziologischen Forschungsprojekts der Einfluss von zivilgesellschaftlichen Initiativen auf die Lebenswelten von Menschen erforscht. Konkret wird untersucht, inwiefern offene Werkstätten geeignet sind, um rechten Tendenzen entgegenzuwirken. Führen die Teilnahme und das Engagement in Reparatur-Initiativen dazu, weniger empfänglich für rechtspopulistische Gedanken zu sein?

Die Welt lässt sich nicht retten – dieser Anspruch wäre zu hoch. Doch sie lässt sich reparieren, davon ist Daniel Überall von der anstiftung überzeugt. „An der Nordseeküste werden Bühnen aufgestellt. Wenn diese versanden, bilden sich neue Landflächen. Ich glaube, dass die vielen kleinen bürgerschaftlichen Projekte wie Bühnen in unserer Gesellschaft wirken. Je mehr gemeinwohlorientierte Projekte es gibt, je mehr Menschen sich ehrenamtlich engagieren, umso stabiler wird unsere Gesellschaft. Wie die Bühnen, die den Naturgewalten zum Trotz Land gewinnen, kann auch in unserer Gesellschaft durch Mitmach-Projekte ein Zusammenhalt entstehen, der sonst nicht möglich gewesen wäre.“

AUSGEZEICHNET: EIN BARCODE FÜR DIE WASSERQUALITÄT

Die Rüdiger Kurt Bode-Stiftung

Fliegenlarven, Flohkrebse, Flagellaten: Diese unscheinbaren und verborgenen Wasserbewohner geben Auskunft über die Qualität ihres Lebensraumes. Selbst für passionierte Naturliebhaber gehören sie gewiss nicht zu den „Big Five“, sehr wohl aber für Wissenschaftler wie Florian Leese.



Gammarus fossarum

BACHFLOHKREBS



Die Relevanz und Brisanz seines Fachgebietes, der aquatischen Ökosystemforschung, ist zweifellos hoch. Überfischung, Erwärmung, Verschmutzung und Übersäuerung bedrohen die biologische Vielfalt der Meere. Auch in heimischen Fließgewässern, die zentral zur Trinkwasserversorgung und Naherholung sind, lebt häufig nicht mehr die Gemeinschaft aus Fischen, Pflanzen und Kleintieren, die man dort vorfinden müsste. Wirksame Managementprozesse lassen auf sich warten, weil es weltweit in der Forschung an belastbaren Daten fehlt.

Die Erhebung der Artenvielfalt zur Gewässerbewertung geschieht traditionell durch Taxonomen, also Experten auf dem Gebiet der biologischen Vielfalt. Sie bestimmen alles, „was da krecht und fleucht“, mit Mikroskop und Büchern. Ziel dabei ist es, Schlüsselarten zu identifizieren, die Auskunft über den ökologischen Zustand eines Gewässers geben. Doch selbst mit einer hochwertigen Ausstattung „liegt man oft daneben oder ist vorsichtig in der Bestimmung, sodass man nur die Familie oder Gattung, nicht jedoch die Art feststellt“, wie Florian Leese, seit 2015 Professor an der Universität Duisburg-Essen, erläutert. Nicht nur, dass eine korrekte Bestimmung schwierig ist, auch die Beprobung im Feld ist häufig aufwändig. Zudem fehlt es weltweit an Spezialisten. →



BESTIMMUNG IM WASSER

Professor Dr. Florian Leese, Preisträger des Wasser-Ressourcenpreises 2018 der Rüdiger Kurt Bode-Stiftung. Oben: Beispiel des von Leese entwickelten DNA-Strichcodes.

PRÄMIERTE PIONIERARBEIT

Florian Leese und
Mitglieder seiner
Nachwuchs-
forschungsgruppe
bei der Verleihung des
Wasser-Ressourcen-
preises 2018.



Wie lassen sich diese Begrenzungen überwinden? Mit molekularbiologischen Technologien, die Leese 2015, damals noch am Lehrstuhl für Evolutionsökologie der Universität Bochum, mit seiner Nachwuchsforschungsgruppe in Pionierarbeit entwickelte: „Wir scannen bestimmte Genabschnitte von Wasserorganismen mittels einer DNA-Analyse und erhalten so einen genetischen Fingerabdruck, einen Barcode. Wie der Strichcode beim täglichen Einkauf sagt dieser, um welche Art es sich handelt und ob weitere, unentdeckte Arten in einer Probe vorliegen.“ Das Verfahren kann zudem auch ‚nicht-invasiv‘ auf Wasserproben angewendet werden, denn viele Organismen hinterlassen ihre Spuren in Form von „Umwelt-DNA“. Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass das Verfahren dank digitaler Technik hochautomatisier- und standardisierbar ist, wie der Preisträger ausführt: „Dieser Fingerabdruck ist praktisch universell anwendbar. Egal ob in Tiefsee, Antarktis, Grund- oder im Fließgewässer.“ Mit Hilfe genetischer Daten sind darüber hinaus Aussagen über die genetische Vielfalt und damit die evolutionäre Fitness von Arten möglich. In Kurzform: Je mehr Austausch, desto widerstandsfähiger sind Population einer Art.

AUFBRUCHSTIMMUNG

Für seine Arbeiten wurde Florian Leese mit dem Wasser-Ressourcenpreis 2018 der Rüdiger Kurt Bode-Stiftung ausgezeichnet, die herausragende Strategien für eine nachhaltige Nutzung der globalen Wasserressourcen prämiert und sich somit einem hochaktuellen Thema verschrieben hat. Die 2009 vom Hamburger Pharmazeuten und Unternehmer Rüdiger Bode errichtete Stiftung zur Förderung der interdisziplinären Forschung auf dem Gebiet der Lebens- und Naturwissenschaften vergibt den mit 100.000 Euro dotierten Preis alle drei Jahre.

Mit der Preisvergabe wurde auch Leeses Selbstverständnis als Wissenschaftler und Brückenbauer honoriert. Konsequenter setzt er auf die Kooperation

mit allen Akteuren. So werden Taxonomie und Ökologie weiterhin – oder sogar zunehmend – gebraucht: „Wir stellen im Moment fest, dass wir Unmengen an neuen Arten erfassen, die beschrieben und deren Bedeutung erforscht werden müssen.“ Zurzeit werden die Verfahren national und international getestet, auch die hiesige Emschergenossenschaft ist bei einem Projekt mit an Bord.

Bei den politischen Entscheidungsträgern verbreitet Leese ebenfalls Aufbruchstimmung. So ist ihm mit EU-Mitteln gelungen, das prominent besetzte Experten-Netzwerk „DNAqua-Net“ aufzubauen, das eine Brücke zwischen Grundlagenforschung und Praxis schlägt. Auch außereuropäische Biodiversitäts-Hotspots in Südafrika, der Antarktis oder Neuseeland sind in Leeses Forscherblick: Teile seines Preisgeldes wird er dafür nutzen, sich international mit Forschern und Anwendern zu vernetzen, um gemeinsam „ein Fieberthermometer für die Biodiversität des Globus zu entwickeln“. Neben diesem Impuls für einen globalen Wissens- und Praxistransfer möchte der Biologe ein Zeichen in der Nachwuchsförderung setzen: Ab 2019 wird ein Preis für exzellente studentische Abschlussarbeiten zum Thema „Bedrohung und Schutz biologischer Vielfalt in Gewässern“ an deutschen Hochschulen ausgelobt. Aber auch sein Team wird er an den Freiräumen teilhaben lassen, die ihm der Preis eröffnet. Sie ermöglichen ihm, „mit meiner Gruppe einmal im Jahr eine Woche in Klausur zu gehen, um ohne die tägliche Universitäts- und Laborroutine auf frische Ideen zu kommen“.

Die Jury des Wasser-Ressourcenpreises fasst Leeses Wirken in ihrer Vergabebegründung mehr als treffend zusammen: „Mit Florian Leese wird ein junger, visionärer Wissenschaftler ausgezeichnet, dessen wissenschaftliche Aufgeschlossenheit und Ideenreichtum, Beharrlichkeit, intellektuelle Offenheit, Teamgeist, Kreativität und Weitsicht beeindruckt.“ Dem kann man nur zustimmen.



„Irgendwann wird es zum guten Ton gehören, sich zu engagieren, wenn man in dieser Gesellschaft zu Wohlstand gekommen ist. Dies ist auch die Grundlage für das florierende amerikanische Stiftungswesen. Vermehrt werden diejenigen, die in der Gesellschaft Erfolg haben, einen Teil dieses Erfolges wieder zurückzugeben – beispielweise über eine Stiftung.“

Andreas Schlüter, Generalsekretär des Stifterverbandes

SUMMER IN THE CITY – LEBENSLANG MOBIL BEI JEDEM WETTER

Die Fritz und Hildegard Berg-Stiftung

Wie bleiben wir möglichst lange gesund und mobil? Selbst dann, wenn die zukünftigen Sommer mit neuen Hitzerekorden und Sonne satt nicht nur für Urlaubsgefühle sorgen? Gerade bei älteren Menschen hält sich die Freude an stabilen Hochdruckgebieten in Grenzen. Daheimbleiben und sich nicht bewegen, ist nicht die klügste Alternative.

Für Wolfgang Schlicht, Professor für Sport- und Gesundheitswissenschaften der Universität Stuttgart, ist körperliche Aktivität zentral für gelingendes Altern. So weit, so präventivmedizinisch einleuchtend. Ihre Bedeutung reicht jedoch weit über körperliche Fitness hinaus: „Bewegung geht immer mit sozialer Teilhabe und Wertschätzung einher.“ Schlicht leitete die Junior-Forschungsgruppe autonomMOBIL, die von der Fritz und Hildegard Berg-Stiftung gefördert wurde. Mit ihrer im Jahr 2011 erstmalig aufgelegten Initiative „Stadt der Zukunft: Gesunde, nachhaltige Metropolen“ will die Stiftung interdisziplinäre, praxisorientierte Ansätze

zur gesunden, nachhaltigen Entwicklung urbaner Räume identifizieren und stärken. In der Junior-Forschungsgruppe autonomMOBIL betreute Schlicht gemeinsam mit den Professorenkollegen Becker, Oswald, Siedentop und Stokman fünf Nachwuchswissenschaftlerinnen, die von 2014 an für drei Jahre hemmende und fördernde Faktoren für selbstbestimmte Mobilität im Alter akribisch in den Blick genommen haben. Wie müssen städtische

Quartiere beschaffen sein, damit ältere Menschen auch bei widrigem Wetter in Bewegung bleiben? Und welche Rolle spielen dabei gerade im Alter über Jahre gewachsene Einstellungen und Gewohnheiten eigener Mobilität? Als Reallabor für die Untersuchung der Person-Umwelt-Interaktionen diente die Stadt Stuttgart, mit ihrer Kessellage ein Brennglas für zukünftige urbane Klimaszenarien.

STADT GEMEINSAM GESTALTEN

Um die drei Megatrends Demografischer Wandel, Urbanisierung und Klimawandel zu erfassen, arbeiteten bei autonomMOBIL verschiedene Fachrichtungen im Verbund: Geriatrie, Gerontologie, Psychologie, Gesundheitswissenschaften, Raumplanung und Städtebau. Dementsprechend waren die Doktorandinnen auch an verschiedenen Forschungseinrichtungen tätig, dem Dortmunder Institut für Landes- und Stadtentwicklungsfor-schung, der Goethe-Universität Frankfurt und der Universität Stuttgart sowie dem Robert Bosch Krankenhaus Stuttgart.

Yasaman Ahmadis Forschungsschwerpunkt lag in der alters- und klimaangepassten Gestaltung öffentlicher Freiräume. Die Architektin hat in ihrer Dissertation zwei prominente Stuttgarter Plätze mit ihren jeweiligen klimatischen und baulichen Eigenschaften sowie die Verhaltensmuster ihrer älteren Nutzer untersucht. Der Schlossplatz



MOBILITÄT DER ZUKUNFT

Das autonomMOBIL-Team beim Kick-off-Meeting 2014.



beeindruckt mit dem Neuen Schloss und einer großflächigen barocken Gartenanlage, er gehört zu den größten Plätzen Europas. Der Marienplatz hingegen bietet weit weniger pompöses Terrain. Trotzdem überflügelt er den Schlossplatz in Sachen Sommerbeliebtheit um Längen – besonders bei den älteren Mitgliedern der Stadtgesellschaft. Ahmadi erklärt den Unterschied: „Ältere Leute halten sich da auf, wo die thermische Behaglichkeit für sie im Wohlfühlbereich liegt. Dies ist immer dann gegeben, wenn sie Lufttemperatur, Luftbewegung, Luftfeuchtigkeit und Wärmestrahlung in der Umgebung als optimal empfinden.“ Ahmadi simulierte die thermische Behaglichkeit der Plätze am Computer. An Hitzetagen nimmt dieser Wohlfühlindikator im Tagesverlauf drastisch ab und macht einen Platz im Extremfall nahezu unbehagbar. Beobachtungen und Befragungen stützen diese Daten. Ahmadi arbeitete mit Maßnahmen und Szenarien, um die Anpassungsbedarfe urbaner Freiräume herzuleiten und somit ihre Planung und Gestaltung verbessern zu können.

GERECHT UND LEBENSWERT

Der Austausch mit den politischen Entscheidungsträgern war – neben der wissenschaftlichen Betrachtung – ein weiteres zentrales Anliegen des autonomMOBIL-Teams: „Achtet doch darauf, dass Wege, um den täglichen Bedarf zu decken, nicht länger sein sollten als 300 Meter, dass also der kleine Laden um die Ecke nicht verschwindet, dass attraktive Momente im Quartier existieren, die ältere Leute gerne aufsuchen, dass Wasserflächen vorhanden sind, die die Luft befeuchten, darauf, dass die Rasen nicht vertrocknen,“ skizziert Wolfgang Schlicht einige Handlungsempfehlungen.

Auch wenn die Umsetzung der Anpassungsstrategien noch etwas dauern wird, da die Planungspraxis „immer auf 10 bis 15 Jahre im Voraus angelegt ist“, wie er anmerkt, das Projektziel hat sein Team schon jetzt erreicht: Zu einer generationengerechten Stadt- und Verkehrsentwicklung beizutragen. Denn in regen Diskussionsrunden mit Bürgern zeigte sich, dass eine altersfreundliche Stadt per se für alle Altersgruppen lebenswert und damit generationengerecht ist. Ob mit Kinderwagen oder Rollator: „Die psychischen Bedürfnisse sind bei allen Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht und Ideologie gleich. Nur die Gewichtung verschiebt sich, soziale Teilhabe oder familiäre Bedürfnisse werden im Alter tendenziell wichtiger. Das Einzige, was unterscheidet, sind die Handlungsoptionen, die bei den Jungen größer sind“, so Schlicht.

Glücklicherweise sind die Handlungsoptionen der Forscher nach Projektabschluss größer geworden. So hat sich insbesondere die Zusammenarbeit der Dortmunder Mobilitätsforscher Kerstin Conrad und Stefan Siedentop und der Frankfurter Altersforscher Susanne Penger und Frank Oswald als so fruchtbar erwiesen, dass man im von der Pritzsche-Stiftung geförderten Vorhaben „Vulnerabilität und Resilienz im Quartier“ Menschen und Quartiere auch in Dortmund und Frankfurt besser verstehen und fit für die Zukunft machen will.



URBANE KLIMAFORSCHUNG
Stuttgarter Stadträume im Vergleich: Königsplatz (oben) und Marienplatz.

SALZWIESEN MIT BODENHEIZUNG

Die Bauer-Hollmann Stiftung

Die Tagesausflügler im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer staunen nicht schlecht. Unweit des „Hallig-Krog“, einer typisch hanseatischen Gaststätte, erstreckt sich eine ziemlich untypische Aussicht. Mitten auf den Salzwiesen der Hamburger Hallig stehen seit diesem Sommer 27 futuristisch anmutende Kuppeln.



ZUKUNFTSFORSCHUNG

Die Nachwuchswissenschaftlerinnen Eva Ostertag (Pflanzenkunde; li.) sowie Miriam Fuß (Bodenkunde; re.) auf der Hamburger Hallig. Die dritte Doktorandin, Salomé Gonçalves, unterstützt das Team in Kürze.

Dr. Stefanie Nolte, die für das weltweit einzigartige Experiment verantwortlich ist, lacht: „Dabei sieht man das wirklich Aufregende, die Fußbodenheizung, überhaupt nicht.“ Denn während die norddeutsche Sonne die mit Folie überspannten Kuppeln ohnehin schon wie in einem Gewächshaus aufheizt, wird dieser Effekt in einigen Kuppeln durch eine Bodenheizung verstärkt.

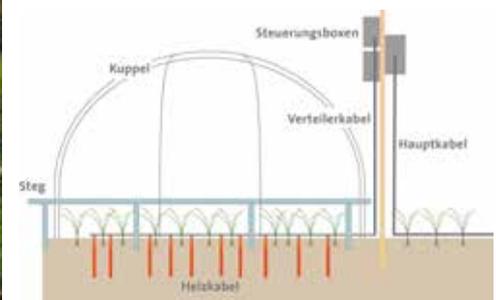
Bis in einem Meter Tiefe sorgen Kabel dafür, dass sich der Boden um 1,5 bzw. 3 Grad Celsius erwärmt – Temperaturanstiege, wie sie im Rahmen der globalen Erwärmung zu erwarten sind. Gemeinsam mit drei Doktorandinnen untersucht die promovierte Pflanzenökologin Nolte in der Junior-Forschergruppe „BEN – Biodiversity and Ecology in National Parks“ an der Universität Hamburg die Auswirkungen des Klimawandels auf das Ökosystem Salzwiese. Der stete Salzwassereinfluss sorgt dafür, dass nur spezialisierte Pflanzen wie Andelgras und Strandflieder auf den Wiesen vorkommen, und auch Rast- und Brutvögel sind gern gesehene Gäste. Darüber hinaus stellen die Salzwiesen sogenannte Ökosystemleistungen bereit, wie die Biologin erklärt: „Dies sind Prozesse, die für den Menschen nützlich sind, wie die Kohlenstoffspeicherung. Pflanzen nehmen CO₂ auf, aber durch die Nässe des Bodens wird tote Biomasse, etwa in Form von Blättern, nur sehr langsam abgebaut und bleibt lange im Boden gespeichert.“ So nehmen Salzwiesen einer noch nicht veröffentlichten Studie zufolge pro Hektar im Jahr mehr Kohlenstoff auf als Wälder.

Neben Artzusammensetzung und CO₂-Festlegung liegt eine weitere wichtige Funktion im Küstenschutz. Wenn eine Sturmflut anrollt, werden die Wellen durch die Vegetation in den Salzmarschen um beachtliche 20 Prozent reduziert. Die Wissenschaftler interessieren sich des Weiteren für die Produktion und den Abbau von Biomasse sowie Nährstoffumsätze



ZWISCHEN KÜSTE UND DEICH

Salzwiesen entstehen an flachen, von Gezeiten beeinflussten Küsten, wenn sich dort nach jeder Flut Sedimente ablagern und sich eine Schlickschicht bildet.

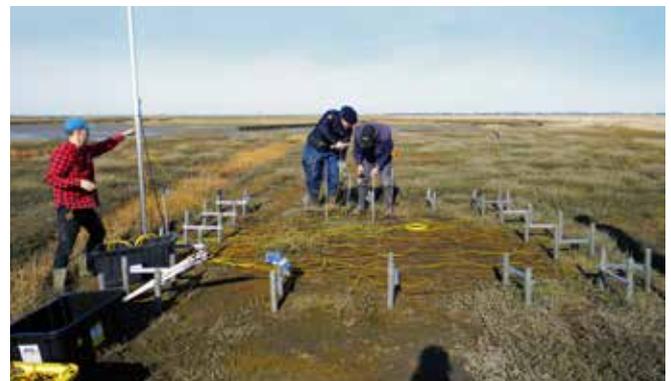


in den Salzwiesen. Dabei erhalten sie regionale und globale Unterstützung. So tauscht sich das Salzwiesen-Team regelmäßig mit dem Nationalpark aus, der die Untersuchung im Feld mit großem Engagement ermöglicht. Der Betrieb und die Steuerung der Erwärmungskuppeln geschieht mit Hilfe des Smithsonian Environmental Research Center in Maryland, in dem die Anlagen entwickelt wurden, die auch schon im Feuchtland der dortigen Chesapeake Bay zum Einsatz kamen. In der Bucht herrscht jedoch kaum Tide, was den Vergleich der Daten mit den Kollegen aus Übersee besonders aufschlussreich macht.

ERFORSCHUNG KOMPLEXER ÖKOSYSTEME

Ob in Maryland oder Hamburg – die Experimentelle Ökologie eignet sich besonders bei der Erforschung komplexer Ökosysteme, wie Nolte hervorhebt: „Es ist nun einmal sehr schwierig, die Vielzahl an Einzelfaktoren im Labor darzustellen. Der Vorteil im Gelände liegt definitiv darin, dass bis auf die Veränderung der Temperatur alle anderen natürlichen Faktoren unverändert bleiben.“

Die Möglichkeit, auf hohem wissenschaftlichem Niveau ein zukunftsweisendes Forschungsprogramm zu bearbeiten, hat die Junior-Forschergruppe durch die Hamburger Bauer-Hollmann Stiftung, die das Vorhaben bis 2022 fördert. Die Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung, Umwelt- und Naturschutz wurde von der Familie Bauer-Hollmann errichtet. Dabei hat sich die Stifterfamilie von der Überzeugung leiten lassen, dass es einen Fortschritt nur durch eine hochleistungsfähige Wissenschaft und Forschung gibt.



Mit welchen Ergebnissen wird denn zu rechnen sein? Nolte skizziert ein mögliches Szenario: „Wie in jedem Gewächshaus nimmt die Biomasse wahrscheinlich zu. Dies könnte dazu führen, dass Vögel wie der Austernfischer ihr Brutgebiet verlieren, denn diese bevorzugen die kürzere, weniger dichte Vegetation für ihre Nester. Die Funktionen der Salzwiesen als Wellenpuffer und als Kohlenstoffspeicher könnten wiederum durch einen Zuwachs an Biomasse gestärkt werden. Aber auch dies lässt sich nicht verlässlich vorhersagen, da der Temperaturanstieg zu einer erhöhten Aktivität von Mikroorganismen führen könnte, die die Biomasse dann wieder abbauen.“ Eine verlässliche Methode, um selber zu überprüfen, ob der Temperaturanstieg das System aus dem Gleichgewicht bringt, gibt es jedoch: Vorbeischaun und mit den Wissenschaftlerinnen ins Gespräch kommen. Bis 2022 ist Zeit genug für einen Tagesausflug.

DER DREIKLANG VON WISSENSCHAFT, KUNST UND RELIGION

Die Stiftung kulturelle Erneuerung

Wir befinden uns in einem Paradigmenwechsel. Weil die Menschen in den industrialisierten Ländern weit über ihre naturgegebenen Möglichkeiten produzieren und konsumieren, zerstören sie ihre Lebensgrundlagen. Wie bisher geht es deshalb nicht weiter. Die Erde gibt es nicht länger her.



VORDENKER UND MAHNER

Meinhard Miegel warnt: „Um zu überleben, muss die Menschheit ihre Kultur erneuern.“ Mit seiner Stiftung möchte er dazu einen Beitrag leisten.

Diese Diagnose ist Ausgangspunkt für die Arbeit der Stiftung kulturelle Erneuerung, die Anfang 2017 von Prof. Dr. Meinhard Miegel gegründet wurde. „Die Menschheit hat sich seit Beginn des 19. Jahrhunderts annähernd verachtfacht“, stellt der Sozialwissenschaftler und Publizist fest. „Und sie hat in weiten Teilen ein Konsumniveau erklommen, das beim derzeitigen Wissens- und Könnensstand nicht ohne gravierende Schäden elementarer Lebensgrundlagen aufrechterhalten werden kann.“

BEWÄHRTE GRUNDLAGE, NEUE AUSRICHTUNG

Die Stiftung kulturelle Erneuerung gründet auf dem „Denkwerk Zukunft – Stiftung kulturelle Erneuerung“, das von 2008 bis 2016 aktiv war. Dieser Thinktank beschäftigte sich mit Fragen der Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft in Anbetracht der Grenzen des Wachstums. 2017 erfolgte eine Neuausrichtung seiner Aktivitäten in der Stiftung kulturelle Erneuerung, einer Treuhandstiftung unter dem Dach des Stifterverbandes, für die Meinhard Miegel das Gründungskapital bereitstellte.

Symposien und Konferenzen, Vorträge, Kolloquien, Vernetzungsaktivitäten und monatliche Denkanstöße auf der Stiftungswebsite – vieles Bewährte ist geblieben. Angesichts eines verkleinerten Kernteams, zu dem neben Meinhard Miegel die Politikwissenschaftlerin und vormalige Geschäftsführerin

des Denkerwerks Zukunft Stefanie Wahl gehört, hat die Stiftung ihre operativen Tätigkeiten jedoch eingeschränkt. Sie fördert jetzt stärker die Projekte Dritter, zum Beispiel Tagungen, Ausstellungen, Konzerte, Filme oder ein Projekt des Schauspielhauses und des Graffiti-Museums Hamburg. Die Förderprojekte erwachsen aus dem großen und lebendigen Netzwerk, das sich über viele Jahre entwickelt hat.

Beschränkung ist ein Anliegen, das zum Wertekern der Stiftung gehört. „Das Fundament des jetzt zur Neige gehenden Paradigmas ist materielle Expansion“, erklärt Miegel. Die Menschen in den Industrieländern hätten dieser Expansion alles andere untergeordnet. Um wieder zukunftsfähig zu werden, müssten sie lernen, innerhalb der gegebenen Grenzen zu wirtschaften und zu leben. Die Abkehr vom bisherigen Paradigma erfordere eine stärkere Hinwendung zu immateriellen Werten. „Um diese Herausforderungen zu meistern, muss anders gedacht, anders gehandelt und anders empfunden werden“, ist Miegel überzeugt.

VOM MATERIELLEN ZUM IMMATERIELLEN WACHSTUM

Kuratoriumsmitglied Stefanie Wahl beschreibt den neuen Fokus der Stiftung. „Den Fragestellungen, denen sich das Denkerwerk Zukunft gewidmet hat: Grenzen des Wachstums, Nachhaltigkeit, Umdenken angesichts von Klimawandel, Zerstörung der Natur, demografischen Herausforderungen und vieles mehr, widmen sich auch andere“, erklärt sie. Ziel der Stiftung kulturelle Erneuerung sei es, die kulturell-philosophischen Ursachen dieser Entwicklungen sichtbar zu machen. Hierzu gehöre ganz wesentlich das gestörte Zusammenspiel von Wissenschaft, Kunst und Religion. „Wir möchten einen Bewusstseinswandel fördern, der zu einem grundlegend veränderten Verständnis von Kultur beiträgt“, so Wahl. Zur Fundierung ihrer Arbeit hat die Stiftung zwei Gutachten in Auftrag gegeben, die sich mit der Erneuerung unserer Kultur durch den harmonischen Zusammenklang von Wissenschaft, Kunst und Religion befassen – aus abendländischer Sicht und der Sicht anderer Kulturen.

„Wie schützt der Mensch sich vor sich selbst?“ war die titelgebende Frage der ersten Konferenz der Stiftung. Über die Rolle, die dabei Wissenschaft, Kunst und Religion spielen, diskutierten rund 250 Teilnehmende am 30. Juni 2018 in Berlin.

„Diese Thematik ist sehr positiv aufgenommen worden“, stellt Wahl fest. „Konsens war: Hier geht es um entscheidende Fragestellungen, an denen wir weiter arbeiten müssen. Das haben wir uns für die nächsten Jahre vorgenommen!“



„WIE SCHÜTZT DER MENSCH SICH VOR SICH SELBST?“

Das Thema der diesjährigen Konferenz der Stiftung kulturelle Erneuerung sorgte in Berlin für viel Gesprächsstoff – auch bei den Kuratoriumsmitgliedern Stefanie Wahl (Bild oben, 2. v. r.) und Meinhard Miegel (Bild oben, rechts).

VOM GRUBENWASSER BIS ZUR ZUFALLSFORSCHUNG

Zukunftsweisende Stiftungsaktivitäten

Neben den auf den vorherigen Seiten ausführlicher vorgestellten Stiftungen beschäftigen sich zahlreiche weitere Stiftungen unter dem Dach des DSZ mit innovativen Themen – eine kleine Auswahl:



FORUM BERGBAU UND WASSER

Auch nach Ende des industriellen Steinkohlenbergbaus ab 2019 werden die Auswirkungen in den betroffenen Regionen beschäftigt. So werden Lösungen gesucht, um mit dem entstehenden Grubenwasser umweltgerecht und wirtschaftlich umzugehen. Daher hat die RAG jüngst die Stiftung „Forum Bergbau und Wasser“ errichtet und Stiftungsvermögen und -aufgaben treuhänderisch in die Hände des Stifterverbandes gelegt – Ziel ist es, Chancen und Risiken des Grubenwasseranstiegs nach der Einstellung des Steinkohleabbaus weitergehend zu erforschen. Dazu hat die Stiftung ein Kuratorium mit sechs anerkannten wissenschaftlichen Experten auf den Gebieten der Hydrogeologie und des Grubenwassers eingesetzt. Sie versammelt damit wissenschaftliches Know-how, um unabhängig von unternehmerischen Erwägungen Impulse aus Wissenschaft und Forschung in die Praxis zu geben.

➔ www.forum-bergbau-wasser.de



KINDER STÄRKEN – STIFTUNG GEGEN MOBBING UND CYBERMOBBING

(Cyber-)Mobbing ist ein wachsendes gesellschaftliches Problem. Täter und Opfer werden immer jünger, und die negativen Folgen für die Betroffenen sind erheblich und häufig langfristig belastend. Die von Fernsehmoderator, Schauspieler, Komiker und Musiker Tom Lehel (Foto) gegründete Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit multimedialen Lehr- und Lernmaterialien, Coachings in Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen sowie mit medienwirksamen Events gegen (Cyber-)Mobbing vorzugehen. Prävention, Aufklärung und Unterstützung der Betroffenen sind zentrale Anliegen. Der von der Stiftung geförderte Ansatz verdeutlicht Kindern und Jugendlichen die Verantwortung für ihr (Nicht-)Handeln. Nicht die Täter und ihr Verhalten werden bestraft, sondern die Opfer in den Mittelpunkt gestellt und nachhaltige Lösungswege aus ihren oft traumatisierenden Leidenswegen gefördert.

➔ www.du-doof.org/stiftung



STIFTUNG ZUKUNFT – FAMILIE SIMON

Mit dem Motiv, Verantwortung für nachfolgende Generationen zu übernehmen, hat die Unternehmerfamilie Simon 2015 die gemeinnützige Stiftung Zukunft – Familie Simon errichtet. Ziel der Stiftung ist u.a. die Förderung der Chancengleichheit – allen Kindern und Jugendlichen einen freien Zugang zu Bildung und Erziehung zu ermöglichen, so dass sie ihr volles Potenzial entdecken und entfalten können sowie bewusst in die Gestaltung der Zukunft mit einbezogen werden. Außerdem setzt sich die Stiftung für Nachhaltigkeit und einen sorgfältigen Umgang mit unseren Ressourcen sowie die Förderung eines friedlichen Miteinanders ein. Sie unterstützt vor allem etablierte gemeinnützige Projekte und wirkt auch in Kooperation mit anderen Stiftungen und Initiativen.

➔ www.stiftungzukunft-familiesimon.de



WILLMS NEUHAUS STIFTUNG – ZUFALL UND GESTALTUNG

Die Stiftung möchte zur Erforschung und Differenzierung des Zufalls beitragen. Sie begreift den Zufall als ein bedeutungsvolles Movens für Entwicklung, Evolution und Innovation. Eine neue Wertschätzung des Unvorhersehbaren und des nicht Planbaren erfordert Raum und Zeit, um das „Zufallende“ in einem Freiraum wahrzunehmen und es in Dialog treten zu lassen mit rationalem, zielgerichtetem Handeln. Neben der Förderung von Künstlern und Wissenschaftlern initiiert die Stiftung einen fachübergreifenden Diskurs, Ausstellungen zeitgenössischer Kunst, sie vergibt Stipendien, veröffentlicht Schriftenreihen und unterstützt weiterführende Projekte und Kolloquien. Regelmäßige Arbeitstreffen – etwa zu den Themen „Algorithmus und Zufall“ oder „Künstliche Intelligenz und Robotik“ – fördern den Austausch und vertiefen den Themenkomplex.

➔ www.willms-neuhaus-stiftung.de



MARIANNE UND DR. FRITZ WALTER FISCHER-STIFTUNG

Im Jahr 2009 schrieb die Stiftung erstmals eine Juniorforschergruppe zum Thema „Biodiversity, Ecology and Management in National Parks and Biosphere Reserves“ aus. Mit diesem Förderprogramm bietet die Stiftung besonders qualifizierten (Post-)Doktoranden die Möglichkeit, auf hohem Niveau in interdisziplinärer Zusammenarbeit ein aktuelles Forschungsprogramm zu erarbeiten. Aktuell fördert sie eine Gruppe am Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung zum Thema „LandSTRAT: Landnutzungskonflikte zwischen Mensch und Wildtieren auf landwirtschaftlich genutzten Flächen in UNESCO-Biosphärenreservaten“. Die Forscher beschäftigen sich am Beispiel des deutschen Schaalsees sowie der südschwedischen Region Kristianstads Vattenrike mit Landnutzungskonflikten, die entstehen, wenn Wildtiere (Wolf, Kranich oder Wildschwein) zurückkehren, wobei die Schadensverhütung im Vordergrund steht.

➔ www.deutsches-stiftungszentrum.de/stiftungen/marianne-und-dr-fritz-walter-fischer-stiftung



DR. KURT UND IRMGARD MEISTER- STIFTUNG

Ein aktuelles Thema in der Medizin ist die Genom-Editierung, mit der zielgerichtet DNA verändert werden kann. Damit eng verbunden sind Fragen danach, was die „Genschere“ umsetzen kann und darf. Dank der Förderung durch die Dr. Kurt und Irmgard Meister-Stiftung konnte die



deutschlandweit einzigartige Forschungsstelle Ethik der Genom-Editierung (EGE) eingerichtet werden, die der bekannte Medizinethiker Urban Wiesing (Foto) leitet. Das Ziel der EGE ist es, ethische, rechtliche und soziale Herausforderungen der Genom-Editierung zu identifizieren, normative Fragen in institutionalisierter Form zu reflektieren und damit die wissenschaftliche Grundlage für einen transdisziplinären Dialog bereitzustellen. Die EGE wurde im April 2017 am Institut für Ethik und Geschichte der Medizin an der Medizinischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen eingerichtet.

➔ www.deutsches-stiftungszentrum.de/stiftungen/dr-kurt-und-irmgard-meister-stiftung



DELOITTE-STIFTUNG

Unter dem Leitmotiv „Perspektiven für morgen“ bündelt die Deloitte-Stiftung ihr Engagement für Bildung und Wissenschaft. Mit ihren Aktivitäten fördert sie die Aus- und Weiterbildung junger Menschen, unterstützt die Entwicklung neuer, zukunftstauglicher Bildungsmodelle und leistet einen Beitrag zur Verbesserung des Innovationstransfers von der Hochschule in die Wirtschaft. Die Deloitte-Stiftung hat etwa den mit insgesamt 75.000 Euro dotierten Hidden Movers Award ins Leben gerufen. Unter dem Motto „Weil alle gewinnen, wenn Bildung gewinnt“ sucht der Wettbewerb jedes Jahr wenig bekannte, noch „verborgene“ und dabei hoch innovative gemeinnützige Bildungsideen. Die Siegerprojekte zeigen beispielhaft, was Einrichtungen der Jugend- und Bildungsarbeit alles bewegen, um junge Menschen zu unterstützen.

➔ www.deloitte-stiftung.de



„Unter dem Begriff Arbeit 4.0 werden derzeit neue, innovative Formen des Arbeitens diskutiert. Auch Stiftungen sind gefragt, die sozialen Bedingungen und Spielregeln der künftigen Arbeitsgesellschaft zu thematisieren und mitzugestalten. Denn Arbeit soll nicht nur Einkommen, sondern auch Sinn stiften.“

Erich Steinsdörfer, Geschäftsführer und Vorsitzender der Geschäftsleitung des DSZ



STIFTUNGSVIELFALT IM DSZ

Über 670 Stiftungen nutzen den Service des Deutschen Stiftungszentrums. Ihre Stiftungszwecke und Aktivitäten sind sehr vielfältig – was die Stiftungen jedoch eint, ist ihr überzeugtes Engagement für die gute Sache sowie der Wille, einen gesellschaftlichen Mehrwert zu erreichen.



4C FOOTSTEPS STIFTUNG ▫ 2011 durch die 4C GROUP AG errichtet ▫ Errichtung, Durchführung und Begleitung sowie Kooperation mit pädagogischen Einrichtungen mit dem Ziel, Projekte zur vorschulischen Bildung von Kindern sowie zur schulischen und beruflichen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen und zu fördern
 ☎ www.4cfootsteps.org

ERNST-ABBE-FONDS ▫ 1987 errichtete die Carl-Zeiss-Stiftung anlässlich des 100-jährigen Bestehens den Ernst-Abbe-Fonds ▫ Förderung der Wissenschaft auf dem gesamten Gebiet der Optik und dem Gebiet der Werkstoffe (Glas, Glaskeramik u. a.) ▫ Stiftungsvermögen ca. 970.000 Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen 25.000 Euro

KARL UND GERTRUD ABEL-STIFTUNG
 ▫ 1986 von Prof. Dr. Karlhans und seiner Schwester Gertrud Abel errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der klassischen Philologie, insbesondere der antiken Philosophie ▫ Stiftungsvermögen ca. 5,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 120.000 Euro

ACCANTO STIFTUNG ▫ Errichtet 2008
 ▫ Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Umweltschutz, der internationalen Gesinnung, Entwicklungszusammenarbeit, Wissenschaft und Forschung, Erziehung und Bildung, Kunst und Kultur, des Denkmalschutzes und Denkmalpflege, Jugend- und Altenhilfe u. a.

AFOS – STIFTUNG FÜR UNTERNEHMERISCHE ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT ▫ Errichtet 2003 ▫ Förderung der Entwicklungszusammenarbeit in und mit den Ländern des Südens und des Ostens sowie Förderung von Wissenschaft und Forschung

AFS-STIFTUNG FÜR INTERKULTURELLE BEGEGNUNGEN ▫ 1997 errichtet durch Geförderte des America Field Service (AFS) ▫ Förderung der Völkerverständigung und der darauf gerichteten Bildung und Erziehung ▫ Stiftungsvermögen ca. 750.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 15.000 Euro ☎ www.afs.org

BÜRGERSTIFTUNG AHLEN ▫ Errichtet als Gemeinschaftseinrichtung von Ahlener Bürgern für Ahlener Bürger ▫ Förderung von Erziehung, Bildung, gesellschaftlicher Integration, Sport, Gesundheit, Kultur, Umwelt-/Landschaftsschutz, Denkmal- und Heimatpflege u. a. ▫ Stiftungsvermögen 670.000 Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen 20.000 Euro
 ☎ www.buergerstiftung-ahlen.com

AKZO NOBEL STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHEN ZUSAMMENARBEIT ▫ 1993 vom Treuhandfonds der Gesellschaft der deutschen Mitglieder des Aufsichtsrates der Akzo N.V. errichtet ▫ Förderung der deutsch-niederländischen Zusammenarbeit auf den Gebieten der Wissenschaft und Bildung ▫ Stiftungsvermögen ca. 290.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 13.000 Euro

Berichtszeitraum vom 1. Juli 2017 bis zum 30. Juni 2018. Die Stiftungen, die neu hinzugekommen sind, sind farblich hervorgehoben.

Weitere Informationen zu allen Stiftungen unter dem Dach des DSZ finden Sie im Internet unter
 ☎ www.deutsches-stiftungszentrum.de

ALCATEL-LUCENT STIFTUNG FÜR KOMMUNIKATIONSFORSCHUNG ▫ 1979 durch die Standard-Elektrik Lorenz AG Stuttgart errichtet ▫ Förderung der Forschung über wirtschaftliche und technische Probleme der Kommunikation ▫ Stiftungsvermögen ca. 400.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 12.000 Euro ☎ www.stiftungaktuell.de

DEUTSCHE ALTAMERIKA-STIFTUNG

▫ Errichtet 2002 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Altamerikanistik (Archäologie, Geschichte, Ethnohistorie, Sprachwissenschaft und Epigraphik der indigenen Bevölkerung Amerikas in Mesoamerika, dem Andenraum und beeinflussten Gebieten)

GERD ALTENHOF-STIFTUNG ▫ 2013 durch testamentarische Verfügung von Gerd Altenhof errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Epilepsieforschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 5,3 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 65.000 Euro

ALTNER-COMBECHER-STIFTUNG FÜR ÖKOLOGIE UND FRIEDEN

▫ 2003 durch die Eheleute Ingetraud Combecher und Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Günter Altner errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, vornehmlich in den Bereichen Ökologie, alternative Technologien sowie Friedensforschung ▫ Stiftungsvermögen 1,4 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 25.000 Euro

STIFTUNG DEUTSCH-AMERIKANISCHE WISSENSCHAFTSBEZIEHUNGEN

▫ Errichtet 1998 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der deutsch-amerikanischen Wissenschaftsbeziehungen ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,6 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen bis zu 25.000 Euro (bzw. 30.000 US-Dollar) ☎ www.sdaw.net

STIFTUNG TIERSCHUTZVEREIN ANDERNACH UND UMGEBUNG

▫ 2015 durch den Tierschutzverein Andernach u.U. e.V. gegründet ▫ Förderung des Tierschutzes, insbesondere durch die Förderung des Tierschutzvereins Andernach und dessen Aufgaben, die im Wesentlichen der Unterhaltung des Tierheims in Andernach gewidmet sind ▫ Stiftungsvermögen 700.000 Euro

WALTER UND EVA ANDREJEWSKI-STIFTUNG

▫ 1990 durch die Eheleute Dr. Walter und Eva Andrejewski errichtet ▫ Förderung der Forschung im Bereich der Wechselverhältnisse zwischen theoretischer Physik und Mathematik, insbesondere der Entwicklung neuer mathematischer Methoden ▫ Stiftungsvermögen ca. 240.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 9.000 Euro



ANSTIFTUNG ▫ Errichtet 2017 (1982) ▫ Die anstiftung will mit innovativen Ansätzen zur Lösung von Gegenwartsfragen beitragen. Sie fördert, vernetzt und erforscht Räume und Netzwerke des Selbermachens. Dazu gehören Interkulturelle und Urbane Gärten, Offene Werkstätten, Reparatur-Initiativen, Open-Source-Projekte ebenso wie Initiativen zur Belebung von Nachbarschaften und Interventionen im öffentlichen Raum. ☎ siehe Seite 17f. ☎ www.anstiftung.de

FUNDATIO NISIBINENSIS – STIFTUNG FÜR ARAMÄISCHE STUDIEN

▫ 2010 auf Initiative der „Fundatio Nisibinensis – Gesellschaft zur Förderung Aramäischer Studien“ errichtet ▫ Förderung der sprach-, sozial- und kulturwissenschaftlichen sowie historischen Forschung über die Aramäer u.a. ▫ Stiftungsvermögen 170.000 Euro

ARENBERG-STIFTUNG ▫ 1981 durch Herzog Jean-Engelbert von Arenberg errichtet ▫ Förderung der historischen und kunsthistorischen Forschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 480.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 25.000 Euro ☎ www.arenbergfoundation.eu

HERZOG ERIK VON ARENBERG STIFTUNG

▫ 2002 durch Erzherzogin Laetitia von Habsburg-Lothringen und Guibert d'Udekem errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung, Erziehung, Kunst und Kultur, Umwelt-, Landschafts- und Tierschutz, Denkmalschutz u.a. ▫ Stiftungsvermögen ca. 154.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 70.000 Euro

STIFTUNG FÜR ARMENISCHE STUDIEN

▫ 1989 durch Prof. Mihran Dabag, Garbis Papazian, Zolak Ter-Harutunian und Ernst-Albrecht von Renesse gegründet ▫ Förderung der historischen, sozial- und kulturwissenschaftlichen Armenienforschung sowie deren internationaler Betrachtung ▫ Stiftungsvermögen ca. 150.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 15.000 Euro

ASBH-STIFTUNG – STIFTUNG DER ARBEITSGEMEINSCHAFT SPINA BIFIDA UND HYDROCEPHALUS E.V. (ASBH), BUNDESVERBAND

▫ Errichtet 1999 ▫ Förderung der Menschen mit Spina bifida und/oder Hydrocephalus ▫ Stiftungsvermögen 920.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 16.000 Euro ☎ www.asbh-stiftung.de

STIFTUNG ATLANTIK-BRÜCKE ▫ 1995 durch Dr. Arend Oetker errichtet ▫ Förderung der deutsch-amerikanischen und deutsch-kanadischen Freundschaft sowie der Völkerverständigung in Europa ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 30.000 Euro ☎ www.atlantik-bruecke.org

RUDOLF AUGSTEIN STIFTUNG

▫ Die gemeinnützige Stiftung versteht sich als Teil der Zivilgesellschaft. Sie fühlt sich Rudolf Augstein und seinem Engagement für den Qualitätsjournalismus, für die Künste sowie für benachteiligte Kinder und Jugendliche verbunden. Im Gedenken an ihren Gründer und Namensgeber nahm die Stiftung bürgerlichen Rechts im Jahr 2005 ihre Fördertätigkeit auf. ☎ www.rudolf-augstein-stiftung.de

FRANZ-W. AUMUND-STIFTUNG

▫ Errichtet 2006 durch Franz-W. Aumund ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung sowie die mildtätige Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen ▫ Stiftungsvermögen ca. 900.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 400.000 Euro

STIFTUNGSFONDS DER ALEXANDER VON HUMBOLDT-STIFTUNG

▫ Errichtet 1998 ▫ Forschungsstipendien für wissenschaftlich hochqualifizierte Akademiker fremder Nationalität, Förderung von deren Forschungsvorhaben in Deutschland ▫ Stiftungsvermögen ca. 24,7 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 354.000 Euro

AVIAT-STIFTUNG ▫ Im Jahr 2000 durch die Eheleute Ingrid Sylvia und Ulrich Voswinckel errichtet ▫ Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung sowie internationale Verständigung ▫ Stiftungsvermögen ca. 200.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro



BAADER-STIFTUNG FÜR ARBEITS-MEDIZIN UND PRÄVENTION

▫ 1968 durch testamentarische Verfügung von Prof. Dr. Ernst W. Baader und seiner Ehefrau Margarethe Anna Clara Baader errichtet ▫ Förderung der Arbeitsmedizin, insbesondere regelmäßige Preisvergabe für bedeutende wissenschaftliche Leistungen junger Arbeitsmediziner ▫ Stiftungsvermögen ca. 200.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 11.000 Euro

DR. JÖRG BANKMANN-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN ▣ 1989 durch Herrn Dr. Dr. Jörg Bankmann errichtet ▣ Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Lehre, Förderung des wirtschaftswissenschaftlichen Nachwuchses ▣ Stiftungsvermögen ca. 568.000 Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

BAO STIFTUNG ▣ 2017 durch die Eheleute Dr. Brigitte und Dr. Arend Oetker errichtet ▣ Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere auf dem Gebiet der Moderne ▣ Stiftungsvermögen 5 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 260.000 Euro.

CHRISTINA BARZ-STIFTUNG ▣ 1990 durch Herrn RA Michael Barz errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich Essstörungen, insbesondere zu bulimisch-anorektischen Verhaltensweisen und innovativen Therapiekonzepten ▣ Stiftungsvermögen 1,4 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen 40.000 Euro

BAUER-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG VON WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG ▣ 1996 durch die Familie Heinrich Bauer errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung ▣ Stiftungsvermögen ca. 6,3 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 200.000 Euro

GÜNTER UND BÄRBEL BAUMANN-STIFTUNG ▣ 1997 durch die Eheleute Bärbel und Dr. Günter Baumann errichtet ▣ Förderung von Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, mildtätiger Zwecke, Jugend- und Altenfürsorge, öffentlicher Gesundheitspflege sowie kirchlicher Zwecke im Raum Stuttgart

STIFTUNG KSTV BAVARIA ▣ Die Stiftung in treuhänderischer Verwaltung des „Verband der Freunde der Universität Freiburg“ fördert derzeit Master-Studierende mit guten Leistungen, die kein anderes Stipendium erhalten. Außerdem vergibt die Stiftung alljährlich den „Bischof Hemmerle Wissenschaftspreis“ der theologischen Fakultät in Freiburg für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten ▣ Stiftungsvermögen 1 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro ☎ www.freunde.uni-freiburg.de

TONNE-BECHHOLD-STIFTUNG ▣ 2015 durch Frau Ingrid Bechhold errichtet ▣ Förderung des Wohlfahrtswesens, der Jugend- und Altenhilfe sowie der Hilfe für Opfer von Straftaten und Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen, vorwiegend von Frauen und/oder Kindern, im Großraum Düsseldorf ▣ Stiftungsvermögen ca. 100.000 Euro

RUDOLF-BECKER-STIFTUNG ▣ 2003 durch Herrn Rudolf Becker errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Humanmedizin ▣ Stiftungsvermögen ca. 7,5 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 300.000 Euro

KARL HEINZ BECKURTS-STIFTUNG ▣ 1987 durch die Arbeitsgemeinschaft der Großforschungseinrichtungen errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft ▣ Stiftungsvermögen 2,5 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen 90.000 Euro ☎ www.beckurts-stiftung.de

PETERS-BEER-STIFTUNG ▣ 1996 durch testamentarische Verfügung von Ilse Peters, geb. Beer errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie Förderung der Bildung und Erziehung, in erster Linie Begabtenförderung ▣ Stiftungsvermögen ca. 4,2 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 100.000 Euro

GISELA UND OTTO BEHME STIFTUNG ▣ 2012 durch Gisela Behme errichtet ▣ Förderung von Bildung und Erziehung, Wissenschaft, Entwicklungszusammenarbeit, der Jugend- und Altenhilfe, mildtätiger Zwecke u.a. ▣ Stiftungsvermögen ca. 450.000 Euro

EMIL VON BEHRING UND WILHELM CONRAD RÖNTGEN-STIFTUNG (VON BEHRING-RÖNTGEN-STIFTUNG) ▣ 2006 durch das Land Hessen errichtet ▣ Forschung und Lehre im Bereich der Medizin an der Justus-Liebig-Universität Gießen und an der Philipps-Universität Marburg ▣ Stiftungsvermögen 100 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen 2,5 Mio. Euro ☎ www.br-stiftung.de

RUDOLF V. BENNIGSEN-FOERDER-STIFTUNG FÜR WISSENSCHAFT UND BILDUNG ▣ 2005 durch den Zusammenschluss zweier Stiftungen errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft und Bildung insbesondere auf dem Gebiet der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften ▣ Stiftungsvermögen ca. 2,3 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 60.000 Euro

KUNSTSTIFTUNG PETRA BENTELER ▣ 2014 durch Frau Petra Benteler errichtet ▣ Förderung von Kunst und Kultur sowie Wissenschaft und Bildung, u.a. durch die Durchführung eigener Ausstellungen

FORUM BERGBAU UND WASSER ▣ 2017 als nichtrechtsfähige Stiftung durch die RAG (Aktiengesellschaft) errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Hydrogeologie. Besonders berücksichtigt werden sollen dabei die Chancen und Risiken eines Grubenwasseranstiegs nach Einstellung des Steinkohlenbergbaus sowie der sich daraus ergebenden ökologischen und ökonomischen Konsequenzen ▣ Stiftungsvermögen 5 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen 1 Mio. Euro (für fünf Jahre)

FRITZ UND HILDEGARD BERG-STIFTUNG ▣ 1988 durch testamentarische Verfügung von Hildegard Berg errichtet ▣ Medizinische Wissenschaft und Forschung, exklusive Krebsforschung ▣ Stiftungsvermögen ca. 8,5 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 300.000 Euro ☎ siehe Seite 22f.

CARL HEINZ BERGER STIFTUNG ▣ 2007 durch Frau Ursula Berger errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung und Erziehung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens ▣ Stiftungsvermögen 500.000 Euro ▣ Jährliches Fördervolumen 8.000 Euro

BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN STIFTUNG ▣ 2011 durch die Eheleute Dr. Burckhard und Sigrid Bergmann errichtet ▣ Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege sowie der Jugend- und Altenhilfe

TIERSCHUTZSTIFTUNG HEIDRUN UND DR. ULRICH BERGMANN ▣ 2015 durch die Eheleute Dr. Ulrich und Heidrun Bergmann errichtet ▣ Förderung des Tierschutzes, insbesondere des Schutzes von Haustieren in Dortmund ▣ Stiftungsvermögen ca. 250.000 Euro

DR. ALEXANDER UND RITA BESSER-STIFTUNG ▣ 1990 durch testamentarische Verfügung von Rita Besser errichtet ▣ Förderung von Bildung und Erziehung, insbesondere des journalistischen Nachwuchses ▣ Stiftungsvermögen 1,8 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen 70.000 Euro

BHF-BANK-STIFTUNG ▣ 1999 durch die BHF-Bank errichtet ▣ Alten-, Kinder- und Jugendhilfe, Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung in Disziplinen mit sozialpolitischem Hintergrund ▣ Stiftungsvermögen ca. 23,7 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen 880.000 Euro ☎ www.bhf-bank-stiftung.de

KULTURSTIFTUNG PRO BIELEFELD ▣ Errichtet 1997 ▣ Zweck der Kulturstiftung Pro Bielefeld ist die Förderung des Kulturlebens in Bielefeld, insbesondere die Unterstützung der Arbeit der Kunsthalle Bielefeld ▣ Stiftungsvermögen 4 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen 90.000 Euro ☎ www.kulturstiftung-pro-bielefeld.de

HORST-BIENEK-STIFTUNG ▣ 1991 von der Bayerischen Akademie der Schönen Künste auf Veranlassung von Horst Bienek errichtet ▣ Förderung der Kunst, insbesondere der Literatur

STIFTUNG BILDUNG UND GESELLSCHAFT

▫ 2013 durch den Stifterverband errichtet
 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe ▫ Stiftungsvermögen 5 Mio. Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen rund 250.000 Euro
 ☎ www.stiftung-bildung-und-gesellschaft.de

STIFTUNG BILDUNG UND WISSENSCHAFT

▫ Errichtet 1986 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie von Bildung ▫ Stiftungsvermögen ca. 8,9 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 250.000 Euro

STIFTUNG BILDUNG UND JUGEND

▫ 2003 durch Herrn Eberhard F. Kastner errichtet ▫ Förderung von Bildung und Erziehung ▫ Stiftungsvermögen ca. 5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 80.000 Euro
 ☎ www.stiftung-bildung-jugend.de

STIFTUNG BILDUNG UND KULTUR

▫ Errichtet 2002 ▫ Förderung von Kultur und Bildung ▫ Stiftungsvermögen ca. 6,3 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 200.000 Euro

„BIODIVERSITY IN GOOD COMPANY“

INITIATIVE E.V. ▫ Errichtet 2011 ▫ Förderung des Umweltschutzes, Förderung der Volks- und Berufsbildung sowie der Studentenhilfe ☎ www.business-and-biodiversity.de

STIFTUNG FÜR DAS BONN-AACHEN INTERNATIONAL CENTER FOR INFORMATION TECHNOLOGY – B-IT

▫ 2002 durch das Land Nordrhein-Westfalen errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie ▫ Stiftungsvermögen ca. 55 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 4 Mio. Euro ☎ www.stiftung-bit.de

JÜRGEN UND MONIKA BLANKENBURG-STIFTUNG

▫ 1993 durch Jürgen und Monika Blankenburg errichtet ▫ Förderung von Kunst und Kultur sowie von Wissenschaft und Forschung und von Bildung und Erziehung ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,3 Mio. Euro
 ☎ www.blankenburg-stiftung.de

HORST UND MARIANNE BLOCHWITZ-STIFTUNG

▫ 2005 durch die Eheleute Marianne und Dipl.-Ing. Horst Blochwitz errichtet ▫ Förderung von Erziehung und Bildung, insbesondere durch die musikalische Förderung von Kindern und Jugendlichen, Sprech- und Spracherziehung sowie die musikalische Frühförderung von Kleinkindern ▫ Stiftungsvermögen ca. 850.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

BNP PARIBAS STIFTUNG ▫ 2015 durch die BNP Paribas Deutschland errichtet ▫ Förderung von Projekten in Deutschland in den Bereichen Bildung, soziale Inklusion sowie Kunst und Kultur mit dem Ziel der interkulturellen Verständigung und Persönlichkeitsbildung von Kindern und Jugendlichen

KURT-EBERHARD-BODE STIFTUNG FÜR MEDIZINISCHE UND NATURWISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG

▫ 1987 durch Herrn Eberhard Bode errichtet ▫ Förderung von Naturwissenschaften, Informatik, Bioinformatik und Medizin, vorzugsweise Grenzbereiche zwischen diesen Gebieten ▫ Stiftungsvermögen ca. 5,4 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 170.000 Euro

RÜDIGER KURT BODE-STIFTUNG

▫ 2009 von Herrn Rüdiger Bode errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der Gesundheitspflege ▫ Stiftungsvermögen ca. 3,7 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 50.000 Euro ☎ siehe S. 19f.

DR. MUSAT V. BODNARESCU-STIFTUNG

▫ 2010 durch testamentarische Verfügung von Herrn Dr. Musat V. Bodnarescu errichtet ▫ Förderung der Naturwissenschaften durch Vergabe von Forschungstipendien an rumänische Nachwuchswissenschaftler/innen in Deutschland ▫ Stiftungsvermögen ca. 730.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

DIETER UND ELISABETH BOECK STIFTUNG

▫ 1999 durch die Eheleute Elisabeth und Dr. Dieter Boeck errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich der Musik (insbesondere Barockmusik) und der Medizin ▫ Stiftungsvermögen 540.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

WERNER UND MARIE-LUISE BOECK-STIFTUNG

▫ 2001 durch Elisabeth und Dr. Dieter Boeck, Dr. Andrea Boeck, Dr. Ilka Boeck und Ulla Boeck errichtet ▫ Förderung von Jugendhilfe, Erziehungs-, Volks- und Berufsbildung, Wohlfahrtspflege und mildtätiger Zwecke ▫ Stiftungsvermögen 650.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 25.000 Euro

GERTRUD-UND-ALEXANDER-BÖHLIG-STIFTUNG

▫ 1999 durch testamentarische Verfügung von Dr. Gertrud Böhlig errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Sprachen und Kulturen des Christlichen Orients ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,4 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 30.000 Euro
 ☎ www.boehlig-stiftung.de

MARGA UND WALTER BOLL-STIFTUNG

▫ 1995 durch Frau Marga Boll errichtet ▫ Förderung von technischen Wissenschaften, Wirtschafts-, Geistes-, Natur-, Medizin- und Gesundheitswissenschaften (einschließlich der Kinderheilkunde) ☎ www.bollstiftung.de

DR. WERNER BONGARD-STIFTUNG

▫ 2007 durch Herrn Dr.-Ing. Werner Bongard errichtet ▫ Förderung von Bildung und Erziehung, insbesondere Unterstützung von Vorhaben des Göttinger Experimentallabors für junge Leute e.V. ▫ Stiftungsvermögen ca. 500.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

STIFTUNG BONHOEFFER-LEHRSTUHL

▫ 1991 durch Dr. Klaus Dohnanyi, Prof. Dr. Helmut Reihlen, Prof. Klaus v. Bismarck, Prof. Dr. Eberhard Bethge und Bischof Dr. Martin Kruse errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der evangelischen Theologie und Ethik ▫ Stiftungsvermögen ca. 650.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 30.000 Euro

STUDIENSTIFTUNG DER HOCHSCHULE BONN-RHEIN-SIEG

▫ 2009 durch die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg errichtet ▫ Förderung der Erziehung und Bildung durch die Verbesserung der Lehre und der Studienbedingungen an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg ▫ Stiftungsvermögen 750.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 15.000 Euro

PROF. DR. DIETER BOPP STIFTUNG

▫ 2002 durch Frau Dr. Gisela Bopp errichtet ▫ Förderung von Studierenden des Wirtschaftsingenieurwesens und/oder Produktionstechnik an der RWTH Aachen und der TH Mittelhessen ▫ Stiftungsvermögen ca. 350.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 5.000 Euro

BORCHERT-STIFTUNG

▫ 2004 durch die Eheleute Dierk und Angelika Borchert errichtet ▫ Förderung von Kultur, Wissenschaft, Bildung, Jugendhilfe, Wohlfahrtswesen und mildtätigen Zwecken in Frankfurt am Main
 ☎ www.borchert-stiftung-frankfurt.de

GÜNTER BÖRNICHEN STIFTUNG

▫ 2007 durch Herrn Günter Börnichen errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Erziehung, Volks- und Berufsbildung, Gesundheitswesen, Jugendhilfe, Sport u.a. ▫ Stiftungsvermögen ca. 500.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 8.000 Euro

BODO-VON-BORRIES-STIFTUNG

▫ 1992 durch Frau Hedwig von Borries errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich der Physik unter besonderer Berücksichtigung der Umsetzung grundlegender Erkenntnisse in der Praxis ▫ Stiftungsvermögen ca. 150.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 3.000 Euro

ANNA-VON-BORRIES-STIFTUNG

▫ Errichtet 2008 ▫ Förderung der Behinderten- und Altenhilfe, des Gesundheitswesens sowie der Bildung und Erziehung durch die Beschaffung von Mitteln
 ☎ www.annastift-hannover.de

ARNO BORST-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER MEDIÄVISTISCHEN GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN

▫ 1996 durch Herrn Prof. Dr. Arno Borst errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Geschichtswissenschaften, insbesondere Mediävistik ▫ Stiftungsvermögen 240.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 5.000 Euro

BOSCH-FORSCHUNGSSTIFTUNG

▫ 1986 anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Robert Bosch GmbH errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und wissenschaftlichem Nachwuchs, insbesondere in Natur-, Technik-, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften ▫ Stiftungsvermögen ca. 9 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 750.000 Euro

DEUTSCHE BP STIFTUNG

▫ Errichtet 1998 ▫ Förderung der Jugendhilfe, insbesondere Förderung von Initiativen zur beruflichen Qualifizierung, Umschulung und Betreuung von arbeitslosen Jugendlichen ▫ Stiftungsvermögen 5,9 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 130.000 Euro ☎ www.bpstiftung.de

brandeins Stiftung

BRANDEINS-STIFTUNG ▫ 2018 durch die brand eins Medien AG errichtet ▫ Förderung der Erziehung und der Bildung einschließlich der Studentenhilfe, insbesondere auf dem Gebiet der ökonomischen Bildung der Gesellschaft ▫ Stiftungsvermögen 50.000 Euro
 ☎ www.brandeins-stiftung.de

BRAUN STIFTUNG FÜR INTERNATIONALEN AUSTAUSCH – BRAUN FOUNDATION FOR INTERNATIONAL EXCHANGE

▫ 2006 von den Eheleuten Gisela und Harald Braun, Herrn Rolf Hoffmann und der SITE oHG Bonn errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung, Völkerverständigung und Toleranz ▫ Stiftungsvermögen 100.000 Euro

DR. URSULA BRAUN STIFTUNG

▫ 2001 durch Frau Dr. Ursula Braun errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Politikwissenschaften mit dem Schwerpunkt Internationale Politik ▫ Stiftungsvermögen 215.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 5.000 Euro

FREDERIKE-BRESSER-STIFTUNG

▫ 2001 durch Herrn Georg Bresser errichtet ▫ Unterstützung von Projekten zugunsten behinderter Kinder und anderer hilfsbedürftiger Personen sowie in den Bereichen Bildung, Erziehung, Gesundheitswesen, Kunst und Kultur ▫ Stiftungsvermögen ca. 600.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 5.000 Euro

HANS BRETSCHNEIDER-STIFTUNG

▫ 2005 von Frau Edelruth Bretschneider in der treuhänderischen Verwaltung des Stifterverbandes errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich der Medizin, der öffentlichen Gesundheitspflege sowie mildtätiger Zwecke. Schwerpunkt der Stiftungstätigkeit soll die Förderung der Krebsforschung sein sowie die finanzielle Unterstützung von Einrichtungen, die sich von Krebserkrankung betroffener Menschen annehmen und ihnen Hilfe leisten.

BREUCKMANN-STIFTUNG

▫ 2011 durch die Eheleute Dr. Elisabeth und Dr. Bernd Breuckmann gegründet ▫ Nachhaltige Sicherung der Lebensgrundlagen für Mensch und Natur. Seit 2013 wurden in Malawi Projekte im Bereich Familienplanung sowie Sexueller und Reproduktiver Gesundheit mit bisher insgesamt ca. 130.000 Euro, einschließlich Zuschüssen des BMZ, unterstützt. Ab Mitte 2018 wird zum gleichen Themenkomplex in Kooperation mit Plan International / Stiftung Hilfe mit Plan ein auf 3 Jahre angelegtes Projekt für Jugendliche und junge Erwachsene mit einem Gesamtvolumen von ca. 1,3 Mio. Euro durchgeführt ▫ Stiftungsvermögen 2 Mio. Euro

☎ www.breuckmann-stiftung.de

HEINZ OTTO BRÖCKER STIFTUNG

▫ 2017 testamentarisch errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie Erziehung, Volks- und Berufsbildung.

ALOIS BROMKAMP STIFTUNG FÜR WIRTSCHAFTSMANAGEMENT

▫ 1992 durch Alois Bromkamp errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft an der University of Ghana im Bereich Wirtschaftswissenschaften ▫ Stiftungsvermögen ca. 110.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 5.000 Euro

RUTH UND CHRISTIAN BRUHN-STIFTUNG

▫ 1984 durch Herrn Dr. Christian Bruhn errichtet ▫ Förderung von medizinischer, pädagogischer Forschung mit dem Ziel der Vermeidung von Behinderungen, Entwicklung von Hilfsmitteln für behinderte Menschen sowie mildtätige Zwecke ▫ Stiftungsvermögen ca. 800.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 15.000 Euro

BRUNENBUSCH-STEIN-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER MEDIZINISCHEN FORSCHUNG

▫ 1984 durch die Eheleute Ursel und Dr. Paul A. Stein errichtet ▫ Förderung der medizinischen Forschung, insb. auf dem Gebiet der Migräne-Forschung ▫ Stiftungsvermögen 570.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 20.000 Euro

STIFTUNGSFONDS MARTIN-BUBER-GESELLSCHAFT DER FORSCHUNGS-STIPENDIATEN IN DEN GEISTES-, KULTUR- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

▫ 2009 durch die BRD, handelnd durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Vergabe von Stipendien an exzellente Jung-Wissenschaftler aus Israel und Deutschland ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 1,5 Mio. Euro

ARTHUR BURKHARDT-STIFTUNG FÜR WISSENSCHAFTSFÖRDERUNG

▫ 1983 durch Herrn Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. nat. h.c. Arthur Burkhardt errichtet ▫ Förderung der Sozialwissenschaften und der Natur- und Technikwissenschaften, vor allem in interdisziplinären Forschungen ▫ Stiftungsvermögen ca. 270.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 10.000 Euro
 ☎ www.arthur-burkhardt-stiftung.de

STIFTUNG WISSENSCHAFTSPREIS BÜROKRATIE

▫ 2012 durch Herrn Prof. Dr. Fritz Hellwig errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses

STIFTUNG CAESAR (CENTER OF ADVANCED EUROPEAN STUDIES AND RESEARCH)

▫ 1995 durch die Bundesrepublik Deutschland und das Land Nordrhein-Westfalen ins Leben gerufen ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung ▫ Stiftungsvermögen 407 Mio. Euro
 ☎ www.caesar.de

CARRETERO-STIFTUNG

▫ 2008 durch die Eheleute Gabriele und Hans Wagener errichtet ▫ Förderung von Jugend- und Altenhilfe, der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe sowie des Wohlfahrtswesens ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 17.000 Euro

KARL UND VERONICA CARSTENS-STIFTUNG ▫ 1981 durch Herrn Bundespräsident Karl Carstens und Ehefrau Dr. med. Veronica Carstens errichtet ▫ Förderung der wissenschaftlichen Forschung sowie des medizinischen Nachwuchses in den Bereichen Naturheilkunde und Komplementärmedizin ▫ Stiftungsvermögen 9,2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 1 Mio. Euro ☎ www.carstens-stiftung.de

C. D.-STIFTUNG ▫ 1994 durch die Geschwister Elinor Schüppaus und Ingrid Düllmann in ehrendem Gedenken an ihren verstorbenen Vater Carl Deilmann aus Anlass seines 100. Geburtstages errichtet ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung sowie kultureller Zwecke ▫ Stiftungsvermögen 6,3 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 200.000 Euro

CETTO FOUNDATION ▫ 2016 durch Nicola S. und Colette Cetto errichtet ▫ Förderung von Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe für junge Leute im In- oder Ausland. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Gewährung von Stipendien an Schüler, Studierende und junge Erwachsene im In- oder Ausland ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

STIFTUNG CHANCEN FÜR KINDER

▫ 2007 durch Herrn Jürgen Kroll errichtet ▫ Förderung der Kinder- und Jugendhilfe, der Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur sowie die Förderung des Umweltschutzes

THE CHILDREN'S RIGHTS STIFTUNG

▫ 2003 durch Herrn Karl Morsbach errichtet ▫ Förderung der Jugendhilfe, der öffentlichen Gesundheitspflege, der Erziehung, Bildung und Entwicklungshilfe, Unterstützung des Kinderdorfs Baan Gerda, Thailand ☎ www.baangerda.org

STIFTUNG CHILDREN'S WORLD ACADEMY

▫ 2006 durch Christiane Gräfin von Hardenberg und Philipp Graf von Hardenberg errichtet ▫ Bildung und Erziehung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher, Unterhaltung eines Internats für Waisenkinder in Thailand ▫ Jährliches Fördervolumen 200.000 Euro ☎ www.yaowawit.com ☎ www.childrensworldacademy.de

HERBERT UND INGEBORG CHRIST-STIFTUNG LEHREN UND LERNEN FREMDER SPRACHEN

▫ 1999 durch die Eheleute Prof. Dr. Herbert Christ und Dr. Ingeborg Christ errichtet ▫ Wissenschaft und Forschung, Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Didaktik der romanischen Sprachen ▫ Stiftungsvermögen ca. 800.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 30.000 Euro

MARGARETE CLEMENS STIFTUNG

▫ 2009 durch Frau Margarete Clemens errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Krebsentstehung und -behandlung ▫ Stiftungsvermögen ca. 4,7 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 70.000 Euro

GEORG UND MARGOT CLEVER-STIFTUNG

▫ 1994 durch Frau Margot Clever errichtet ▫ Förderung von Einrichtungen und Organisationen, die bedürftige alte Menschen sowie behinderte Kinder unterstützen ▫ Stiftungsvermögen ca. 255.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 4.000 Euro

STIFTUNGSFONDS COMMERZBANK GEGRÜNDET 1972 VON DER DRESDNER BANK AG

▫ Durch Zusammenführung des 1972 errichteten Stiftungsfonds Dresdner Bank und des 1991 errichteten Stiftungsfonds Commerzbank gegründet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie von Bildung und Erziehung ▫ Stiftungsvermögen ca. 9,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 700.000 Euro



CONCORDIA SOZIALPROJEKTE STIFTUNG DEUTSCHLAND

▫ 2016 nach Vorbild der CONCORDIA Sozialprojekte Stiftung Österreich gegründet ▫ Setzt sich seit 25 Jahren ein für hilfsbedürftige Kinder, Jugendliche und Senior/innen in Rumänien, Bulgarien und der Republik Moldau. Innovativer Akteur im sozialen Bereich mit umfassenden Hilfs- und Unterstützungsangeboten: Von familienähnlichen Wohngruppen, Lernbegleitung, psychologischer Unterstützung und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche über Sozialzentren und Suppenküchen in Moldau bis hin zur stiftungseigenen Berufsschule. Mit der Präsenz in Deutschland soll den Menschen hier im Land die Situation der Länder Südosteuropas näher gebracht und ein Netzwerk an Unterstützer(inne)n und Förderern aufgebaut werden. Gemeinsam mit diesem Netzwerk will CONCORDIA noch mehr Menschen Hilfe zur Selbsthilfe geben und sie motivieren, Verantwortung für sich selbst und ihr Gemeinwesen zu übernehmen ☎ www.concordia-sozialprojekte.de/willkommen/

GEMEINNÜTZIGE CORNELSEN STIFTUNG

▫ 2012 durch Frau Ruth Cornelsen errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Denkmalpflege sowie des Umweltbewusstseins

CORNELSEN KULTURSTIFTUNG

▫ 1996 durch Frau Ruth Cornelsen errichtet ▫ Kulturelle Zwecke, insbesondere Erhaltung und Beschaffung von Kulturwerten sowie Denkmalpflege, vor allem in Berlin und Potsdam ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 300.000 Euro ☎ www.cornelsen-kulturstiftung.de

CORNELSEN STIFTUNG LEHREN UND LERNEN

▫ 1978 durch Herrn Franz Cornelsen errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, insbesondere Schulforschung und Unterrichtsentwicklung ▫ Stiftungsvermögen ca. 2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 80.000 Euro ☎ www.stiftung-lehren-lernen.de

CORONA-STIFTUNG

▫ Errichtet 2008 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf den Gebieten der Durchblutungsstörungen durch Ausschreibung von Nachwuchsforschungsgruppen ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 1,6 Mio. Euro ☎ www.corona-stiftung.de

CRANACH-STIFTUNG

▫ 2009 durch eine Stiftergemeinschaft errichtet ▫ Erziehung und Bildung, vor allem des wirtschaftlichen Verständnisses von Schülern und Studenten, Unterstützung junger Menschen mit Migrationshintergrund ▫ Stiftungsvermögen ca. 50.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 75.000 Euro ☎ www.cranachkreis.org

HILDE UND BODO CRONE-STIFTUNG

▫ 2015 durch die Eheleute Hilde und Bodo Crone errichtet ▫ Förderung und Unterstützung von Kunst und Kultur in der Region Münsterland. Den Schwerpunkt bildet die Förderung und Unterstützung von anspruchsvollen regionalen Musikprojekten und, auf lokaler Ebene, die Förderung und Unterstützung von musikalisch-kultureller Bildung in der Primarstufe ▫ Stiftungsvermögen 385.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 14.000 Euro

PETER CURTIUS-STIFTUNG

▫ 1968 durch die Eheleute Wolfgang und Marie-Luise Curtius errichtet ▫ Förderung und Unterstützung der Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Unternehmensführung ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,3 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 55.000 Euro

CYSTINOSE STIFTUNG

▫ 2015 errichtet durch PD Dr. Katharina Hohenfellner ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung, des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, der Bildung sowie mildtätiger Zwecke



DAAD-STIFTUNG ■ 1999 vom Deutschen Akademischen Austauschdienst e.V. errichtet ■ Die DAAD-Stiftung fördert den weltweiten akademischen und künstlerischen Austausch sowie internationale Hochschulzusammenarbeit. Der Zweck wird vor allem verwirklicht, indem man Unterstützern die Übernahme von Stipendien-Patenschaften ermöglicht. Außerdem wird aus dem sog. Notfall-Fonds Studierenden geholfen, die unverschuldet in eine schwere Ausnahmesituation geraten sind.
 ☎ www.daad-stiftung.de

DAIMLER UND BENZ STIFTUNG ■ 1986 durch die Daimler-Benz AG errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung zur Klärung der Wechselbeziehungen zwischen Mensch, Umwelt und Technik ■ Stiftungsvermögen ca. 126 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 2,3 Mio. Euro
 ☎ www.daimler-benz-stiftung.de

DAIMLER-FONDS ■ 1988 durch die Daimler-Benz AG errichtet ■ Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung ■ Stiftungsvermögen 3,5 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 1 Mio. Euro

ELISABETH DANZER-STIFTUNG ■ 1999 durch Frau Elisabeth Danzer errichtet ■ Förderung der Jugendhilfe sowie der Bildung von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden ■ Stiftungsvermögen ca. 500.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 8.000 Euro

HORST DANZER-STIFTUNG ■ 2010 durch die Geschwister Margarethe Posselt, Jörg Danzer, Christel Danzer, Elisabeth Danzer und Gerda Steinmetz errichtet ■ Förderung der musischen und naturwissenschaftlichen Bildung im schulischen Bereich ■ Stiftungsvermögen ca. 300.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen 6.500 Euro

DEA MUSIKSTIFTUNG NORWEGEN ■ 2000 durch die RWE Dea AG errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Bildung, Kultur und Völkerverständigung ■ Stiftungsvermögen 450.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

DECHEMA-FORSCHUNGSINSTITUT ■ Errichtet 2011 ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Entwicklung, Aus-, Fort- und Weiterbildung auf den Gebieten Werkstoffe, chemische Technik, Biotechnologie u.a. ☎ www.dechema.de



DECHEMA GESELLSCHAFT FÜR CHEMISCHE TECHNIK UND BIOTECHNOLOGIE E.V. ■ Führt Fachleute unterschiedlicher Disziplinen, Institutionen und Generationen in ihren Gremien, in Veranstaltungen und Weiterbildungen zusammen, um den wissenschaftlichen Austausch in chemischer Technik, Verfahrenstechnik und Biotechnologie zu fördern. Sie sucht nach neuen technologischen Trends, bewertet diese und begleitet die Umsetzung von Forschungsergebnissen in technische Anwendungen. Ein besonderes Augenmerk gilt der Nachwuchsförderung durch Wettbewerbe und Preise, Stipendien und die aktive Einbeziehung junger Wissenschaftler. Darüber hinaus betreut sie Förderbereiche sowie nationale und europäische Forschungsverbände. Als Mitglied der AiF werden Projekte der Industriellen Gemeinschaftsforschung organisiert, und gemeinsam mit der DECHEMA Ausstellungs-GmbH wird die ACHEMA veranstaltet. ☎ www.dechema.de

DFK-FÖRDERSTIFTUNG ■ 2008 vom Stiftungsrat der Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung am Deutschen Forum für Kunstgeschichte Paris oder in Zusammenarbeit zwischen dem DFK und externen Wissenschaftlern

ELISABETH DEITERMANN-STIFTUNG ■ 2011 durch Frau Elisabeth Deitermann errichtet ■ Förderung von mildtätigen Zwecken zugunsten von Personen der Gemeinde Datteln, Jugend-/Altenhilfe, Bildung, Gesundheitswesen u.a.

DELOITTE-STIFTUNG ■ 2007 durch Gesellschafter und Führungskräfte von Deloitte errichtet ■ Förderung von Bildung, Wissenschaft und Forschung gemäß dem Leitmotiv „Perspektiven für morgen“ ■ Stiftungsvermögen 2,5 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen 350.000 Euro
 ☎ www.deloitte-stiftung.de

ERNST DENERT-STIFTUNG FÜR SOFTWARE-ENGINEERING ■ 1989 durch Herrn Prof. Dr. Ernst Denert errichtet ■ Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung auf dem Gebiet der Informatik, insbesondere des Software-Engineerings ■ Stiftungsvermögen ca. 2 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 60.000 Euro
 ☎ www.denert-stiftung.de

DEUTSCHE STIFTUNG ZUR ERFORSCHUNG VON KREBSKRANKHEITEN (DESEK) ■ 2008 durch den Förderverein des Instituts für Zellbiologie am Universitätsklinikum Essen gegründet ■ Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung in der Krebsforschung am Institut für Zellbiologie der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen ☎ www.desek.de

DEUTSCH-BRITISCHE GESELLSCHAFT E.V. ■ Errichtet 1949 ■ Förderung der internationalen Gesinnung und des Völkerverständigungsgedankens, der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, Förderung des demokratischen Staatswesens und des bürgerschaftlichen Engagements ☎ www.debrige.de

DEUTSCH-BRITISCHE GESELLSCHAFT RHEIN-MAIN E.V. ■ Errichtet 2010 ■ Förderung der Erziehung, Bildung, internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens u.a. ■ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro
 ☎ www.debrige.de



STIFTUNG DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NEUROLOGIE ■ 2017 durch die Deutsche Gesellschaft für Neurologie e.V. errichtet ■ Zweck der Stiftung ist die Förderung der übergeordneten und gemeinsamen medizinisch-wissenschaftlichen und interdisziplinären Belange des Fachgebietes Neurologie in Forschung, akademischer Lehre, ärztlicher Weiterbildung und praktischer Anwendung. Weiterer Zweck ist die Wahrung der Einheit des Fachgebietes der Neurologie, die Förderung des Allgemeinwissens um die Neurologie und ihrer geschichtlichen Entwicklung sowie die Vertiefung der Verbindung mit den medizinischen Nachbarfächern ■ Stiftungsvermögen ca. 1,1 Mio. Euro
 ☎ www.dgn.org/stiftung

STIFTUNGSFONDS DEUTSCHE BANK ■ 1970 von der Deutschen Bank errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie Bildung ■ Stiftungsvermögen 11,6 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 2 Mio. Euro
 ☎ www.stiftungsfonds-deutsche-bank.de

DEUTSCHE UNIVERSITÄTSSTIFTUNG

▫ 2009 vom Deutschen Hochschulverband als Treuhandstiftung gegründet ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung, insbesondere durch Unterstützung von Wissenschaftlern und wissenschaftlichem Nachwuchs. Mithilfe von Auszeichnungen für hervorragende Leistungen soll der Forschungsstandort Deutschland gestärkt werden. Jungen Menschen möchte die Stiftung Möglichkeiten, Perspektiven und Chancen eines universitären Studiums aufzeigen und sie auf diesem Weg fördern und unterstützen. Sie bietet zu diesem Zweck drei Stipendienprogramme an, die sich an Bildungsaufsteiger sowie Bachelor- und Masterstudierende aus Fluchtgebieten richten.

🌐 www.deutsche-universitaetsstiftung.de

DEUTSCHLAND IM PLUS – DIE STIFTUNG FÜR PRIVATE ÜBERSCHULDUNGS-PRÄVENTION

▫ 2007 von der Teambank Nürnberg errichtet ▫ Prävention und Hilfeleistung im Bereich der Überschuldung von Privathaushalten ▫ Stiftungsvermögen ca. 3 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 500.000 Euro

🌐 www.deutschland-im-plus.de/stiftung

DEUTSCH-POLNISCHE WISSENSCHAFTSSTIFTUNG

▫ Errichtet 2006 ▫ Völkerverständigung durch die Förderung der deutsch-polnischen Zusammenarbeit zwischen Studierenden, Wissenschaftlern und Forschern beider Länder ▫ Stiftungsvermögen ca. 62 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 800.000 Euro

DR. MAGDALENE VON DEWALL-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER SINOARCHÄOLOGIE

▫ 2014 durch testamentarische Verfügung von Frau Dr. Magdalene von Dewall errichtet ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung sowie der Nachwuchsförderung auf dem Gebiet der Sinoarchäologie, damit auch dem Zweck der Bildung und Erziehung, einschließlich der Studentenhilfe ▫ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 80.000 Euro

STIFTUNG DER DGAP FÜR AUSWÄRTIGE POLITIK

▫ 2010 durch Jutta Freifrau von Falkenhausen, der Deutschen Bank AG, der EADS Deutschland GmbH, der goetzpartners Corporate Finance GmbH, Dr. Christian Jacobs, Udo van Meeteren, Dr. Arend Oetker und Herbert J. Scheidt in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik errichtet ▫ Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz, insbesondere Unterstützung der DGAP (Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik) ▫ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

STIFTUNG DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR LUFT- UND RAUMFAHRT – LILIENTHAL-OBERTH E.V. (DGLR)

▫ 1971 durch den Zusammenschluss der „Stiftung der DGLR zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Luft- und Raumfahrt“ und der „Hermann Schumann-Stiftung für Luft- und Raumfahrtgeschichte“ errichtet ▫ Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Luft- und Raumfahrt ▫ Stiftungsvermögen ca. 700.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 7.000 Euro

DHBW-STIFTUNG

▫ 2013 durch namhafte Unternehmen und Privatpersonen errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie von Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschl. der Studentenhilfe ▫ Stiftungsvermögen ca. 600.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 100.000 Euro

🌐 www.dhbw.de/dhbw-stiftung

KARL-DIEDERICHS-STIFTUNG ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung, Bildung einschließlich Studentenhilfe in den Bereichen Unternehmensführung und Metallverarbeitung/-anwendung sowie ökonomische Bildung in der Schule

DR. EGON UND HILDEGARD DIENER-STIFTUNG

▫ 2001 durch die Eheleute Dr. Egon und Hildegard Diener errichtet ▫ Förderung der Wissenschaft, Kunst, Kultur, Bildung und Erziehung, insbes. Stipendienvergabe an junge talentierte Wissenschaftler und Künstler ▫ Stiftungsvermögen 1,8 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 35.000 Euro

ROBERT-DIESTEL-STIFTUNG

▫ Errichtet 2002 ▫ Förderung des Sports, insbesondere des Reitsports

DR. ISOLDE DIETRICH-STIFTUNG

▫ 1993 durch Frau Dr. Isolde Dietrich errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich der Physik, insbes. Grundlagenforschung auf dem Gebiet kondensierter Materie ▫ Stiftungsvermögen ca. 220.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 4.000 Euro

HEINRICH DIETZ-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER KREBSFORSCHUNG AN DER UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

▫ 1986 durch die Universität des Saarlandes aus dem Nachlass von Heinrich Dietz errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Krebsforschung an der Universität des Saarlandes ▫ Stiftungsvermögen 180.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 6.000 Euro

DR. HILDEGARD DINTER-LUTZ-FORSCHUNGSPREIS-STIFTUNG FÜR WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG

▫ 2002 durch testamentarische Verfügung von Dr. Hildegard Dinter errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere auf dem Gebiet der Hirntumorforschung und -therapie ▫ Stiftungsvermögen ca. 620.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

GÜNTER DOERING-STIFTUNG

▫ 2007 durch Herrn Günter Doering errichtet ▫ Förderung von Kunst und Kultur sowie der Bildung und Erziehung ▫ Stiftungsvermögen ca. 230.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 5.000 Euro

STUDIENSTIFTUNG DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT DORTMUND

▫ 2008 durch die Technische Universität Dortmund errichtet ▫ Förderung der Bildung durch die Verbesserung der Lehre und der Studienbedingungen an der Technischen Universität Dortmund ▫ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro

W. A. DRENCKMANN-STIFTUNG

▫ 1997 durch Frau Jutta Penkert errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Kinderonkologie an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg ▫ Stiftungsvermögen 450.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 15.000 Euro

DROSTE-FORUM E.V. ▫ 2008 durch Museumsfachleute, Literatur- und Kulturwissenschaftler und interessierte Bürgerinnen und Bürger errichtet ▫ Förderung musealer und öffentlicher Präsentation sowie der wissenschaftlichen Forschung zu Annette von Droste-Hülshoff

DSZ – INTERNATIONAL GIVING FOUNDATION

▫ 2014 vom Stifterverband gegründet ▫ Verfolgt alle in Deutschland als gemeinnützig anerkannten Zwecke und dient dazu, grenzüberschreitendes Spenden zu vereinfachen. Spender haben die Möglichkeit, über die DSZ – International Giving Foundation zweckgebunden die Organisation ihrer Wahl im Ausland steuerbegünstigt zu unterstützen, sofern diese die Fördervoraussetzungen erfüllt.

🌐 www.dsz-internationalgiving.org

CARL-DUISBERG-STIFTUNG FÜR INTERNATIONALE BILDUNG UND ZUSAMMENARBEIT

▫ 2002 durch den Carl Duisberg Förderkreis e.V. errichtet ▫ Internationale Bildung, Völkerverständigung und Entwicklungshilfe. Durchführung eigener Projekte, Förderung von Projekten anderer gemeinnütziger Organisationen, in Einzelfällen Vergabe von Stipendien ▫ Stiftungsvermögen ca. 3 Mio. Euro

DUISBURG-ESSENER UNIVERSITÄTS-STIFTUNG ▣ 2007 durch die Universität Duisburg-Essen errichtet ▣ Förderung von Bildung und Erziehung durch die Verbesserung der Lehre und der Studienbedingungen ▣ Stiftungsvermögen ca. 5,3 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 85.000 Euro

DRES. EDITH UND KLAUS DYCKERHOFF-STIFTUNG ▣ 1994 durch das Ehepaar Dres.-Ing. Edith und Klaus Dyckerhoff errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung im Bereich Baustoffe; Projekte zur Steigerung der Lebensqualität im Wiesbadener Stadtteil Amöneburg ▣ Stiftungsvermögen ca. 5,85 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen bis zu 250.000 Euro
 www.ek-dyckerhoff-stiftung.de

DR. ROBERT DYCKERHOFF-STIFTUNG ▣ 2004 durch Herrn Dr. Robert Dyckerhoff und Frau Petcharaporn Feistl errichtet ▣ Unterstützung bedürftiger Schüler, Auszubildender und Studierender aus Thailand und angrenzenden Regionen ▣ Stiftungsvermögen ca. 1,7 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen bis zu 100.000 Euro
 www.r-dyckerhoff-stiftung.de

DZ BANK STIFTUNG ▣ 2005 durch Zusammenlegung von vier Stiftungen entstanden ▣ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Volks- und Berufsbildung, insbesondere auf dem Gebiet der Bank- und Finanzwirtschaft sowie des Genossenschaftswesens ▣ Stiftungsvermögen 20 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen rund 400.000 Euro

DZ BANK KULTURSTIFTUNG ▣ 2006 als unselbständige Stiftung in der treuhänderischen Verwaltung der rechtsfähigen DZ BANK Stiftung errichtet ▣ Förderung von Kunst und Kultur

STIFTUNG ECARF ▣ Stiftung ist aus dem im Jahr 2003 von Jörgen Philip-Sörensen gegründeten gemeinnützigen Stiftungsfonds European Centre for Allergy Research hervorgegangen ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich Allergieforschung, insbesondere an der Klinik für Dermatologie, Venerologie, Allergologie an der Charité, Berlin ▣ Stiftungsvermögen ca. 300.000 Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 200.000 Euro

EDEN-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG NATURNÄHER LEBENSHALTUNG UND GESUNDHEITSPFLEGE ▣ 1962 durch die Eden-Waren GmbH errichtet ▣ Förderung, wissenschaftliche Erforschung und Weiterentwicklung der ideellen Grundlagen, die in der gemeinnützigen Obstbausiedlung Eden eG gelebt und mitentwickelt wurden und die heute mit den Begriffen Ernährungsökologie, ökologischer Landbau und integrative Medizin/Ganzheitsmedizin Eingang in Wissenschaft und Gesellschaft gefunden haben ▣ Stiftungsvermögen ca. 7,3 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 80.000 Euro

EINSTEIN STIFTUNG BERLIN ▣ 2009 durch das Land Berlin errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf internationalem Spitzenniveau in Berlin ▣ Stiftungsvermögen 5,2 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen 10,9 Mio. Euro

HORST-UND-KÄTHE-ELISEIT-STIFTUNG ▣ 1991 durch Horst und Käthe Eliseit errichtet ▣ Vergleichende Kulturforschung im asiatischen Raum ▣ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

ENGEL-STIFTUNG ▣ 1990 durch die Eheleute Dr. Frederico und Rosemarie Engel errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung, Kunst und Kultur, Gesundheitswesen, Tierschutz, Heimatpflege sowie kirchliche und mildtätige Zwecke. Förderung auch auf Empfehlung des Rotary Clubs Recklinghausen ▣ Stiftungsvermögen ca. 2,8 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 150.000 Euro

KARL ENIGK-STIFTUNG ▣ 1993 durch Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Karl Enigk errichtet ▣ Förderung von Forschung in der Parasitologie ▣ Stiftungsvermögen ca. 920.000 Euro

E.O.-STIFTUNG ▣ Errichtet 2009 ▣ Förderung von gemeinnützigen, mildtätigen und kirchlichen Zwecken ▣ Stiftungsvermögen ca. 2,4 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

E.ON STIPENDIENFONDS ▣ 1983 durch die Ruhrgas AG errichtet ▣ Förderung der Wissenschaft und Forschung, Bildung im In- und Ausland, Förderung der wissenschaftlichen Beziehungen zwischen Norwegen und der BRD ▣ Stiftungsvermögen ca. 2 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 300.000 Euro
 www.eon-stipendienfonds.de

ERLENHOF-STIFTUNG ▣ 1973 durch Frau Wilma Knips errichtet ▣ Förderung der Wissenschaft, insbesondere die Entwicklung neuer Erziehungsstile ▣ Stiftungsvermögen ca. 50.000 Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 500 Euro

ROLAND ERNST-STIFTUNG ▣ 1980 durch Herrn Roland Ernst errichtet ▣ Förderung der medizinischen Forschung, vornehmlich im Bereich klinischer Forschungsprojekte, sowie Förderung von Kunst und Kultur ▣ Stiftungsvermögen ca. 550.000 Euro ▣ Jährliches Fördervolumen 15.000 Euro

EUROPEAN SCHOOL OF MANAGEMENT AND TECHNOLOGY STIFTUNG ▣ Errichtet 2002 ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Erziehung
 www.esmt.org

GESELLSCHAFT DER FREUNDE UND FÖRDERER DER ESMT EUROPEAN SCHOOL OF MANAGEMENT AND TECHNOLOGY E.V. ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der Berufsbildung

EUROPEAN SKIN CANCER FOUNDATION ▣ Errichtet 2013 ▣ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Öffentlichkeitsarbeit und Prävention auf dem Gebiet der Hautkrebs-erkrankungen im In- und Ausland

EWE STIFTUNG ▣ 2002 als rechtsfähige Stiftung von der EWE AG mit Sitz in Oldenburg gegründet ▣ Förderung von Kunst und Kultur, Erziehung und Bildung, Forschung sowie Wissenschaft in den Regionen Ems-Weser-Elbe, in Teilen Brandenburgs und auf Rügen ▣ Stiftungsvermögen ca. 50 Mio. Euro
 www.ewe-stiftung.de

OTTO FAHR-STIFTUNG ▣ 1967 durch Otto Fahr, Absolvent der Technischen Hochschule Stuttgart, anlässlich seines 75. Geburtstages errichtet ▣ Unmittelbare Unterstützung der universitären Forschung, insbesondere auf dem Gebiet der Technologie. Vergabe themengebundener Stipendien und Unterstützung bei der Organisation von Symposien ▣ Stiftungsvermögen ca. 550.000 Euro

FASEL-STIFTUNG ▣ 1994 durch Herrn Wilhelm Fasel errichtet ▣ Förderung von Aktivitäten, die der Verständigung zwischen Menschen und Völkern dienen, vornehmlich von internationalem Schüler- und Jugendaustausch. Weiterhin unterstützt sie verschiedene gemeinnützige und karitative Projekte. Mit der Durchführung von Symposien und durch die Vergabe eines entsprechenden Preises fördert sie die Idee der Sozialen Marktwirtschaft. ▣ Fördervolumen ca. 100.000 Euro

MARIANNE UND DR. FRITZ WALTER FISCHER-STIFTUNG ▫ 1992 durch die Eheleute Dr. Fritz Walter und Marianne Fischer errichtet ▫ Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Bio- und Naturwissenschaften ▫ Stiftungsvermögen 2,9 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 40.000 Euro

FISHER-DIETZEL-STIFTUNG ▫ Errichtet 2003 ▫ Förderung der Erziehung, der Entwicklungszusammenarbeit, der Hilfe für politisch, rassisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge und Vertriebene sowie Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens, der Altenhilfe und Unterstützung hilfsbedürftiger Personen.

PROF. DR. MED. WILFRIED UND GISELA FITTING STIFTUNG ▫ 1992 durch die Eheleute Gisela und Prof. Dr. med. Wilfried Fitting errichtet ▫ Förderung von Kunst und Wissenschaft, insb. die Förderung und Unterstützung des Kunstmuseums Bonn

HENRY FORD II STUDIENPREIS ▫ 1979 durch die Ford Motor Company errichtet ▫ Förderung von Nachwuchswissenschaftlern in den Fachrichtungen Maschinenwesen und Elektrotechnik ▫ Stiftungsvermögen ca. 140.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 7.000 Euro

FÖRDERFONDS I ▫ 1995 als Gemeinschaftsstiftung im Stifterverband gegründet ▫ Förderung von Bildung und Wissenschaft

- Förderfonds | **Dr. Maria-Elisabeth Jansen-Stiftung** ▫ Unterstützung von Schulen in privater katholischer Trägerschaft
- Förderfonds | **Karl Musshoff-Stiftung** ▫ Wissenschaft und Forschung, insb. Ursachenforschung, Diagnostik und Therapie im Bereich von Hodgkin und Non-Hodgkin-Lymphomen
- Förderfonds | **Geschwister-Weck-Stiftung** ▫ Förderung begabter Nachwuchswissenschaftler/innen, die andernfalls ihre Ausbildung ab- oder unterbrechen müssten
- Förderfonds | **Gisela Fuchs-Stiftung** ▫ Testamentarisch errichtete Stiftung zur Förderung begabter Schüler/innen
- Förderfonds | **Stiftung für tropische Agrarforschung** ▫ Förderung von Studierenden an der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät der Humboldt-Universität für Aufenthalte in Entwicklungsländern

- Förderfonds | **Heinrich-Hagemeyer-Fonds für die Wissenschaftsförderung** ▫ Wissenschaft und Forschung, Verwirklichung der steuerbegünstigten Zwecke der Deutschen Forschungsgemeinschaft Bonn

- Förderfonds | **Minna-Reuter-Stiftung** ▫ Wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Gerontologie

- Förderfonds | **Ilse und Oskar Bonde-Stiftung** ▫ Unterstützung hilfsbedürftiger Personen, Förderung von Plan International Deutschland e.V.

- Förderfonds | **Stiftung zur Förderung der Wissenschaft und des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses** ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung

- Förderfonds | **Stiftung Württembergische Filztuchfabrik D. Geschmay** ▫ Förderung wissenschaftlicher Forschung, des wissenschaftlichen u. technischen Nachwuchses, insb. an der Fachhochschule München, Fachrichtung Papiererzeugung

- Förderfonds | **Eheleute Dr. Krüger Stiftung** ▫ Wissenschaft und Forschung, Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) mit der Auflage, wissenschaftlichen Nachwuchs im Bereich Nachrichtentechnik, Telekommunikation und Mobilfunk zu unterstützen

- Förderfonds | **Karl Möller-Ette Moser Stiftung** ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung, insb. auf dem Gebiet der Alzheimer Krankheit

- Förderfonds | **Dr. Erich Schmitt-Stiftung** ▫ Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Strahlenmedizin unter bes. Berücksichtigung des Strahlenrisikos für Mensch und Umwelt

- Förderfonds | **Hoff'sche-Stiftung** ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Magen- und Darmkrebses

- Förderfonds | **Wolfram Hoelemann Stiftung für Astrophysik und physikalische Kosmologie** ▫ Die Stiftung unterstützt die Universitätssternwarte in München

- Förderfonds | **Rehner-Weinigel-Stiftung** ▫ Wissenschaft und Forschung im Bereich Naturheilkunde und Homöopathie. Fester Destinatär ist die Karl und Veronica Carstens-Stiftung

- Förderfonds | **Eheleute Dr. Keil-Stiftung** ▫ Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Knochenmarkkrebses, Unterstützung der Dr. Mildred Scheel Stiftung

- Förderfonds | **Dr. Röbling-Stiftung** ▫ Unterstützung der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft zur Förderung der Beziehungen zwischen Deutschland und Bulgarien

FÖRDERFONDS II ▫ Gemeinschaftsstiftung im Stifterverband, als Weiterführung des Förderfonds I durch den Stifterverband im Jahre 2004 errichtet ▫ Förderung von Bildung und Wissenschaft

- Förderfonds | **Ulrich Neumann-Stiftung** ▫ Förderung der Wissenschaft und des wissenschaftlich-technischen Nachwuchses

- Förderfonds | **Erich Dorp-Fonds** ▫ Förderung der Wirtschafts-, Sozial- und Gesellschaftswissenschaften

- Förderfonds | **Josefine und Professor Jan Natermann-Stiftung** ▫ Unterstützung und Auszeichnung besonders begabter und bedürftiger Schüler und Studenten der Natur- und Musikwissenschaften sowie der Künste, insb. von Studenten mit Bezug zum Ruhrgebiet, insb. zur Stadt Castrop-Rauxel

- Förderfonds | **Mathews-Stiftung** ▫ Förderung der rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Forschung und Lehre, Unterstützung von Doktoranden und Habilitanden der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Förderung des Informationsflusses von der Wissenschaft in die Praxis und umgekehrt

- Förderfonds | **Luise Arntz-Stiftung** ▫ Forschung auf dem Gebiet der Kautschuk-Chemie und -Technologie sowie der Antriebstechnik, Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf diesem Gebiet

- Förderfonds | **Emmy Veit-Stiftung** ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich Naturheilkunde und Homöopathie sowie unkonventioneller Methoden in der Medizin, insb. der Karl und Veronica Carstens-Stiftung

- Förderfonds | **Elfriede Rings-Stiftung** ▫ Erziehung und Bildung durch die Unterstützung von Institutionen, die sich vorwiegend um Kinder in armen Ländern kümmern, insb. des SOS-Kinderdorfs in München

- Förderfonds | **Dr. G. Hunger Stiftung** ▫ Unterstützung wirtschaftlich schwach gestellter Schüler/innen des Dreikönig-Gymnasiums zu Dresden und der Grundschule in Dresden-Langebrück

- Förderfonds | **Wilfried und Ingrid Kuhn Stiftung für Physikdidaktik** ▫ Wissenschaft und Forschung im Bereich Lehrerbildung und Didaktik der Naturwissenschaften, speziell der Physik unter bestimmter Berücksichtigung von Wissenschaftsgeschichte/-theorie

- Förderfonds | **Dr. med. dent. Richard Röschmann-Stiftung** ▫ Förderung der Medizin auf den Gebieten Kreislauf, Immunbiologie, Allergien und Parodontose

- Förderfonds | **Elsbeth Seitz-Stiftung** □ Stiftung zur Förderung der Wissenschaft und Forschung sowie Bildung zum Wohl alleinerziehender Mütter
- Förderfonds | **Helga Rombach-Stiftung** □ Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Biochemie
- Förderfonds | **Margit Zölzer-Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie Bildung** □ Unterstützung des Hermann-Gmeiner-Fonds Deutschland e.V., der Dr. Mildred Scheel Stiftung für Krebsforschung, der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung sowie der ZNS-Hannelore Kohl Stiftung

FÖRDERFONDS III □ Errichtet 2012 als Gemeinschaftsstiftung durch den Stifterverband □ Förderung von Bildung und Wissenschaft

- Förderfonds | **Hilde Kullen-Stiftung** □ Förderung der medizinischen Wissenschaft und Forschung insbesondere im Bereich der Homöopathie und Naturheilverfahren
- Förderfonds | **Hildegard Hanfland-Stiftung** □ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Muskeldystrophie des Typs Duchenne

SIBYLLE UND DR. HANS-JÜRGEN FÖRTSCH STIFTUNG □ 2012 durch die Eheleute Sibylle und Dr. Hans-Jürgen Förtsch errichtet □ Förderung von Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen, u.a. im Schul-, kulturellen und künstlerischen Bereich, Förderung mildtätiger Zwecke

STIFTUNG FREISE □ 2009 errichtet durch Prof. Dr. Helmut Freise □ Förderung des Thomanerchores Leipzig und der Forum Thomanum Schulen zur Pflege des musikalischen Erbes von Johann Sebastian Bach

KARL-HEINZ FRENZEN-STIFTUNG □ 2004 durch die Eheleute Sigrid und Karl-Heinz Frenzen errichtet □ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Jugend- und Altenhilfe, Erziehung, Volks- und Berufsbildung, des Wohlfahrtswesens und Sports sowie mildtätiger Zwecke □ Stiftungsvermögen ca. 5,2 Mio. Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 100.000 Euro

FREUNDE JUNGER MUSIKER MÜNCHEN E.V. □ Errichtet 2005 □ Förderung hochbegabter Musikstudenten sowie hochqualifizierter junger Musiker ☺ www.freunde-junger-musiker-muenchen.de

FRIEBE-STIFTUNG □ 2015 testamentarisch von Margarete Meta Ella Friebe errichtet □ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie Bildung, insbesondere in den Bereichen Sehbehinderte und/oder Blinde und Kranke mit spastischen Lähmungen

FRIENDS&PATRONS OF THE STAVROS NIARCHOS FOUNDATION □ Errichtet 2014 □ Unterstützt und begleitet das in Athen entstehende Stavros Niarchos Foundation Cultural Center (SNFCC). Entwicklung einer internationalen Ausrichtung, um Menschen griechischer Herkunft in der ganzen Welt eine Möglichkeit zu bieten, sich am Aufbau des SNFCC zu einem internationalen Kompetenzzentrum für interdisziplinäre Aktivitäten in den Bereichen Kultur, Bildung und Naturschutz zu beteiligen

HEINRICH UND CHRISTA FROMMKNECHT STIFTUNG □ 2000 durch die Eheleute Heinrich und Christa Frommknecht errichtet □ Förderung der Wissenschaft und Forschung, der Aus- und Weiterbildung, Kunst, Kultur, Völkerverständigung, des Sport sowie der Altenhilfe in Dortmund und Konstanz □ Stiftungsvermögen ca. 400.000 Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

DR. FRIEDRICH FUNCKE-STIFTUNG FREUNDKREIS ZUR FÖRDERUNG VON STUDENTEN DER HOCHSCHULEN IN FREIBURG/BR. □ 1992 durch Herrn Dr. Friedrich Funcke errichtet □ Förderung der Studentenhilfe

WALTER-GASTREICH-STIFTUNG □ 1993 durch Herrn Dr. Walter Gastreich errichtet □ Förderung der Wissenschaft und Forschung, Erziehung, Volks-/Berufsbildung, Entwicklungshilfe, Völkerverständigung, Gesundheitspflege, mildtätiger Zwecke □ Stiftungsvermögen 2,5 Mio. Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 80.000 Euro

GEDÄCHTNISSTIFTUNG DR. PETER H. WERHAHN JUN. □ 1989 durch die Eheleute Dr. Peter H. Werhahn und Anna Marie Werhahn errichtet □ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe, Forschungspreis für die Bereiche Betriebswirtschaftslehre und Wissenschaftstheorie □ Stiftungsvermögen ca. 60.000 Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 5.000 Euro

RENATE GEHRING-STIFTUNG □ 1995 durch Herrn Werner Gehring errichtet □ Förderung der Unabhängigkeit und Selbstständigkeit von Alleinerziehenden und Senioren sowie integrative Maßnahmen für Kinder und Jugendliche im Gebiet der Stadt Gütersloh ☺ www.renate-gehring-stiftung.de

RUDOLF GEISSENDÖRFER-STIFTUNG □ 1996 durch Frau Ragnhild von Keudell-Niemeyer errichtet □ Förderung der medizinischen Wissenschaft und Forschung, vornehmlich im Bereich der Chirurgie □ Stiftungsvermögen 4 Mio. Euro □ Jährliches Fördervolumen 80.000 Euro

ANNA-GEISSLER-STIFTUNG □ Errichtet 1993 □ Unterstützung wissenschaftlicher Zwecke, Förderung des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Landschaftspflege

STIFTUNG GELD UND WÄHRUNG □ 2002 auf Beschluss des Deutschen Bundestages gegründet □ Förderung der wirtschaftswissenschaftlichen und juristischen Forschung auf dem Gebiet des Geld- und Währungswezens □ Stiftungsvermögen ca. 74 Mio. Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 1,2 Mio. Euro ☺ www.stiftung-geld-und-waehrung.de

GEMEINSCHAFTSSTIFTUNG IM STIFTER-VERBAND □ 2016 errichtet □ Förderung von Wissenschaft und Forschung, der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe, der Jugend- und Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, der Kunst und Kultur, des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, des Umwelt- und Naturschutzes, der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und der Völkerverständigung, des Tier-schutzes, der Entwicklungszusammenarbeit, der Heimatpflege und Heimatkunde, des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke. Die Stiftung fungiert insbesondere als Dachstiftung für kleine Vermögen, die einen oder mehrere der oben genannten Zwecke verfolgen.

VERA GERDAU-STIFTUNG □ 2012 durch Herrn Professor Dr. Werner Lorenz errichtet □ Förderung des Umwelt- und Naturschutzes, von Jugendlichen und Behinderten, bürgerlichen Engagements sowie mildtätigen Zwecken □ Stiftungsvermögen 250.000 Euro □ Jährliches Fördervolumen 2.500 Euro

GERMAN ENTREPRENEURSHIP FOUNDATION □ 1998 durch Rolf Christof und Caroli Dienst errichtet □ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe

THOMAS GESSMANN-STIFTUNG □ 1998 durch Herrn Thomas Gessmann errichtet □ Förderung begabter Schüler und Studenten aus Baden-Württemberg in technischen und/oder naturwissenschaftlichen Fächern □ Stiftungsvermögen ca. 20 Mio. Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 400.000 Euro

GIELEN-LEYENDECKER-STIFTUNG

▫ 1993 durch Frau Anne-Liese Gielen errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere in Bonn
 ▫ Stiftungsvermögen 20 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 300.000 Euro

RUDOLF UND HELENE GLASER-STIFTUNG

▫ 1982 durch Frau Helene Glaser errichtet ▫ Forschungsförderung im Bereich der Medizin, insbesondere der Krebs- und Infarktforschung, sowie der Naturwissenschaft und Technik ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 40.000 Euro

STIFTUNG DEUTSCHES GLOBAL COMPACT NETZWERK

▫ 2009 durch die TÜV Rheinland Stiftung errichtet ▫ Förderung der Bildung, des Umweltschutzes, der Völkerverständigung, Entwicklungszusammenarbeit, des bürgerschaftlichen Engagements u.a.
 ☎ www.globalcompact.de

GOERDT-STIFTUNG ▫ 2006 durch das Ehepaar Elisabeth und Dr. Otto-Ewald Goerdts errichtet ▫ Unterstützung von gemeinnützigen, wissenschaftlichen, kulturellen oder kirchlichen Einrichtungen sowie von Vorhaben im Bereich der integrativen Medizin

PROF. DR.-ING. H. GOERGEN UND FRAU ELISABETH-STIFTUNG ▫ 1994 durch Frau Elisabeth Goergen errichtet ▫ Förderung von Bildung und Erziehung, insbesondere Förderung der Studentenhilfe
 ▫ Stiftungsvermögen ca. 550.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 12.000 Euro

GOSELK-STIFTUNG ▫ 2005 durch die Geschwister Gosselk errichtet ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Denkmalschutz, Gesundheitspflege und des Landschafts- und Umweltschutzes. Projektpartner ist unter anderem das Albert-Schweitzer-Familienwerk ▫ Stiftungsvermögen 1,4 Mio. Euro
 ☎ www.gosselkstiftung.de

HANS GOTTSCHALK-STIFTUNG FÜR MEDIZINISCHE GRUNDLAGEN-FORSCHUNG

▫ 1991 durch testamentarische Verfügung von Hans Ernst Gustav Gottschalk errichtet ▫ Förderung der Wissenschaft, insbesondere der medizinischen Grundlagenforschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 390.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 45.000 Euro

DR. ORTRUD UND GERHARDT GRAESER-STIFTUNG

▫ 2007 durch die Eheleute Dr. Ortrud und Gerhardt Graeser errichtet
 ▫ Förderung der Bildung, Kultur, Wissenschaft, Völkerverständigung; insbesondere Erhaltung des kulturellen Gedächtnisses und Erbes der Siebenbürger Sachsen
 ▫ Stiftungsvermögen ca. 250.000 Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

GREGORIANA-STIFTUNG ▫ 1980 durch die Gesellschaft Jesu (S.J.) errichtet ▫ Förderung von gemeinnützigen, kirchlichen und mildtätigen sowie wissenschaftlichen Zwecken ▫ Stiftungsvermögen ca. 15,9 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 1,5 Mio. Euro

GREIF-STIFTUNG ▫ Errichtet 2001 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, von Kunst und Kultur, des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege sowie der Bildung

RENATE GREWE-STIFTUNG

▫ 2016 testamentarisch durch Frau Renate Grewe aus Mülheim a.d. Ruhr gegründet ▫ Förderung von Bildung und Ausbildung vor allem von Kindern und jungen Menschen im Bereich der Musik. Dabei sollen insbesondere Einrichtungen und Projekte gefördert werden, die sich speziell der Unterstützung von einkommensschwachen Familien im Großraum Mülheim a.d. Ruhr verschrieben haben.

BRIGITTE UND EKKEHARD GRÜBLER-STIFTUNG ▫ Errichtet 2014 ▫ Förderung von Kunst und Kultur auf dem Gebiet der Bildenden Kunst

STIFTUNG DR. EDITH GRÜNHEIT ▫ 2005 durch den Deutschen Ärztinnenbund e.V. aus dem Nachlass von Dr. med. Edith Grünheit errichtet ▫ Förderung von mildtätigen, gesundheitsfördernden und kulturellen Projekten und Aktionen des Deutschen Ärztinnenbundes ▫ Stiftungsvermögen 800.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 25.000 Euro

URSULA GRUHL STIFTUNG ▫ 2015 durch testamentarische Verfügung von Frau Ursula Gruhl errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Rahmen der Max-Planck-Gesellschaft

WERNER UND INGE GRÜTER-STIFTUNG
 ▫ 1994 durch die Eheleute Prof. Dr. med. Werner und Inge Grüter errichtet ▫ Förderung der Vermittlung von Wissenschaft und Forschung im naturwissenschaftlichen Bereich im deutschen Sprachraum.
 ☎ www.grueter-stiftung.de

GUARDINI STIFTUNGSFONDS

▫ 2004 durch die Guardini Stiftung errichtet
 ▫ Förderung von Kunst und Wissenschaft durch Unterstützung der Guardini Stiftungsprofessur
 ☎ www.guardini.de

ROLF W. GÜNTHER STIFTUNG FÜR RADIOLOGISCHE WISSENSCHAFTEN

▫ 2006 durch Herrn Prof. Dr. Rolf W. Günther errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem medizinischen Gebiet der diagnostischen und interventionellen Radiologie ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 25.000 Euro

**ANEMARIE UND GÜNTER HAACKERT STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER PRÄNATALEN MEDIZIN**

▫ 1988 durch das Ärztteehepaar Anemarie und Günter Haackert errichtet ▫ Förderung der wissenschaftlichen Weiterbildung junger, deutschsprachiger Forscher auf dem Gebiet der Pränatalen Medizin ▫ Stiftungsvermögen 600.000 Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen 18.000 Euro

HACKENBERG-STIFTUNG ▫ 2015 durch Herrn Dr. Günter Hackenberg errichtet ▫ Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Bereich Bildung und Erziehung, vorwiegend im musikalischen und kunsterzieherischen Bereich, Förderung persönlich und wirtschaftlich hilfsbedürftiger Personen, Förderung von Wissenschaft, Forschung und Lehre

DR. CAROLA UND DR. EDMUND HAFMANS-STIFTUNG ▫ 1998 durch Frau Dr. Carola Haffmans errichtet ▫ Hilfe für Kinder und Jugendliche aus Kriegs- und Krisengebieten, Förderung des Hospizgedankens, Erforschung von Kinderkrankheiten
 ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,2 Mio. Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro

KURT-HAHN-STIFTUNG ▫ Errichtet 1983 ▫ Förderung von Erziehung und Unterricht an der Schule Schloss Salem und an ähnlichen Einrichtungen ▫ Stiftungsvermögen ca. 3 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 300.000 Euro
 ☎ www.kurt-hahn-stiftung.de

HAHN AIR FOUNDATION ▫ 2012 durch die SASPO Holding GmbH errichtet ▫ Förderung von Jugend- und Altenhilfe, Entwicklungszusammenarbeit, Gesundheitspflege, Bildung und des bürgerschaftlichen Engagements im In- und Ausland
 ▫ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 350.000 Euro
 ☎ www.hahnairfoundation.org

GEORG-HAINDL-WISSENSCHAFTS-STIFTUNG ▫ 1999 durch die Haindl Papier GmbH & Co. KG errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere Finanzierung einer Professur für Umweltmanagement an der Universität Augsburg ▫ Stiftungsvermögen 2,6 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 90.000 Euro

HAIR AND SKIN RESEARCH FOUNDATION ▫ Errichtet 2012 ▫ Förderung des Gesundheitswesens, der Bildung, der Wissenschaft und Forschung sowie der Wissensverbreitung im Bereich Haar- und Hautforschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 100.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

ADAM HAKER STIFTUNG ▫ 1993 durch die Eheleute Dr. Wilhelm und Hildegard Hacker errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 40.000 Euro

STIFTUNG HAMPE (KETTWIG) ▫ 2002 durch Herrn Prof. Dipl.-Ing. Heinz Hampe errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Denkmalpflege, öffentlicher Gesundheitspflege, Rettung aus Lebensgefahr, mildtätiger Zwecke u.a. ▫ Stiftungsvermögen ca. 290.000 Euro

STIFTUNG ARBORETUM PARK HÄRLE ▫ 1998 durch Frau Regina Härle errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung in Dendrologie, Botanik, Ökologie. Erhalt, Pflege und Entwicklung der in die Stiftung eingebrachten Parkanlagen ▫ Stiftungsvermögen ca. 5,3 Mio. Euro
☎ www.arboretum-haerle.de

DEUTSCHE HÄRTEFALLSTIFTUNG ▫ Errichtet 2015 ▫ Unterstützung von persönlich und/oder wirtschaftlich Hilfsbedürftigen, vor allem von aktiven und ehemaligen Soldaten, Reservisten und zivilen Angehörigen der Bundeswehr und der Nationalen Volksarmee der DDR außerhalb des geltenden Versorgungsrechts, um in Härtefällen, die aufgrund der Ausübung der dienstlichen Pflichten entstanden sein könnten, Hilfe zu leisten ▫ Stiftungsvermögen 8 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 1,5 Mio. Euro
☎ www.haertefall-stiftung.de

GISELA UND WOLFGANG HARTMANN-STIFTUNG ▫ 2012 durch testamentarische Verfügung der Eheleute Gisela und Wolfgang Hartmann errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Archäologie am Deutschen Archäologischen Institut Rom ▫ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

HASENAT-STIFTUNG ▫ 2012 durch Herrn Harun Tolgay errichtet ▫ Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens

STIFTUNG MICHAEL HAUCK ▫ 1997 durch Herrn Michael Hauck errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur im Raum Frankfurt am Main ▫ Stiftungsvermögen 350.000 Euro

ASTRID-HAUGSTRUP-SÖRENSEN GEDÄCHTNISSTIFTUNG ▫ 1985 durch die VEJLE-Stiftung errichtet ▫ Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der medizinischen Forschung, insbesondere Krebsforschung ▫ Stiftungsvermögen 850.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 25.000 Euro

STIFTUNG FÜR HAUTPHYSIOLOGIE ▫ 2005 durch die Beiersdorf AG und Lancaster S.A.M. errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie die Wissensverbreitung auf dem Gebiet der Hautphysiologie ▫ Stiftungsvermögen ca. 700.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 200.000 Euro

HERTHA-UND-EITEL-FRITZ-HAVER-STIFTUNG ▫ 1995 durch Herrn Eitel-Fritz Haver errichtet ▫ Förderung von Kultur, Sport und kirchlichen Zwecken im Raum Oelde/Westfalen sowie der Förderung von Wissenschaft und Forschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 850.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

MARIANNE-UND-RUDOLF-HAVER-STIFTUNG ▫ 2000 durch Herrn Rudolf Haver errichtet ▫ Förderung von Jugend- und Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens, des Heimatgedankens, von Kunst, Kultur und des Denkmalschutzes u.a. ▫ Stiftungsvermögen ca. 750.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 25.000 Euro

RUDOLF-HAVER-STIFTUNG ▫ 1997 durch Herrn Rudolf Haver errichtet ▫ Förderung von Musik und Kultur sowie Wissenschaft und Forschung, insbesondere Förderung des Musik-Vereins Oelde 1907 ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 40.000 Euro

ANGELA HAVERS-STIFTUNG ▫ 1999 durch testamentarische Verfügung von Angela Havers errichtet ▫ Förderung der Jugend- und Altenhilfe und des öffentlichen Gesundheitswesens sowie die Unterstützung von Einrichtungen in diesem Bereich ▫ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

HOCHSCHULSTIFTUNG HAWK ▫ 2007 durch die Hochschule für Angewandte Wissenschaft und die Kunst-Fachhochschule Hildesheim errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Bildung und Kultur an und durch die Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) ▫ Stiftungsvermögen ca. 40.000 Euro

STIFTUNG HEIDELBERGER ZEMENT ▫ 1974 durch das Unternehmen Heidelberger Zement AG errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre, Förderung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses und von Bildungseinrichtungen ▫ Stiftungsvermögen 320.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 10.000 Euro

MINNA-JAMES-HEINEMAN-STIFTUNG ▫ 1928 durch das Ehepaar Dannie und Hettie Heineman errichtet ▫ Pflege des Andenkens der Mutter des Stifters sowie die Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke ▫ Stiftungsvermögen ca. 9 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 300.000 Euro
☎ www.heineman-stiftung.de

PETER BEATE HELLER-STIFTUNG ▫ 1990 durch Frau Beate Heller errichtet ▫ Förderung unkonventioneller und/oder neuer Denkansätze im Bereich Medizin und Biowissenschaften, insbesondere der Forschung zur Bedeutung der Spurenelemente ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro
☎ siehe Seite 15f.

HEM-II STIFTUNG ▫ 2014 durch testamentarische Verfügung von Frau Monika Lackamp errichtet ▫ Förderung von Bildung und Erziehung

KUNSTSTIFTUNG HERBERT HENNIG ▫ 2005 durch Herrn Herbert H. Hennig errichtet ▫ Förderung der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts ▫ Stiftungsvermögen ca. 300.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 5.000 Euro

PAUL UND MARLENE HEPP-STIFTUNG ▫ 2016 durch testamentarische Verfügung von Paul und Marlene Hepp errichtet ▫ Förderung der ärztlichen Wissenschaft

DR. HERZOG-SELLENBERG-STIFTUNG FÜR GEOGRAPHIE ZUR FÖRDERUNG VON FORSCHUNGEN ZUM THEMA „KLIMAVÄNDERUNGEN“ ▫ 2006 durch testamentarische Verfügung von Dr. Erika Herzog, geb. Sellenberg, errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich Geographie, insbesondere zum Thema Klimaveränderungen ▫ Stiftungsvermögen ca. 900.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

MARIA UND OTTO HEYDEN-STIFTUNG FÜR WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG UND NACHWUCHSFÖRDERUNG

1980 durch Maria und Otto Heyden errichtet □ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung sowie des Nachwuchses auf dem Gebiet der Textil-, aber auch Objektreinigung □ Stiftungsvermögen ca. 270.000 Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 3.000 Euro

WALDTRAUT UND SIEGLINDE HILDEBRANDT-STIFTUNG

1991 durch Frau Waldtraut Hildebrandt errichtet □ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Interesse der Rehabilitation und Verbesserung der Lebensbedingungen blinder und stark sehbehinderter Menschen □ Stiftungsvermögen 1,7 Mio. Euro □ Jährliches Fördervolumen 100.000 Euro

DR. HILMER STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER FORSCHUNG AUF PHARMAZEUTISCHEM GEBIET

1989 durch testamentarische Verfügung von Dr. Johann Anton Hilmer errichtet □ Förderung der pharmazeutischen Forschung □ Stiftungsvermögen 800.000 Euro □ Jährliches Fördervolumen 25.000 Euro

HKCK-WILLECK-STIFTUNG □ 2000 durch die Eheleute Klasina und Hermann Christoph Willeck errichtet □ Förderung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind

STIFTUNG FÜR DIE HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST FRANKFURT AM MAIN

2016 durch private Förderer und der Hochschule eng verbundene Stiftungen gegründet □ Förderung von Bildung, Berufsbildung und der Hilfe für Studierende, von Wissenschaft und Forschung sowie der Kunst und Kultur. Als Gemeinschaftsstiftung soll sie mit großen Förderprojekten wie Stiftungs- und Gastprofessuren oder besonderen Stipendienprogrammen zu optimalen Studienbedingungen und einem attraktiven Studienangebot beitragen □ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro. ☎ www.hfmdk-foerdern.de/#hfmdk-stiftung

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER HOCHSCHULMEDIZIN DRESDEN

2012 durch das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden errichtet □ Förderung von Wissenschaft und Forschung, des Gesundheitswesens sowie der Erziehung, Volks- und Berufsbildung (insbesondere im Bereich der Medizin) □ Stiftungsvermögen ca. 80.000 Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 600.000 Euro

HEIKE UND HORST HOFFMANN-STIFTUNG □ 2005 durch die Eheleute Heike und Horst Hoffmann errichtet □ Förderung kultureller, wissenschaftlicher, mildtätiger und kirchlicher Zwecke sowie der Bildung, Jugend- und Altenhilfe, Entwicklungshilfe u.a. □ Stiftungsvermögen ca. 1,2 Mio. Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 38.000 Euro

BAUER-HOLLMANN STIFTUNG □ 2000 von der Familie Bauer-Hollmann errichtet □ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des Umwelt- und Naturschutzes □ Stiftungsvermögen ca. 3,3 Mio. Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 160.000 Euro ☎ siehe S. 24f.

HOLTFORT-STIFTUNG □ 1993 testamentarisch durch Herrn Dr. Werner Holtfort errichtet □ Förderung der Bildung junger und der Fortbildung erfahrener Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Vergabe des „Werner-Holtfort-Preises“

HOMÖOPATHIE-STIFTUNG DES DEUTSCHEN ZENTRALVEREINS HOMÖOPATHISCHER ÄRZTE □ 2001 durch den Deutschen Zentralverein homöopathischer Ärzte e.V. errichtet □ Förderung der homöopathischen Medizin, ihrer Wissenschaft, Forschung, Lehre und Dokumentation (auch homöopathische Pharmakologie und Pharmazie) □ Stiftungsvermögen ca. 630.000 Euro □ Jährliches Fördervolumen 50.000 – 100.000 Euro

DR.-ING. EH. FRITZ HONSEL-STIFTUNG □ 1962 durch die Honsel-Werke errichtet □ Förderung von begabtem Nachwuchs für die technischen und kaufmännischen Berufe durch Gewährung von Beihilfen u.a. □ Stiftungsvermögen ca. 154.000 Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 3.600 Euro

ERHARD HÖPFNER STIFTUNG □ 1999 durch Herrn Erhard Höpfner errichtet □ Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses an (Fach-)Hochschulen Berlins □ Stiftungsvermögen ca. 700.000 Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 15.000 Euro ☎ www.erhard-hoepfner-stiftung.de

HOPT-NGUYEN-STIFTUNG □ 1996 durch Herrn Prof. Dr. Dr. Klaus J. Hopt und Frau Drs. Nhu-Dung Hopt-Nguyen errichtet □ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Rechtswissenschaft sowie mildtätiger Zwecke □ Stiftungsvermögen ca. 700.000 Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro ☎ www.hopt-nguyen-stiftung.de

SANITÄTSRAT DR. EMIL ALEXANDER HUEBNER UND GEMAHLIN-STIFTUNG

1986 durch Frau Marianne A. Huebner errichtet □ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf den Gebieten der Kinderheilkunde und der Krebsforschung □ Stiftungsvermögen ca. 1,25 Mio. Euro □ Jährliches Fördervolumen 40.000 Euro

DR. ARNOLD HUECK-STIFTUNG

1999 durch die Hella KG Hueck & Co. errichtet □ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung, Erziehung, Kunst, Kultur, Jugend-/Altenhilfe, Landschafts- und Denkmalschutz, Wohlfahrtswesen sowie mildtätiger und kirchlicher Zwecke im Wirtschaftsraum Lippstadt □ Stiftungsvermögen 6,4 Mio. Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 600.000 Euro

GERHARD HUNSMANN STIFTUNG

2003 durch Herrn Prof. Dr. Gerhard Hunsmann errichtet □ Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere des wissenschaftlichen Nachwuchses im (bio-)medizinischen Bereich

RITA LUISE HUPPERT STIFTUNG □ 2014 durch Frau Rita Luise Huppert errichtet □ Förderung von Wissenschaft und Forschung, der Bildung und Erziehung, des öffentlichen Gesundheitswesens, des Wohlfahrtswesens sowie des Tierschutzes und die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen

INGE UND WILLI HÜSKE-STIFTUNG □ 2011 durch die Eheleute Inge und Willi Hüske errichtet □ Förderung der Jugendhilfe, des öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtswesens sowie mildtätiger Zwecke, vor allem im Großraum Köln □ Stiftungsvermögen ca. 300.000 Euro

HYPOVEREINSBANK-UNICREDIT GROUP-STIFTUNGSFONDS IN MEMORIAM GIOVANNA CRIVELLI ZUR FÖRDERUNG BANKWISSENSCHAFTLICHER NACHWUCHSKRÄFTE □ 1985 durch die Bayerische Hypotheken- und Wechselbank AG errichtet □ Förderung der wissenschaftlichen Ausbildung, insbesondere der bankwissenschaftlichen Ausbildung □ Stiftungsvermögen ca. 203.000 Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 40.000 Euro

A. UND N. IBER-STIFTUNG ▫ 2001 durch die Eheleute Dr. Annerose Iber-Schade und Norbert Iber errichtet ▫ Förderung von medizinischer, finanzieller oder ideeller Unterstützung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen u.a. ▫ Stiftungsvermögen ca. 950.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

STIFTUNGSFONDS IBM DEUTSCHLAND

▫ 1987 durch IBM Deutschland errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung ▫ Stiftungsvermögen ca. 70.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 50.000 Euro

ICA-STIFTUNG ZUR NACHWUCHSFÖRDERUNG IN DER GASTRONOMIE

▫ 2016 durch die Institute of Culinary Art Verwaltungs GmbH errichtet ▫ Gegründet, um der Entwicklung des immer stärker werdenden Fachkräftemangels und seiner Folgen für die Gastronomiebranche entgegenzuwirken ▫ Stiftungsvermögen ca. 50.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 15.000 Euro
 ☎ www.ica-germany.com/stiftung/

FRIEDRICH-UND-BARBARA-IKEMEYER-STIFTUNG

▫ 1998 durch testamentarische Verfügung von Barbara Ikemeyer errichtet ▫ Förderung der Geowissenschaften ▫ Stiftungsvermögen ca. 180.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 2.000 Euro

FLORA-IMMERSCHITT-STIFTUNG

▫ 1991 durch testamentarische Verfügung von Dr. med. Flora Maria Immerschitt errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Medizin- und Biowissenschaften ▫ Stiftungsvermögen ca. 140.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen max. 2.500 Euro

IMPULS-STIFTUNG FÜR DEN MASCHINENBAU, DEN ANLAGENBAU UND DIE INFORMATIONSTECHNIK

▫ Errichtet 1989 ▫ Impulse geben für eine gute Zukunft ist das Ziel der IMPULS-Stiftung. Das Hauptaugenmerk gilt zwei Themen, die unternehmerisches und gesellschaftliches Handeln in Deutschland prägen: der Ordnungspolitik und der Innovationspolitik. Wichtigstes Instrument sind Studien, die von einem hochrangig besetzten Kuratorium aus Industrie, Wissenschaft, Medien und Politik beauftragt werden. ▫ Stiftungsvermögen 5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 220.000 Euro
 ☎ www.impuls-stiftung.de

STIFTUNGSFONDS DER INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER REGENSBURG

▫ 1967 durch die IHK Regensburg errichtet ▫ Förderung wissenschaftlicher Projekte an Universitäten und Hochschulen im Bezirk der IHK Regensburg ▫ Stiftungsvermögen ca. 70.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 1.500 Euro

STIFTUNG INDUSTRIEFORSCHUNG

▫ Errichtet 1974 ▫ Förderung der Forschung in den die gewerbliche Wirtschaft besonders interessierenden Gebieten der Betriebswirtschaft, Organisation und Technik ▫ Stiftungsvermögen ca. 8,1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 200.000 Euro
 ☎ www.stiftung-industrieforschung.de

MARIANNE INGENWERTH-STIFTUNG

▫ 2005 durch testamentarische Verfügung von Marianne Ingenwerth errichtet ▫ Förderung der Ausbildung besonders begabter deutscher Studentinnen im Bereich der bildenden Kunst ▫ Stiftungsvermögen ca. 4 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 100.000 Euro

DEUTSCHE STIFTUNG INNERE MEDIZIN

▫ 2004 durch die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Inneren Medizin ▫ Stiftungsvermögen 750.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 10.000 Euro
 ☎ www.stiftung-innere-medizin.de

INSEAD STIFTUNG

▫ 2007 durch die INSEAD Gesellschaft errichtet ▫ Förderung von Bildung, Wissenschaft und Forschung am Europäischen Institut für Unternehmensführung (INSEAD) ▫ Stiftungsvermögen ca. 230.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 300.000 Euro
 ☎ www.insead-stiftung.de

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DES INSTITUTS FÜR DIE PÄDAGOGIK DER NATURWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT KIEL (IPN)

▫ 1979 durch die „Stiftung für die Pädagogik der Naturwissenschaften“ errichtet ▫ Förderung des Leibniz-Instituts für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik an der Universität Kiel (IPN) ▫ Stiftungsvermögen ca. 250.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 7.000 Euro
 ☎ www.ipn.uni-kiel.de

STIFTUNG INTERNET UND GESELLSCHAFT

▫ 2015 durch die Humboldt-Universität zu Berlin, die Universität der Künste Berlin und das Wissenschaftszentrum für Sozialforschung Berlin errichtet ▫ Vorrangig Förderung interdisziplinärer Forschungsperspektiven auf das Internet und dessen Wechselwirkungen mit der Gesellschaft. Unkonventionelle Ideen sind ausdrücklich erwünscht. Vorrangig ist die ideelle und finanzielle Förderung des Alexander von Humboldt Instituts für Internet und Gesellschaft (HIIG). Förderung eigener Projekte sowie anderer gemeinnütziger Organisationen ☎ www.stiftung-internet-und-gesellschaft.de

DR. WERNER JACKSTÄDT-STIFTUNG

▫ 2002 durch Herrn Dr. Werner Jackstädt errichtet ▫ Förderung von Bildung und Denkmalpflege, Kunst und Kultur, Heimatpflege, Sport, Gesundheitspflege und Wissenschaft ☎ www.jackstaedt-stiftung.de

JAEKEL-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER MEDIZINISCHEN WISSENSCHAFTEN UND FORSCHUNG

▫ 2010 als Vermächtnis von Frau Ruth Jaekel durch den Stifterverband errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Medizin ▫ Stiftungsvermögen ca. 220.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 3.000 Euro

JANNOTT-STIFTUNG

▫ 2008 durch die Eheleute Ingrid und Dr. Edgar Jannott errichtet ▫ Förderung von Mildtätigkeit, Bildung, Jugendhilfe, Kunst und Kultur sowie von kirchlichen Zwecken ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 45.000 Euro

STIFTUNG FAMILIE JINDRA

▫ 2000 durch die Eheleute Elke und Falko-Peter Jindra errichtet ▫ Beitrag zur Zukunftssicherung einer dem humanistischen Gedanken verbundenen Gesellschaft ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

JOHANNES-HOSPIZ OBERBERG STIFTUNG

▫ 2009 durch die Brüder Uwe und Christian Peter Kotz errichtet ▫ Förderung von mildtätigen Zwecken, insbesondere auf dem Gebiet der Hospizarbeit in Wiehl ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,6 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

HELMUT-JOHN-STIFTUNG (ANNASTIFT)

▫ Errichtet 2005 ▫ Förderung von Urlaubs- und Ferienfahrten von Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Bewohner/innen des Annastifts e.V. (Hannover)
 ☎ www.diakovere.de

HELMUT-JOHN-STIFTUNG II

▫ Errichtet 2011 ▫ Förderung der Situation von Menschen mit Spina bifida und/oder Hydrocephalus ☎ www.helmut-john-stiftung.de

JURA MÜNSTER-STIFTUNG

▫ 2008 durch Frau Karina Schumann errichtet ▫ Förderung von Ausbildung, Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Rechtswissenschaften, insb. an der Universität Münster ▫ Stiftungsvermögen ca. 550.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 15.000 Euro

RUDOLF-KAISER-STIFTUNG ▫ 1986 durch testamentarische Verfügung von Dr. habil. Dr. Rudolf Kaiser errichtet ▫ Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Experimentalphysik ▫ Stiftungsvermögen ca. 730.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 35.000 Euro

KARAJAN-AKADEMIE DER BERLINER PHILHARMONIKER E.V.

▫ 1972 durch Herbert von Karajan und Persönlichkeiten der deutschen Wirtschaft errichtet ▫ Förderung von Volks- und Berufsbildung inkl. der Studentenhilfe, insbesondere auf dem Gebiet der Musik
 ☎ www.berliner-philharmoniker.de/akademie

STIFTUNG KINDERHILFE KAMBODSCHA

▫ 2008 durch den Verein Kinderhilfe Kambodscha e.V. errichtet ▫ Förderung der Entwicklungshilfe in Kambodscha
 ▫ Stiftungsvermögen 1,25 Mio. Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen 25.000 Euro
 ☎ www.kkev-aachen.de

STIFTUNG FÜR KANADA-STUDIEN

▫ 1993 durch die Gesellschaft für Kanada-Studien errichtet ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Kanada-Studien, Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ▫ Stiftungsvermögen ca. 700.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 12.000 Euro
 ☎ www.stiftung-kanada-studien.de

STIFTUNG KANERT FÜR ALLERGIE-FORSCHUNG

▫ 1993 durch Herrn Horst H. Kanert errichtet ▫ Förderung der Allergieforschung. Die Stiftung vergibt alle zwei Jahre den Kanert-Preis für Allergieforschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 100.000 Euro

STIFTUNG KAPITALMARKT-FORSCHUNG FÜR DEN FINANZ-STANDORT DEUTSCHLAND

▫ 2004 durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt, errichtet ▫ Förderung der wissenschaftlichen Forschung zur Struktur und Entwicklung der Finanzmärkte in Deutschland und Europa ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,3 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 40.000 Euro

STIFTUNG KAPITALMARKTRECHT FÜR DEN FINANZSTANDORT DEUTSCHLAND

▫ 2004 durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt, errichtet ▫ Förderung der Wissenschaft in Forschung und Lehre zum Kapitalmarktrecht ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,3 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 40.000 Euro

OLGA-KÄPPEL-STIFTUNG ▫ 2010 durch testamentarische Verfügung von Olga Käppel errichtet ▫ Förderung von Jugend- und Altenhilfe sowie öffentliche Gesundheitspflege und Mildtätigkeit ▫ Stiftungsvermögen 158.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 6.000 Euro

KAPPELER-INSTITUT FÜR DIE WISSENSCHAFT DES SEINS, DEUTSCHLAND

▫ 1975 durch Dr. Max Kappeler, Eva-Maria von den Steinen-Wauer und Dieter von den Steinen errichtet ▫ Wissenschaftliche und erzieherische Betätigung im Rahmen der Wissenschaft des Seins, wie sie von Mary Baker Eddy begründet wurde ▫ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 15.000 Euro
 ☎ www.kappelerinstitute.org

STIFTUNG KARDIOVASKULÄRE PRÄVENTION IM KINDESALTER

▫ Errichtet 2013 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich der Kinderkardiologie am Klinikum der Universität München

HENNING-KAUFMANN-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER DEUTSCHEN NAMENFORSCHUNG AUF SPRACHGESCHICHTLICHER GRUNDLAGE

▫ 1976 durch Herrn Dr. Henning Kaufmann errichtet ▫ Förderung der deutschen Namenforschung auf sprachgeschichtlicher Grundlage, Forschungspreis für herausragende Namenforscher ▫ Stiftungsvermögen ca. 85.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 3.500 Euro

HENNING-KAUFMANN-STIFTUNG ZUR PFLEGE DER REINHIT DER DEUTSCHEN SPRACHE

▫ 1978 durch Herrn Dr. Henning Kaufmann errichtet ▫ Förderung der Pflege der Reinheit der deutschen Sprache; Vergabe des „Deutschen Sprachpreises“ ▫ Stiftungsvermögen ca. 320.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro
 ☎ www.henning-kaufmann-stiftung.de

KAY UND HANS-JAKOB KRUSE-STIFTUNG

▫ 2015 durch Frau Else Henriette Kruse errichtet ▫ Förderung der Kunst und Kultur, insbesondere in der Freien und Hansestadt Hamburg

JÖRG KELLER-STIFTUNG ▫ 1992 durch Herrn Hans Joachim Keller errichtet ▫ Förderung von begabten und/oder bedürftigen Studierenden sowie Institutionen, insbesondere aus dem Raum Duisburg ▫ Stiftungsvermögen ca. 2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

KFW STIFTUNG ▫ 2012 durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt, errichtet ▫ Förderung des Natur-/Umweltschutzes, der Landschaftspflege, des bürgerschaftlichen Engagements, von Kunst und Kultur u.a. ▫ Stiftungsvermögen 20 Mio. Euro ☎ www.kfw-stiftung.de

KID-STIFTUNG ▫ 2001 durch die Initiative der Ehepaare Eva M. und Herbert H. Jacobi, Ingrid M. und Heribert Keller, weiterer Privatpersonen und Unternehmen sowie dem Rotary Club Meerbusch errichtet ▫ Förderung von Arbeiten und Maßnahmen, die gewaltgeschädigten Kindern ein differenziertes, auf ihre individuelle Lebens- und aktuelle Leidensgeschichte ausgerichtetes Hilfsangebot unterbreiten ▫ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

EMIL UND ARTHUR KIESSLING STIFTUNG FÜR PAPYRUS-FORSCHUNG

▫ 1987 durch Frau Dr. jur. Edith Kießling errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft auf dem Gebiet der Papyrusforschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 60.000 Euro

KIND HÖRSTIFTUNG ▫ Die Stiftung wurde 1976 durch das Unternehmerehepaar Theodor und Käthe Geers aus Dortmund gegründet. Am 1. Juni 2017 übergab die Familie Volker Geers ihre Stiftung an die Familie Kind bzw. die Kind Hörgeräte GmbH & Co. KG. ▫ Förderung von Vorhaben, die unter besonderer Berücksichtigung der Hörakustik dem Wohle der Hörbehinderten, insbesondere dem der hörbehinderten Kinder dienen ☎ www.kind.com

KIND-PHILIPP-STIFTUNG FÜR PÄDIATRISCH-ONKOLOGISCHE FORSCHUNG

▫ 1972 durch Herrn Dr.-Ing. Walter Reiners errichtet ▫ Förderung der Forschung gegen Leukämie und gegen andere onkologische Krankheiten ▫ Stiftungsvermögen 2,7 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 95.000 Euro

KIRCHENMUSIKSTIFTUNG ZIEGLER ▫ 2005 durch Prof. Dr. Horst Ziegler, Ulrike Ziegler, Dr. Tobias Ziegler und Prof. Dr. Martin Andreas Ziegler errichtet ▫ Förderung der Kunst und Kultur in Form der Kirchenmusik

LEONHARD KLEIN-STIFTUNG ▫ 1989 durch die Eheleute Leonhard und Lieselotte Klein errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Augen Chirurgie ▫ Stiftungsvermögen 2,4 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 40.000 Euro

LEOPOLD-KLINGE-STIFTUNG ▫ 1996 durch Herrn Dipl.-Ing. Martin Johannes Klinge errichtet ▫ Förderung der wissenschaftlichen Forschung und der wissenschaftlichen Anwendung von Forschungsergebnissen auf dem Gebiet der Heilpädagogik, insbesondere der Heilpädagogik für junge Menschen ▫ Stiftungsvermögen ca. 3 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro

KÄTHE UND JOSEF KLINZ-STIFTUNG

Errichtet 2003 □ Förderung der Medizin, insbesondere auf dem Gebiet der humanen adulten Stammzellen □ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro □ Jährliches Fördervolumen 20.000 Euro ☎ www.klinz-stiftung.de

GDF-KNAPP STIFTUNG

2016 von Herrn Dr. Wolfgang Knapp errichtet □ Förderung von Projekten der Wüstenrot-Stiftung □ Stiftungsvermögen ca. 2 Mio. Euro □ Jährliches Fördervolumen 50.000 Euro

ELISABETH UND FRANZ KNOOP-STIFTUNG

2014 durch Herrn Dr. Reinhard Merckens errichtet □ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe, insbesondere auf dem Gebiet der Biochemie. Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung den „Preis für Biochemie an der Universität Tübingen“ ☎ www.knoop-stiftung.de

HELGA UND GABRIELE KOCH-STIFTUNG

2010 durch Frau Helga Koch errichtet □ Unterstützung von Menschen mit psychischer Erkrankung □ Stiftungsvermögen 500.000 Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 8.000 Euro

KOELNMESSE STIFTUNG

1999 durch die Koelnmesse GmbH errichtet □ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Messewesens, der Messewirtschaft und der Distributionsforschung sowie die Förderung von Universitätseinrichtungen in dem Bereich einschließlich der Vergabe von Stipendien und der Auszeichnung wissenschaftlicher Arbeiten □ Jährliches Fördervolumen ca. 70.000 Euro

HERBERT KÖGEL-STIFTUNG

1996 durch Herrn Herbert Kögel errichtet □ Förderung der Aus- und Fortbildung junger Menschen aus dem In- und Ausland, vornehmlich in technischen Berufen □ Stiftungsvermögen ca. 380.000 Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 15.000 Euro

KÖHLER-STIFTUNG

1987 durch Frau Dr. med. Lotte Köhler errichtet □ Förderung der Wissenschaften vom Menschen, insbesondere auf solchen Gebieten, die das Verständnis der Menschen über sich selbst erweitern □ Stiftungsvermögen ca. 2,3 Mio. Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 300.000 Euro

DR. MARGARETE KÖHLER-STIFTUNG

2002 durch testamentarische Verfügung von Dr. Margarete Köhler errichtet □ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Kinderkardiologie und pädiatrischen Onkologie, insbesondere Leukämie, Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege durch die Verbesserung der Versorgung herz- und leukämiekranker Kinder □ Stiftungsvermögen 1 Mio. Euro □ Jährliches Fördervolumen 22.000 Euro

KÖHLER-OSBAHR-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG VON KUNST UND WISSENSCHAFT

1986 durch Herbert W. und Ingeborg Köhler, geb. Osbahr, errichtet □ Förderung von Kunst und Kultur sowie Wissenschaft und Forschung, insbesondere in der Stadt Duisburg □ Stiftungsvermögen 7,6 Mio. Euro ☎ www.koehler-osbahr-stiftung.de

JOHS. KÖLLN STIFTUNG

2000 von Frau Emilie Kölln errichtet □ Förderung von Bildung und Erziehung hochbegabter junger Menschen

STIFTUNG KÖNIGSBERG

2003 durch die gemeinnützige STIFTUNG KÖNIGSBERG Fördergesellschaft für kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit mbh und die Stadtgemeinschaft Königsberg (Pr) e.V. gegründet. In die Stiftung Königsberg wurde als Sondervermögen der „Franz-Neumann-Sonderfonds“ integriert □ Förderung der Kultur und Wissenschaft sowie Wahrung, Pflege und Erhalt von deutschen Kulturwerten im ehemaligen Gebiet von Königsberg □ Stiftungsvermögen ca. 460.000 Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 15.000 Euro im ehemaligen Gebiet von Königsberg

WERNER-UND-ELISABETH-KOLLATH-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG WISSENSCHAFTLICHER ERNÄHRUNGS- UND GESUNDHEITSFORSCHUNG

1985 durch Frau Elisabeth Kollath testamentarisch errichtet □ Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der ganzheitlich orientierten Ernährungs- und Gesundheitsforschung. Dabei soll das wissenschaftliche Vermächtnis des Universitätsprofessors Dr. med. Werner Kollath (1892–1970) gepflegt und weiterentwickelt werden □ Stiftungsvermögen ca. 680.000 Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

DR. GEORG E. UND MARIANNE KOSING-STIFTUNG

2015 durch Herrn Dr. Georg E. Kosing errichtet □ Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung auf dem Gebiet der Humanmedizin, Biomedizin und Humanbiologie an der Ruhr-Universität Bochum und an der TU Dresden □ Jährliches Fördervolumen ca. 80.000 Euro

KULTUR-, SPORT- UND SOZIALSTIFTUNG DER STADT KÖTHEN

2001 durch die Stadt Köthen errichtet □ Förderung von kulturellen, sportlichen und sozialen Angelegenheiten im Bereich der Stadt Köthen □ Stiftungsvermögen ca. 4,2 Mio. Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 70.000 Euro

SACHIKO SHIODA-KRACH STIPENDIEN-STIFTUNG JAPAN

2009 durch Herrn Dietrich Krach errichtet □ Förderung der Erziehung, Volks-, Berufsbildung, Wissenschaft und Forschung, Förderung des akademischen Austausches von deutschen und japanischen Studenten

DR. HELMUT KRAFT STIFTUNG

1998 durch Herrn Dr. Helmut Kraft errichtet □ Förderung der Aus- und Weiterbildung junger Berufstätiger durch Beihilfen für Auslandsaufenthalte □ Stiftungsvermögen ca. 500.000 Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 8.000 Euro

BRIGITTE UND MARTIN KRAUSE-STIFTUNG

1992 durch die Eheleute Dr. Brigitte und Prof. Dr. Martin Krause errichtet □ Förderung der Geisteswissenschaften, insbesondere auf dem Gebiet der Koptologie, des spätantiken und koptischen Ägypten □ Stiftungsvermögen ca. 1,5 Mio. Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 25.000 Euro

DEUTSCHE KREBSHILFE

1974 gegründet □ Unterstützt unter dem Motto „Helfen. Forschen. Informieren.“ Projekte zur Verbesserung der Prävention, Früherkennung, Diagnose, Therapie, medizinischen Nachsorge und psychosozialen Versorgung einschließlich der Krebs-Selbsthilfe □ Stiftungsvermögen ca. 264 Mio. Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 90 Mio. Euro ☎ www.krebshilfe.de

GEK-STIFTUNG – GÜNTHER ELIN

KREMPPEL-STIFTUNG 2011 durch Herrn Dr. Günther Krempel errichtet □ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie von Bildung durch Berufsausbildung junger Menschen ☎ www.gek-stiftung.de

LIESELOTTE UND PROF. DR. KURT-DIETRICH KROLOW-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG ANGEWANDT GENETISCHER FORSCHUNG FÜR DIE ENTWICKLUNG VON KULTURPFLANZEN

2009 durch Pfarrerin i. R. Gisela Krolow errichtet □ Förderung von Wissenschaft und Forschung, institutionelle Förderung des Bereichs Angewandte Genetik im Institut für Biologie der FU Berlin □ Stiftungsvermögen 260.000 Euro □ Jährliches Fördervolumen 5.000 Euro

PROF. HERBERT KRÜGER STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER ÜBERSEEISCHEN VERFASSUNGSVERGLEICHUNG

▫ 1991 durch Frau Gabriele Krüger errichtet
 ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Überseeischen Verfassungsvergleichung ▫ Stiftungsvermögen ca. 398.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 8.000 Euro

STIFTUNG RENATE UND HERBERT KUBATZ

▫ 2008 durch die Eheleute Renate und Dr. Herbert Kubatz errichtet
 ▫ Förderung von Jugend- und Altenhilfe, Bildung und Erziehung, Wohlfahrtswesen, öffentliches Gesundheitswesen u.a. ▫ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 30.000 Euro

KUFNER STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG KÖRPERBEHINDERTER HOCHBEGABTER

▫ Errichtet 2011
 ▫ Förderung körper- und sinnesbehinderter Personen, die eine hohe Begabung intellektueller oder anderer Art besitzen

ANNA-MARIA UND UWE KARSTEN KÜHL-STIFTUNG

▫ 1992 durch die Eheleute Anna-Maria und Uwe Karsten Kühl errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich der Herzforschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,9 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro

OTTO KUHN STIFTUNG

▫ 1976 durch Herrn Otto Kuhn errichtet ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Virologie ▫ Stiftungsvermögen 2,1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 40.000 Euro

STIFTUNG KULTURELLE ERNEUERUNG

▫ 2016 durch Prof. Dr. Meinhard Miegel und Sue Olive Miegel errichtet ▫ Verdeutlichung des historischen und sachbedingten Zusammenhangs von Wissenschaft, Kunst und Religion und Erhöhung ihrer Wirksamkeit. Unterstützung, Organisation und Durchführung von wissenschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen sowie Forschungsvorhaben ☎ siehe S. 26f.
 ☎ www.kulturelleerneuerung.de

KULTURSTIFTUNG DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

▫ 1992 durch den Kulturkreis der deutschen Wirtschaft errichtet ▫ Förderung von Kunst und Kultur in allen Bereichen
 ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,7 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro
 ☎ www.kulturkreis.eu

KULTURSTIFTUNG ESSEN

▫ Errichtet 2003 ▫ Förderung von Kunst, Kultur, Wissenschaft und Forschung sowie des Denkmalschutzes in der Stadt Essen
 ▫ Stiftungsvermögen ca. 17 Mio. Euro
 ▫ Fördervolumen ca. 400.000 Euro
 ☎ www.kulturstiftung-essen.de

STIFTUNG KULTURIMPULS ▫ 2000 durch Herrn Götz Deimann errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 550.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 120.000 Euro

STIFTUNG FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN

▫ 2004 von Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Jan Philipp Reemtsma und Herrn Prof. Dr. Alfred Anger errichtet ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung, insbesondere der kulturwissenschaftlichen Forschung, wie sie im Kulturwissenschaftlichen Institut Essen betrieben wird ▫ Stiftungsvermögen ca. 430.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

KUNSTSTIFTUNG NRW

▫ 1989 durch die Landesregierung NRW errichtet
 ▫ Förderung von Kunst ▫ Stiftungsvermögen ca. 11 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 9,5 Mio. Euro
 ☎ www.kunststiftungnrw.de

DR. LISA KURZ-STIFTUNG

▫ 2001 durch testamentarische Verfügung von Dr. Elise Kurz-Becker errichtet ▫ Förderung von Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Medizin sowie Jugendpflege ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 40.000 Euro

PROFESSOR DR. GERHARD LANDER-STIFTUNG

▫ 2011 durch Frau Margot Lander errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung auf dem Gebiet der Physik

STIFTUNG LATEINAMERIKANISCHE LITERATUR

▫ Errichtet 2002 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der lateinamerikanischen Literaturen und Kultur sowie der indigenen Sprachen
 ▫ Stiftungsvermögen ca. 350.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

STIFTUNG INSTITUTE FOR LAW AND FINANCE AN DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

▫ Errichtet 2002
 ▫ Förderung der Wissenschaft im Bereich Law and Finance an der Johann Wolfgang Goethe-Universität
 ☎ www.ilf-frankfurt.de

STIFTUNG LEBENDIGE ERDE

▫ Errichtet 2011 ▫ Förderung des Umwelt-, Tier- und Landschaftsschutzes, der Volksbildung, Erziehung und des bürgerschaftlichen Engagements in diesen Bereichen

STIFTUNG LEBENSHILFE NORDRHEIN-WESTFALEN ZUR FÖRDERUNG VON ELTERNLOSEN UND BEHINDERTEN MENSCHEN

▫ 1992 durch die Eheleute Paul R. und Käthe Kraemer errichtet
 ▫ Förderung von behinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ohne ausreichenden familiären Beistand

DEUTSCHE LEBERSTIFTUNG

▫ 2006 durch insgesamt neun satzungszeichnende Gründungstifter errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Bildung und öffentlicher Gesundheitspflege auf dem Gebiet der Lebererkrankungen ▫ Stiftungsvermögen ca. 535.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 600.000 Euro
 ☎ www.deutsche-leberstiftung.de

DORIS UND WOLFHARD LEICHNITZ STIFTUNG

▫ 2008 durch die Eheleute Dr. Doris und Dr. Wolfhard Lechnitz errichtet
 ▫ Förderung der Bildung und Erziehung, mildtätiger Zwecke, Wissenschaft und Forschung und Jugendhilfe ▫ Stiftungsvermögen ca. 250.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 4.000 Euro

ANNELIE LEIFELD-STIFTUNG

▫ 2001 durch Frau Annelie Leifeld errichtet
 ▫ Förderung von Kultur, Bildung, Wissenschaft, mildtätigen und religiösen Zwecken, Jugendhilfe, Heimatpflege sowie Natur- und Umweltschutz

THEODOR F. LEIFELD-STIFTUNG

▫ 2001 durch Herrn Theodor F. Leifeld errichtet ▫ Förderung der Kultur, insbesondere Kunst, Bildung, Wissenschaft, Jugendhilfe, Sport, Heimatpflege und -kunde sowie Natur- und Umweltschutz. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des Kunstmuseums Ahlen.
 ☎ www.kunstmuseum-ahlen.de

LEOPOLD WERNER STIFTUNG

▫ Errichtet 1998 ▫ Forschung und wissenschaftliche Fortbildung in historischer Bau- und Stadtforschung, Schwerpunkt Griechische und Römische Antike ▫ Stiftungsvermögen ca. 450.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 8.000 Euro

DR. ROBERT LEVEN UND DR. MARIA LEVEN-NIEVELSTEIN-STIFTUNG

▫ 2001 durch Frau Dr. Maria Leven, geb. Nievelstein, errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Mukoviszidose und der Parkinson-Erkrankung
 ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,45 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

STIFTUNG „STIPENDIENFONDS

HERMANN-LIETZ-SCHULEN ■ 2004 aus dem Sondervermögen „Stipendienfonds“ des Vereins Altbürger und Freunde der Hermann-Lietz-Schulen e.V. gegründet ■ Förderung von Bildung und Erziehung
 ☎ www.altbuerger-hl.de

LILIENTHALSTIFTUNG ■ 1968 durch die Gesellschaft von Freunden der Deutschen Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt e.V. errichtet ■ Förderung der Luft- und Weltraumforschung, Unterstützung der Arbeit der Gesellschaft von Freunden des DLR ■ Stiftungsvermögen ca. 750.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 30.000 Euro

CARL VON LINDE-STIFTUNG AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

■ 1934 durch die Gesellschaft für Linde's Eismaschinen AG, die Gesellschaft für Markt und Kühlhallen in Hamburg und die Blockeisfabrik GmbH in Köln zu Ehren Carl von Linde errichtet ■ Förderung von Lehre und Forschung in den Fachgebieten Theorie der Wärmekraft- und Kältemaschinen, technische Thermodynamik u.a. ■ Stiftungsvermögen ca. 400.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 7.500 Euro

LINDEMANN-STIFTUNG ■ 2014 durch testamentarische Verfügung von Frau Dr. Erika Lindemann errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Internationalen Privatrechts ■ Stiftungsvermögen ca. 3,5 Mio. Euro

DIPL.-ING. LINDOW-STIFTUNG ■ 1983 durch testamentarische Verfügung von Herrn Dipl.-Ing. Karl Lindow errichtet ■ Förderung des Deutschen Technischen Museums, Berlin und des Museums für Hamburgische Geschichte

NEUE LISZT STIFTUNG ■ 2007 durch die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar errichtet ■ Förderung der Wissenschaft, Forschung und Bildung auf dem Gebiet der Musik, vornehmlich an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar ■ Stiftungsvermögen 1,5 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen 80.000 Euro

CORA LOBSCHIED-STIFTUNG ■ 1987 als Testamentsstiftung durch Dr.-Ing. Heinrich Wilhelm Lobscheid errichtet ■ Förderung der Erforschung aller Fragen, die mit der Krebskrankheit zusammenhängen ■ Stiftungsvermögen 260.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen 10.000 Euro

EHELEUTE DR. HANS-JOACHIM UND MATHILDE LOCK-STIFTUNG ■ 2008 durch testamentarische Verfügung der Eheleute Dr. Hans-Joachim und Mathilde Lock errichtet ■ Förderung mildtätiger Zwecke ■ Stiftungsvermögen ca. 1,4 Mio. Euro

MANFRED UND MARIANNE LÖSING STIFTUNG ■ 1996 durch Herrn Manfred Lösing errichtet ■ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Denkmalpflege, Mildtätigkeit, Jugend- und Altenhilfe sowie Förderung kirchlicher Zwecke ■ Stiftungsvermögen ca. 1,7 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro

DR. ERICH LÜBBERT-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG TECHNISCHER WISSENSCHAFTEN

■ 1955 durch Herrn Dr. Dr. Erich Lübbert errichtet ■ Förderung der Wissenschaft in Forschung und Lehre, von Instituten im Bereich Bauingenieurwesen an Hochschulen in Deutschland ■ Stiftungsvermögen ca. 170.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 3.000 Euro

FREUNDE LUCERNE FESTIVAL ■ 2008 vom Lucerne Festival, Schweiz, errichtet ■ Förderung der Kunst und Kultur, insbesondere auf dem Gebiet der Musik

DIETER LÜCK JUGEND-STIFTUNG

■ 2014 durch Herrn Dieter Lück errichtet ■ Förderung von Bildung und Erziehung, sozialer und kirchlicher Zwecke und der Jugendhilfe, insbesondere auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung in Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern
 ☎ www.lueck-jugend-stiftung.de

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN SCHULE ZUNKER-BUSCH - LUCKNER

■ 1998 durch Prof. Dr. Ludwig Luckner und Prof. Dr. Karl Franz Busch errichtet ■ Förderung der Forschung, Bildung und Weiterbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses zur Bewahrung des Umweltgutes Grundwasser ■ Stiftungsvermögen ca. 1,2 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro ☎ www.dgfg.de

THOMAS UND SABINE LUDWIG STIFTUNG

■ 2008 durch die Eheleute Dr. Thomas und Sabine Ludwig errichtet ■ Förderung von Bildung und Erziehung, der Jugendhilfe sowie der Mildtätigkeit ■ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen 20.000 Euro

WILBERT LÜKE-STIFTUNG ■ 2017 durch Herrn Wilbert Lüke errichtet ■ Förderung der Jugend- und Altenhilfe, des Natur-, Umwelt- und Landschaftsschutzes, der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, Versehrte sowie andere Benachteiligte, der Völkerverständigung und des Tierschutzes ■ Stiftungsvermögen 10.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 7.000 Euro

LUSERKE STIFTUNG ■ 2013 durch Frau Edith Luserke errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, mildtätiger und sozialer Zwecke sowie der Jugend- und Altenhilfe im Raum Hamburg

REIMAR LÜST STIFTUNG ■ 2001 durch Herrn Prof. Dr. Reimar Lüst errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung an der Jacobs University Bremen

ROBERT-LUTHER-STIFTUNG ■ 2006 durch Herrn Prof. Dr. Karl Leo errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Optoelektronik und Photonik an der TU Dresden ■ Stiftungsvermögen ca. 680.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

STIFTUNG MAGIS ZUR FÖRDERUNG BEGABTER SCHÜLER AUF CHRISTLICHER GRUNDLAGE

■ Errichtet 2002 ■ Förderung motivierter deutscher Schüler und Schülerinnen im Bereich der Gymnasien auf der Grundlage christlicher Wertvorstellungen ■ Stiftungsvermögen ca. 920.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 18.000 Euro

FÖRDERSTIFTUNG DES GUSTAV MAHLER JUGENDORCHESTERS

■ 1996 vom Gustav Mahler Jugendorchester errichtet ■ Die Stiftung dient kulturellen Zwecken auf dem Gebiet der Musik, insbesondere der Förderung des musikalischen Nachwuchses

MAKA STIFTUNG ■ 2017 errichtet

■ Förderung von Ideen und Initiativen, die sich insbesondere mit den Herausforderungen des gesellschaftlichen Wandels beschäftigen und dazu Lösungsmöglichkeiten aufzeigen oder in konkreten Projekten umsetzen. Förderung von Natur-, Umwelt- und Tierschutz, Kunst und Kultur sowie dem Denkmalschutz, der Jugend- und Altenhilfe sowie von Bildung und Erziehung

MANKE-FÖRDERSTIFTUNG HENSTEDT-ULZBURG

■ 2014 durch die Eheleute Monika und Volker Manke errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie von Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe, insbesondere auf dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften und Naturwissenschaften. Die Förderung soll vor allem Schülern und Studenten aus Henstedt-Ulzburg zugute kommen.

STIFTUNG MARIENHEIM ▫ 2013 durch den Verein Marienheim errichtet ▫ Förderung der Jugend-, Familien- und Altenhilfe, Unterstützung hilfsbedürftiger Personen, Förderung des Schutzes von Ehe und Familie
▫ Stiftungsvermögen 50.000 Euro

VEREIN MARIENHEIM ▫ Errichtet 1878
▫ Förderung der Jugend-, Familien- und Altenhilfe, Unterstützung hilfsbedürftiger Personen, Förderung des Schutzes von Ehe und Familie

MARKELSTIFTUNG ▫ 1920 vom Chemiker Dr. Karl Emil Markel errichtet ▫ Die Stiftung macht sich zur Pflicht, ihre Mittel ausschließlich nach Begabung, Würdigkeit und Bedürftigkeit zu vergeben, um eine angemessene körperliche und geistige Erziehung zu ermöglichen ▫ Stiftungsvermögen ca. 750.000 Euro

ANDREA UND KLAUS-DIETER MAUBACH-STIFTUNG ▫ 2009 durch die Eheleute Andrea Maubach-Koberg und Prof. Dr. Klaus-Dieter Maubach errichtet
▫ Förderung mildtätiger Zwecke, des Wohlfahrtswesens, der Jugend- und Altenhilfe, des Schutzes von Ehe und Familie sowie Förderung von Wissenschaft und Bildung
▫ Stiftungsvermögen ca. 350.000 Euro
▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

MC CLOY-STIPENDIENSTIFTUNG
▫ 1992 durch die Daimler-Benz AG, Deutsche Bank AG, Dr. Kurt A. Körber, McKinsey & Co., Ruhrgas AG und Volkswagen AG errichtet ▫ Förderung der Ausbildung von hervorragend ausgewiesenen deutschen akademischen Nachwuchskräften an der Harvard University ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 26.000 Euro

MCO FOUNDATION ▫ 2008 durch das Mahler Chamber Orchestra e.V. errichtet
▫ Förderung der Kunst und Kultur auf dem Gebiet der Musik, auch in Verbindung mit anderen Kunstformen ▫ Stiftungsvermögen 21.500 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 60.000 Euro
📞 www.mahlerchamber.com

STIFTUNG VAN MEETEREN
▫ 1980 von Herrn Udo van Meeteren errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, sozialer, karitativer Zwecke, der öffentlichen Gesundheitspflege sowie der Jugend- und Altenhilfe u.a. ▫ Stiftungsvermögen ca. 74 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 1 Mio. Euro

MARTHA MEISE STIFTUNG AN DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK SAAR ▫ 2001 durch die Hochschule für Musik Saar, Saarbrücken, errichtet ▫ Förderung von Lehre und Studium an der Hochschule für Musik Saar ▫ Stiftungsvermögen ca. 480.000 Euro
▫ Jährliches Fördervolumen ca. 8.000 Euro

DR. KURT UND IRMGARD MEISTER-STIFTUNG ▫ 1995 von Frau Irmgard Meister errichtet ▫ Förderung der medizinischen Wissenschaft und Forschung, vorzugsweise der Genforschung ▫ Stiftungsvermögen 1,3 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 25.000 Euro

IRMGARD UND WERNER MELLER STIFTUNG ▫ 2011 durch die Eheleute Irmgard und Werner Meller errichtet
▫ Förderung von hilfsbedürftigen Menschen, insbesondere Kindern, sowohl im gemeinnützigen als auch im mildtätigen Sinne
▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

STIFTUNG METALL UNTERWESER
▫ 2000 durch den Metall Unterweser Verband der Metall- und Elektroindustrie errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur sowie Denkmalschutz und Denkmalpflege an der Jacobs University Bremen

MIELE-STIFTUNG ▫ 1974 von den Gesellschaftern der Miele & Cie. KG errichtet
▫ Jugend- und Kulturförderung im Raum Gütersloh ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 100.000 Euro

MINERVA-STIFTUNG GESELLSCHAFT FÜR DIE FORSCHUNG MBH ▫ Errichtet 2012 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung

STIFTUNG MITEINANDER ▫ 2013 durch den „Miteinander arbeiten und leben – Verein zur Förderung von Arbeits- und Lebensstätten für Menschen mit Behinderungen e.V.“ sowie der „Miteinander Gemeinnützige Gesellschaft mbH“ errichtet ▫ Förderung für Menschen mit Behinderung, insbesondere die Schaffung und Erhaltung lebensbegleitender Wohnräume und angepasster Arbeitsplätze

STIFTUNG MITEINANDER LEBEN
▫ 2006 durch Freunde und Förderer des Vereins „miteinander leben e.V.“ errichtet
▫ Förderung von Projekten zur Integration körper- und mehrfachbehinderter Menschen im Raum Köln ▫ Stiftungsvermögen ca. 350.000 Euro
📞 www.stiftung-miteinander-leben.de



MOBBING STOPPEN, KINDER STÄRKEN – STIFTUNG GEGEN MOBBING UND CYBERMOBBING ▫ 2018 von Tom Lehel gegründet ▫ (Cyber-)Mobbing ist ein wachsendes gravierendes gesellschaftliches Problem. Täter und Opfer werden immer jünger und die negativen Folgen für die Betroffenen sind erheblich und häufig langfristig belastend. Die Stiftung geht mit multimedialen Lehr- und Lernmaterialien und Coachings in Grundschulen, weiterführenden Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen sowie mit medienwirksamen Events gegen (Cyber-)Mobbing vor. Prävention, Aufklärung und Unterstützung der Betroffenen sind zentrale Anliegen der Stiftung. Das von der Stiftung geförderte Programm ist ein sogenannter nicht-konfrontativer Ansatz. Der Fokus liegt darauf, die Klassen- und Schulgemeinschaft zu befähigen, Mobbing selbstbewusst entgegen zu treten. Nicht die Täter und ihr Verhalten werden bestraft, sondern die Opfer werden in den Mittelpunkt gestellt und nachhaltige Lösungswege aus ihren oft traumatisierenden Leidenswegen gefördert 📞 www.du-doof.org

PAULA MODERSOHN-BECKER-STIFTUNG ▫ 1979 durch Frau Tille Modersohn errichtet ▫ Förderung der Kunst von Paula Modersohn-Becker
📞 www.pmb-stiftung.de

MARGA UND KURT MÖLLGAARD-STIFTUNG ▫ 1987 durch testamentarische Verfügung von Marga und Kurt Möllgaard errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie die Förderung der Erziehung und der Volks- und Berufsbildung
▫ Stiftungsvermögen ca. 15 Mio. Euro
▫ Jährliches Fördervolumen ca. 300.000 Euro

GRAF VON MONTGELAS-STIFTUNG
▫ 2013 durch Rudolf Konrad Graf von Montgelas errichtet ▫ Pflege des materiellen und geistigen Erbes des Ministers Montgelas und dessen Vor- und Nachfahren sowie die Verbreitung der Kenntnis über deren Leben und Werk. Der Stiftungszweck wird insbesondere durch Unterhalt und Verwertung der zum Teil unter Denkmalschutz stehenden Immobilien in Eggkofen verwirklicht.

MORI-ÔGAI-GEDENKFONDS ▫ 1993 vom Land Berlin in deutsch-japanischer Zusammenarbeit gegründet ▫ Förderung der Forschung zur Person und Werken des japanischen Dichters, Übersetzers und Arztes Mori Ôgai, Erforschung/Vermittlung der japanischen Literatur ▫ Stiftungsvermögen ca. 300.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 7.000 Euro ☎ www.iaaw.hu-berlin.de/de/region/ostasien/seminar/mori/mori-ogai-gedenkfonds

PHILIP MORRIS STIFTUNG ▫ Errichtet 1988 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, insb. durch Unterstützung von Projekten im Themenfeld „Mensch und Zukunftswandel“. Förderung von Projekten, die Strategien zur Bewältigung der permanenten Veränderungen entwickeln und umsetzen. Auf Basis neuer wissenschaftlicher oder technischer Entwicklungen sollen sie Vermittlungsarbeit leisten, um die Gesellschaft auf kommenden Wandel vorzubereiten. ☎ www.philipmorris-stiftung.de

HUGO MOSER-STIFTUNG ▫ 1985 durch die Eheleute Prof. Dr. Hugo und Hildegard Moser errichtet ▫ Förderung von germanistischer Forschung und Lehre, Unterstützung von Nachwuchswissenschaftlern der Germanistik ▫ Stiftungsvermögen ca. 160.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 3.000 Euro

PROF. DR.-ING. ERICH MÜLLER-STIFTUNG ▫ 1961 als erste Treuhandstiftung im Stifterverband errichtet ▫ Förderung befähigter technisch-akademischer Nachwuchskräfte durch Gewährung von Studienbeihilfen ▫ Stiftungsvermögen 1,6 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 40.000 Euro

WERNER UND GERTRUD MÜLLER-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER DIABETESFORSCHUNG ▫ 1989 durch testamentarische Verfügung von Gertrud Müller errichtet ▫ Förderung der Diabetesforschung ▫ Stiftungsvermögen 530.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 20.000 Euro

MANFRED UND URSULA MÜLLER-STIFTUNG ▫ 1990 durch die Eheleute Manfred und Ursula Müller errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, des wissenschaftlichen Nachwuchses, insbesondere auf dem Gebiet unkonventioneller Heilverfahren und von Kunst und Kultur im Großraum Ruhrgebiet ▫ Stiftungsvermögen 1,6 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 20.000 Euro

MÜLLER-REITZ-STIFTUNG ▫ 1968 durch die Eheleute Otto und Käthe Müller errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der Bildung auf dem Gebiet des naturwissenschaftlichen Unterrichts ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 30.000 Euro

MÜNCHENER UNIVERSITÄTS-GESELLSCHAFT ▫ Errichtet 1922 ▫ Beratung und Unterstützung der Ludwig-Maximilians-Universität München, insbesondere die Förderung der wissenschaftlichen Forschungs- und Lehraufgaben der Universität und ihrer Angehörigen ▫ Jährliches Fördervolumen 750.000 Euro ☎ www.unigesellschaft.de

STIFTUNG MÜNCHNER HOFKANTOREI ▫ Errichtet 2010 ▫ Förderung der Kunst und Kultur. Unterstützung der Konzerte der Münchner Hofkantorei sowie damit verbundener Aktivitäten ☎ www.hofkantorei.de/stiftung.html

MYANMAR STIFTUNG ▫ 2000 errichtet durch Jürgen von Jordan ▫ Förderung von Projekten der Jugendhilfe und der öffentlichen Gesundheitspflege. Wirkungsbereich der Stiftung ist Myanmar. ☎ www.myanmar-stiftung.de

STIFTUNG DES VEREINS DER FREUNDE DER NATIONALGALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST ▫ 2005 durch den Verein der Freunde der Nationalgalerie für zeitgenössische Kunst errichtet ▫ Förderung von zeitgenössischer Kunst und Kultur, vor allem durch den Erwerb von Kunstwerken, die der Sammlung der Nationalgalerie als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt werden ☎ www.vfn-stiftung.org

ERLEBNISZENTRUM NATURGEWALTEN SYLT gGMBH ▫ 2009 gegründet ▫ Die Erlebniszentrum Naturgewalten Sylt gGmbH ist Trägerin und Betreiberin der Einrichtung. Einzige Gesellschafterin ist die Gemeinde List. 11,5 Mio. Euro hatte die Errichtung vor knapp zehn Jahren gekostet. Das Erlebniszentrum Naturgewalten Sylt ist ein einzigartiges Kooperationsprojekt aus vielen, auch international agierenden Umwelt-, Natur- und Tierschutzorganisationen. Geschäftsführer ist Dr. Matthias Strasser.

NATUR UND MEDIZIN E.V. FÖRDERGEMEINSCHAFT DER KARL UND VERONICA CARSTENS-STIFTUNG ▫ 1983 durch den damaligen Bundespräsidenten Karl Carstens und seine Ehefrau Dr. Veronica Carstens errichtet ▫ Förderung der Stiftungsarbeit sowie Aufklärung der Bevölkerung über Nutzen und Anwendung von Naturheilkunde und Homöopathie ▫ Sondervereinsvermögen 15 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 1 Mio. Euro ☎ www.naturundmedizin.de

NATURSCHUTZSTIFTUNG VAN MEETEREN ▫ 1990 durch die Stiftung van Meeteren errichtet ▫ Förderung von Natur- und Landschaftsschutz ▫ Stiftungsvermögen ca. 200.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 25.000 Euro

STIFTUNG ARCHIV, FORUM UND MUSEUM ZUR GESCHICHTE DES NATURSCHUTZES IN DEUTSCHLAND AUF SCHLOSS DRACHENBURG ▫ Errichtet 1996 ▫ Aufgabe der Stiftung Naturschutzgeschichte ist es, die Geschichte des Naturschutzes in Deutschland zu dokumentieren, wissenschaftlich zu erforschen und darzustellen.

MARIA NEUERBURG-STIFTUNG ▫ 1999 durch Frau Maria Neuerburg errichtet ▫ Förderung von Einrichtungen, die sich im mildtätigen Bereich engagieren ▫ Stiftungsvermögen ca. 320.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 5.000 Euro

STIFTUNG NEUE SYNAGOG BERLIN – CENTRUM JUDAICUM ▫ 1988 durch den damaligen Ministerrat der DDR errichtet ▫ Sie dient der Bewahrung und Pflege jüdischer Kultur und Tradition und unterhält hierzu ein Zentrum zur Koordination, Erforschung und Publizierung wissenschaftlicher und kultureller Leistungen jüdischer Menschen in Deutschland. ▫ Stiftungsvermögen 8,5 Mio. Euro ☎ www.centrumjudaicum.de

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG JUNGER NEUROWISSENSCHAFTLER ▫ 1999 durch testamentarische Verfügung von Prof. Dr. Klaus Felgenhauer errichtet ▫ Förderung von Nachwuchswissenschaftlern auf dem Gebiet der klinischen, neurobiologisch orientierten Forschung ▫ Stiftungsvermögen 1,35 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 15.000 Euro

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER NIERENFORSCHUNG

2001 durch die Eheleute Prof. Dr. med. Udo Helmchen und Dr. med. Ulrike Helmchen sowie die Eheleute Prof. Dr. med. Rolf A. K. Stahl und Gabriele Stahl errichtet □ Förderung von Wissenschaft und Forschung zu Nierenkrankheiten mit dem Ziel, zur Verhütung des akuten und chronischen Nierenversagens beizutragen □ Stiftungsvermögen ca. 350.000 Euro □ Jährliches Fördervolumen 10.000 Euro

NOWETAS-STIFTUNG

2009 durch die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, die Universität Bremen, die Jacobs University Bremen sowie das Hanse-Wissenschaftskolleg errichtet □ Förderung von Wissenschaft und Forschung

NORDAKADEMIE GEMEINNÜTZIGE AG HOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT

1992 gegründet □ Die NORDAKADEMIE wird als gemeinnützige Einrichtung unmittelbar von den Unternehmen getragen. Im Fokus des Studienangebotes stehen duale Bachelorstudiengänge und berufsbegleitende Masterstudiengänge. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Diese sind u.a. die Förderung von Wissenschaft und Forschung und die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschl. der Studentenhilfe. Das Studium an der NORDAKADEMIE geht über die Vermittlung des reinen Fachwissens hinaus und dient insb. auch der Persönlichkeitsentwicklung. www.nordakademie.de



NORDAKADEMIE-STIFTUNG

2017 Gründung der gemeinnützigen NORDAKADEMIE-Stiftung durch die NORDAKADEMIE gemeinnützige AG. Zum Stiftungsvorstand sind Prof. Dr. Georg Plate und Prof. Dr. Daniel Graewe bestellt □ Förderung der Bereiche Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Kultur mit Schwerpunkt in Schleswig-Holstein und Hamburg □ Stiftungsvermögen ca. 4 Mio. Euro, davon 2 Mio. Euro als Verbrauchervermögen www.nordakademie-stiftung.org

NYLAND-STIFTUNG

1955 durch Herrn Dr. Josef Winckler errichtet □ Förderung von Kunst und Kultur im Bereich der Literatur www.nyland.de

HANS-OELSCHLÄGER-STIFTUNG 2010 durch testamentarische Verfügung von Rosmarie Oelschläger errichtet □ Förderung von Volksbildung auf dem Gebiet der Pflege der deutschen Sprache □ Stiftungsvermögen 340.000 Euro

STIFTUNG OMNIBUS 2010 durch die Dittmeier Versicherungsmakler GmbH errichtet □ Förderung von Bildung, Kunst und Kultur, Jugendhilfe, Umweltschutz, Entwicklungshilfe, öffentl. Gesundheits- und Wohlfahrtspflege, kirchliche und mildtätige Zwecke u.a. □ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 – 20.000 Euro

ALFRED FREIHERR VON OPPENHEIM-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN

1989 durch die Familie Alfred Freiherr von Oppenheim errichtet □ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung sowie Völkerverständigung □ Stiftungsvermögen ca. 5 Mio. Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 140.000 Euro

SAL. OPPENHEIM-STIFTUNG 1989 durch das Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA errichtet □ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung sowie Kunst und Kultur □ Stiftungsvermögen ca. 2,9 Mio. Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 180.000 Euro

WALTER-OPPENHOFF-STIFTUNG 1996 durch die Initiative der Kölner Partner der Sozietät Oppenhoff & Rädler errichtet □ Förderung der Rechtswissenschaften, Unterstützung deutscher Nachwuchswissenschaftler/innen beim Erwerb fachlicher Zusatzqualifikationen in den USA □ Stiftungsvermögen ca. 230.000 Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 8.000 Euro

DRS. GRAUTE UND GRAUTE-OPPERMANN-STIFTUNG

2000 durch die Eheleute Dr. med. Paul Graute und Dr. med. Irm Graute-Oppermann errichtet □ Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der interdisziplinären Medizin □ Stiftungsvermögen ca. 1,8 Mio. Euro □ Jährliches Fördervolumen 35.000 Euro

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER ORCHESTER-AKADEMIE

2000 durch die Orchester-Akademie der Berliner Philharmoniker e.V. errichtet □ Förderung der Orchester-Akademie der Berliner Philharmoniker e.V. □ Stiftungsvermögen 650.000 Euro □ Jährliches Fördervolumen 30.000 Euro

DR. MARIJA ORLOVIC STIFTUNG FÜR MEDIZINISCHE FORSCHUNG 2009 durch Frau Dr. Marija Orlovic errichtet □ Förderung von Wissenschaft und Forschung im medizinischen Bereich □ Stiftungsvermögen ca. 300.000 Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

STIFTUNG FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN OSNABRÜCK

2009 durch die Hochschule Osnabrück errichtet □ Förderung der angewandten Wissenschaften, Bildung und Erziehung durch Verbesserung von Lehre und Studienbedingungen an der Hochschule Osnabrück

DEUTSCHE OSTEOLOGIE STIFTUNG

2008 durch Prof. Dr. med. Helmut W. Minne und Dr. med. Michael Pfeifer errichtet □ Förderung der Wissenschaft und Forschung sowie der öffentlichen Gesundheitspflege auf dem Gebiet der Osteologie □ Stiftungsvermögen ca. 170.000 Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

STIFTUNG NATURSCHUTZ OSTFRIESLAND

1992 durch testamentarische Verfügung von Herta und Kurt Johannsen errichtet □ Förderung von wissenschaftlichen und kulturellen Aufgaben des Naturschutzes, Kauf und Unterhaltung für den Naturschutz wertvoller Flächen □ Stiftungsvermögen ca. 1,3 Mio. Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 28.000 Euro

OTT-WIEL-STIFTUNG PRO JUVENTUTE

2007 durch die Eheleute Marianne Ott, geb. Wiel, und Dr. Gerhard Ott errichtet □ Förderung von Bildung und Erziehung, der Jugendhilfe, der Völkerverständigung sowie mildtätiger Zwecke. Die Stiftung unterstützt besonders bedürftige und/oder förderungswürdige Kinder und Jugendliche im In- und Ausland. □ Stiftungsvermögen ca. 360.000 Euro □ Jährliches Fördervolumen ca. 7.000 Euro

ILSE PALM-STIFTUNG ▫ 1998 durch testamentarische Verfügung von Ilse Palm errichtet ▫ Förderung der Augenheilkunde und Musikwissenschaft ▫ Stiftungsvermögen 1,3 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 40.000 Euro

PANGUANA STIFTUNG ▫ 2014 von Frau Dr. Juliane Diller errichtet ▫ Unterstützung, Organisation, Durchführung und Veröffentlichung von wissenschaftlichen Studien im Naturschutzgebiet Panguana (Peru) und dessen Umgebung; Vergrößerung durch Ankauf von umliegenden Geländen. Förderung des Naturschutzes und von Maßnahmen zum Schutz und zur Erforschung des dortigen Ökosystems ☎ www.panguana.de

HANS-PAPE-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHEN ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN UNGARN UND DEUTSCHLAND ▫ 1981 durch Herrn Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Hans Pape errichtet ▫ Förderung der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zwischen Ungarn und der Bundesrepublik Deutschland ▫ Stiftungsvermögen ca. 127.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 3.000 Euro

PASSAUER UNIVERSITÄTSSTIFTUNG ▫ Errichtet 1994 ▫ Förderung der Aufgaben und Ziele der Universität Passau, insbesondere in Forschung und Lehre, Unterstützung einzelner Forschungsprojekte ▫ Stiftungsvermögen 1,6 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 30.000 Euro

„HOFFNUNG FÜR ALLE – PAULUS-GEMEINDE-STIFTUNG“ ▫ Errichtet 2004 ▫ Förderung der kirchlichen, seelsorgerlichen, missionarischen und diakonischen Arbeit der Ev.-luth. Paulus-Kirchengemeinde Bielefeld mit dem Ziel, christlichen Glauben in einer säkularen Gesellschaft zu wecken und zu stärken. Förderung der Kinder- und Jugendarbeit, des gottesdienstlichen Lebens, der kirchenmusikalischen Arbeit und kirchlicher Angebote für alle Altersgruppen ▫ Stiftungsvermögen 520.000 Euro ☎ www.pauluskirche-bielefeld.de

PETRY-STIFTUNG FÜR ERZIEHUNG UND BILDUNG ▫ 2002 durch die Geschwister Gabriele Petry und Petra Kühlen errichtet ▫ Förderung der Bildung von Kindern und Jugendlichen, die von seelischer Behinderung oder Verwahrlosung bedroht oder betroffen sind ▫ Stiftungsvermögen ca. 420.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

THEODOR PFIZER STIFTUNG ▫ Errichtet 1994 ▫ Förderung von Wissenschaft und Bildung ▫ Stiftungsvermögen 10,7 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 150.000 Euro

PFLEGEDANK-STIFTUNG WINFRIED WIENDL ▫ 2018 von Herrn Winfried Wiendl errichtet ▫ Beitrag zur Sicherung der Pflege älterer und pflegebedürftiger Menschen, um deren Selbstbestimmungsrecht in ihrer schwierigen Lebensphase zu sichern. Förderung von Maßnahmen, die einerseits die wertvolle Arbeit der bestehenden Pflegekräfte anerkennen und aufwerten und andererseits dazu dienen, mehr junge Menschen für dieses wichtige Berufsbild zu begeistern. Diese Maßnahmen sollen dem Erhalt von qualifiziertem Personal im Dienste der Pflege dienen und damit eine dauerhafte Versorgung in Alten- und Pflegeheimen sichern.

GEMEINSCHAFTSSTIFTUNG NEUE PHILHARMONIE WESTFALEN ▫ 2007 durch den Neue Philharmonie Westfalen e.V., Sparkasse Gelsenkirchen, Sparkasse Vest-Recklinghausen, Sparkasse Unna und die Städt. Sparkasse Kamen errichtet ▫ Förderung des Neue Philharmonie Westfalen e.V., Stabilisierung und Bestandssicherung des Orchesters sowie kulturelle Bildung ▫ Stiftungsvermögen ca. 200.000 Euro

STIPENDIENSTIFTUNG PHYSIK UND MATHEMATIK ▫ 1964 von Herrn Clemens Plassmann errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf den Gebieten der Physik und Mathematik ▫ Stiftungsvermögen 860.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 20.000 Euro

MARIA PINDING-STIFTUNG ▫ 1990 durch testamentarische Verfügung von Prof. Dr. med. Maria Pinding durch Schwester Isa Vermehren errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich Sozialmedizin und Medizinsoziologie, soweit sie sich mit chronischen Erkrankungen beschäftigen ▫ Stiftungsvermögen 130.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 2.000 Euro

GEORG-PLATE-STIFTUNG ▫ 2014 durch Herrn Georg Plate errichtet ▫ Förderung von Maßnahmen und Projekten in den Bereichen Bildung/Ausbildung sowie Kunst und Kultur. Der Stiftungszweck wird verwirklicht durch Maßnahmen, die der Gruppe der sog. „benachteiligten Jugendlichen“ bessere Chancen auf ihrem Lebensweg eröffnen. Mit der Leitlinie „die Stiftung hilft helfen“ sollen hierbei insbesondere Organisationen gefördert werden, die sich mit großem Einsatz und beispielhafter Kreativität in Bereichen engagieren, die dem Stiftungszweck zuzuordnen sind ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

BERNHARD UND URSULA PLETTNER-STIFTUNG ▫ 2001 durch testamentarische Verfügung der Eheleute Bernhard und Ursula Plettner errichtet ▫ Förderung von Hochschulen, insbesondere in den neuen Bundesländern und in Berlin durch Verbesserung der Ausstattung ihrer Bibliotheken ▫ Stiftungsvermögen ca. 4,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 100.000 Euro

ALFRED UND CLÄRE POTT-STIFTUNG ▫ 1966 durch testamentarische Verfügung von Cläre Pott errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Kunst, Kultur, Denkmalschutz und -pflege, Erziehung, mildtätiger und kirchlicher Zwecke ▫ Stiftungsvermögen ca. 13 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 250.000 bis 350.000 Euro

DR. GEORG MICHAEL PRAETORIUS STIFTUNG ▫ 2012 durch Frau Dr. Shashi Praetorius errichtet ▫ Förderung mildtätiger Zwecke, des öffentlichen Gesundheitswesens, der Bildung, Erziehung und Entwicklungszusammenarbeit sowie der Religion ☎ www.gmp-foundation.de

PRANA-STIFTUNG ▫ 2005 durch Herrn Harry Roels errichtet ▫ Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege, Jugendhilfe, Erziehung, Volks- und Berufsbildung, Entwicklungshilfe, Wissenschaft und Forschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 7,4 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 400.000 Euro

KURT UND KÄTHE PRESSEL-STIFTUNG ▫ 1995 durch die Eheleute Kurt und Käthe Pressel errichtet ▫ Förderung des Hospizdienstes am Alfried Krupp Krankenhaus in Essen ▫ Stiftungsvermögen 560.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 15.000 Euro

STIFTUNG PREUSSEN-MUSEUM NORDRHEIN-WESTFALEN ▫ Errichtet 1990 ▫ Förderung von Kunst und Kultur ▫ Stiftungsvermögen 28,6 Mio. Euro ☎ www.preussenmuseum.de

PRINZESSIN KIRA VON PREUSSEN-STIFTUNG ▫ Errichtet 1952 durch Prinzessin Kira von Preussen und Prinz Louis Ferdinand von Preussen ▫ Einladungen an sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche zu Erholungsferien auf der Burg Hohenzollern ☎ www.preussen.de/de/familie/prinzessin_kira_stiftung.html

STIFTUNG PREUSSISCHE SEEHANDLUNG

▫ 1983 durch das Land Berlin errichtet
 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie die Förderung von Kunst und Kultur
 ▫ Stiftungsvermögen ca. 11 Mio. Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 200.000 Euro
 ☎ www.stiftung-seehandlung.de

DR. PRITZSCHE-STIFTUNG

▫ 1991 durch Frau Prof. Anneliese Pritzsche errichtet
 ▫ Förderung der medizinisch-meteorologischen Wissenschaft und Forschung
 ▫ Stiftungsvermögen 1,4 Mio. Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen 20.000 Euro

STIFTUNG PRO DONARE

▫ Errichtung 2012
 ▫ Förderung von Bildung und Erziehung, Jugendhilfe, Wohlfahrtswesen, Natur- und Umweltschutz sowie kirchliche und mildtätige Zwecke

ERNST PROST STIFTUNG

▫ 2010 durch Herrn Ernst Prost errichtet
 ▫ Förderung von sozial-karitativen Zwecken, des Gesundheitswesens, Jugend- und Altenhilfe, Erziehung, Bildung u.a.
 ▫ Stiftungsvermögen ca. 600.000 Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 100.000 Euro

ERNST PROST FOUNDATION FOR AFRICA

▫ 2015 durch Herrn Ernst Prost errichtet
 ▫ Förderung der Bildung und Erziehung, der Entwicklungszusammenarbeit, der Völkerverständigung sowie mildtätiger Zwecke i. S. d. § 53 AO in den Ländern Afrikas
 ▫ Stiftungsvermögen ca. 500.000 Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro

PSD BANK-STIFTUNG „L(I)EBENSWERT“

▫ 2012 durch die PSD Bank RheinNeckarSaar eG errichtet
 ▫ Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der Jugend- und Altenhilfe sowie des Wohlfahrtswesens
 ▫ Stiftungsvermögen ca. 680.000 Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 250.000 Euro

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER

PSYCHOANALYSE
 ▫ 1996 durch Frau Prof. Dr. Christa Rohde-Dachser errichtet
 ▫ Förderung von wissenschaftlichen Zwecken, vor allem der Förderung von Forschung und der Aus- und Weiterbildung in der Psychoanalyse

STIFTUNG DER DEUTSCHEN PSYCHOANALYTISCHEN GESELLSCHAFT

▫ 2005 durch die Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft errichtet
 ▫ Förderung der Erziehung, der Volks- und Berufsbildung, der Studentenhilfe sowie von Wissenschaft und Forschung
 ▫ Stiftungsvermögen ca. 100.000 Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen 80.000 Euro
 ☎ www.dpg-psa.de/Stiftung_der_DPG.html

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER UNIVERSITÄREN PSYCHOANALYSE

▫ 2009 durch Frau Prof. Dr. Christa Rohde-Dachser errichtet
 ▫ Förderung von Forschung und der Aus- und Weiterbildung in der Psychoanalyse, insbesondere an der International Psychoanalytic University, Berlin

PWC-STIFTUNG

▫ 2002 durch die Führungskräfte der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PwC Deutsche Revision AG errichtet
 ▫ Förderung von Bildung, Erziehung, Kunst und Kultur, Völkerverständigung, Jugendhilfe, Vermittlung kultureller Bildung an Kinder und Jugendliche
 ▫ Stiftungsvermögen 8 Mio. Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 1 Mio. Euro
 ☎ www.pwc-stiftung.de

STIFTUNG „QUALITÄT IN STUDIUM UND LEHRE“ AN DER FACHHOCHSCHULE MÜNSTER

▫ 2007 durch die Fachhochschule Münster errichtet
 ▫ Förderung der Bildung durch Verbesserung der Lehre und der Studienbedingungen
 ▫ Stiftungsvermögen 2,8 Mio. Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 100.000 Euro

STIFTUNG FÜR QUANTENLOGISCHE

MEDIZIN
 ▫ Errichtet 2008
 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Medizin, der Erziehung, Bildung und des öffentlichen Gesundheitswesens

QUISTORP-STIFTUNG

▫ 1990 durch Alexandra Gräfin Lambsdorff, geb. von Quistorp, errichtet
 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, insb. an der Universität Rostock
 ▫ Stiftungsvermögen ca. 182.000 Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 16.000 Euro

RAHN-QUADE-STIFTUNG

▫ 2008 durch die Eheleute Gunter Rahn und Christel Rahn, geb. Quade, errichtet
 ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung sowie der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe
 ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,4 Mio. Euro

RANDSTAD STIFTUNG

▫ 2005 durch die Randstad Deutschland GmbH & Co. KG errichtet
 ▫ Förderung von Bildung, Erziehung, Wissenschaft und Forschung
 ▫ Stiftungsvermögen 800.000 Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen 250.000 Euro
 ☎ www.randstad-stiftung.de

RASSFELD-STIFTUNG

▫ 2011 durch Frau Ursula Riegel errichtet
 ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung, öffentliches Gesundheitswesen, öffentliche Gesundheitspflege, mildtätige Zwecke

ROBERT-UND-RENATE-RATH-STIFTUNG

▫ Errichtet 1994
 ▫ Förderung sozialer Zwecke sowie von Kunst und Kultur. Der Stiftungszweck wird insbesondere durch die Unterstützung des Naemi-Wilke-Stiftes und des Asociación de Ayuda Social de la Comunidad Alemana verwirklicht.

ALEXANDER RAVE-STIFTUNG IM INSTITUT FÜR AUSLANDSBEZIEHUNGEN

▫ 2003 durch testamentarische Verfügung von Herrn Alexander Rave errichtet
 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Aus- und Fortbildung, des Heimatgedankens
 ▫ Stiftungsvermögen 2,9 Mio. Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen 45.000 Euro
 ☎ www.ifa.de/kunst/kunstfoerderung/rave-stipendien.html

MAX UWE REDLER STIFTUNG

▫ 2007 durch testamentarische Verfügung von Herrn Max Uwe Redler errichtet
 ▫ Förderung von Geisteswissenschaften auf dem Gebiet der Philosophie und Sozialethik
 ▫ Stiftungsvermögen 2,9 Mio. Euro
 ☎ www.redler-stiftung.de

DR. REISSNER-STIFTUNG

▫ 1987 durch Frau Carola Reissner errichtet
 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Unterstützung der internationalen Wissenschaftsbeziehungen von Institutionen im Ruhrgebiet
 ▫ Stiftungsvermögen 390.000 Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen 13.000 Euro

BERND-RENDEL-STIFTUNG

▫ 1993 durch Herrn Prof. Dr. Klaus Rother errichtet
 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich Geologie und angrenzender Fachgebiete
 ▫ Stiftungsvermögen ca. 400.000 Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 4.000 Euro

STIFTUNG REPORTER OHNE GRENZEN, INITIATIVE DER HELGA MÄRTHESHEIMER

▫ Errichtet 2008
 ▫ Förderung der Verteidigung der Menschenrechte, insbesondere der Pressefreiheit
 ▫ Stiftungsvermögen ca. 650.000 Euro

JÜRGEN UND FATME REUNING-STIFTUNG

▫ 2015 von Jürgen und Fatme Reuning errichtet
 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, der Jugendhilfe, der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe, des Wohlfahrtswesens sowie des Tierschutzes
 ▫ Stiftungsvermögen 1 Mio. Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen 20.000 Euro

HELGA UND EDZARD REUTER-

STIFTUNG ▣ 1995 durch die Eheleute Helga und Edzard Reuter errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung, internationaler Gesinnung und Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens, Stiftungspreise für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Integrationsförderung ▣ Stiftungsvermögen ca. 2,5 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 30.000 Euro

WISSENSCHAFTSSTIFTUNG ERNST

REUTER ▣ 1980 durch das Land Berlin und das Wissenschaftskolleg zu Berlin e.V. errichtet ▣ Förderung des Wissenschaftskollegs zu Berlin e.V. ▣ Stiftungsvermögen 2,1 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen 28.000 Euro
 ☎ www.wiko-berlin.de

REUTER'SCHE STIFTUNG

▣ 1999 durch die Eheleute Emilie und Kurt G. Reuter errichtet ▣ Förderung der Bildung von hochbegabten jungen Schüler(inne)n auf naturwissenschaftlichem oder technisch-wissenschaftlichem Gebiet

STIFTUNG DER LBBW RHEINLAND-PFALZ BANK

▣ 1983 durch die Landesbank Rheinland-Pfalz errichtet ▣ Förderung von überregionalen, wissenschaftlichen, kulturellen und karitativen Projekten ▣ Stiftungsvermögen 2,57 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen 60.000 Euro

BILDUNGSSTIFTUNG RHENANIA

FREIBURG ▣ 2006 von Mitgliedern des Corps Rhenania Freiburg gegründet ▣ Förderung der Bildung und Wissenschaft sowie Unterstützung besonders befähigter und bedürftiger Studenten der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg ▣ Stiftungsvermögen ca. 500.000 Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro
 ☎ www.bildungsstiftung-rhenania.de

STIFTUNG ZUR ERFORSCHUNG RHEUMATISCHER ERKRANKUNGEN

▣ 1986 durch Frau Dr. Liesel Keinath errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der rheumatischen Erkrankungen ▣ Stiftungsvermögen ca. 50.000 Euro ▣ Jährliches Fördervolumen 2.000 Euro

RIAS BERLIN KOMMISSION

▣ 1992 durch das Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika errichtet ▣ Förderung der deutsch-amerikanischen Völkerverständigung im Rundfunkwesen und von Austauschprogrammen für Rundfunkfachleute ▣ Stiftungsvermögen 10,2 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen 315.000 Euro
 ☎ www.riasberlinkommission.de

RICHTER-GRAU-STIFTUNG

▣ 2011 durch Frau Ursula Richter errichtet ▣ Unterstützung älterer Menschen und von Personen, die sich um die Pflege älterer Menschen zuhause, in Krankenhäusern, Altenheimen etc. kümmern ▣ Stiftungsvermögen ca. 660.000 Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 5.000 Euro

DR. ERICH RITTER-STIFTUNG

▣ 1971 durch testamentarische Verfügung von Dr. Erich Helmut Gottfried Ritter errichtet ▣ Förderung der Forschung auf dem physikalischen Gebiet ▣ Stiftungsvermögen ca. 1,7 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 35.000 Euro

OTTO-RITTER-STIFTUNG

▣ 1992 durch die Eheleute Irmgard und Otto Ritter errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung und Erziehung, Förderung von Naturwissenschaft und Technik ▣ Stiftungsvermögen ca. 260.000 Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 5.000 Euro

SHAUL B. UND HILDE ROBINSOHN

STIFTUNG ▣ 1997 durch testamentarische Verfügung von Hildegard Robinsohn errichtet ▣ Förderung der CCW Internationale Akademie Campus Citizens of the World GmbH; Unterhaltung der School for Life, Chiang Mai, ein Internat für Waisenkinder aus schwierigsten, in jedem Fall extrem armen Verhältnissen ▣ Stiftungsvermögen ca. 687.000 Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 14.000 Euro
 ☎ www.school-for-life.org

SONJA RÖDER STIFTUNG – DEUTSCHE STIFTUNG FÜR TIERSCHUTZ

▣ 2008 durch Frau Sonja Röder errichtet ▣ Förderung des Tierschutzes

ROGAU-STIFTUNG

▣ Errichtet 1997 ▣ Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Natur- und Landschaftschutzes, der öffentlichen Gesundheitspflege, der Jugendpflege und -fürsorge sowie der Erziehung, Fort- und Berufsbildung; Unterstützung insb. von Projekten, Ausbildung sowie Forschungsvorhaben im Bereich des ökologischen Landbaus

BERNT ROHRER STIFTUNG

▣ 2011 errichtet durch Herrn Dr. Bernt W. Rohrer ▣ Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung einschließlich der Studentenhilfe, von Kunst und Kultur sowie der Jugendhilfe

STIFTUNG DEUTSCH-RUSSISCHES

ROHSTOFF-FORUM ▣ 2009 errichtet durch die VNG - Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft ▣ Förderung der Bildung sowie von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Rohstoffe

ROLLE-STIFTUNG

▣ 1997 durch Elisabeth Rolle errichtet ▣ Förderung des Umweltschutzes, der Erziehung, Volks- und Berufsbildung sowie von Zwecken der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege

WALTER UND ILSE ROSE-STIFTUNG

▣ 2001 durch testamentarische Verfügung der Eheleute Walter und Ilse Rose errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Medizin (insbesondere Multiple Sklerose) sowie Seenotrettung ▣ Stiftungsvermögen ca. 15 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 400.000 Euro

STIFTUNG ROTARY CLUB BERLIN-SÜD

▣ 2003 durch den Rotary Club Berlin-Süd errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung, Erziehung, Kunst, Kultur, Völkerverständigung sowie Jugend- und Altenhilfe u.a. ▣ Stiftungsvermögen 330.000 Euro ▣ Jährliches Fördervolumen 20.000 Euro
 ☎ www.rc-berlin-sued.de/stiftung

JOSEF UND MARTHA ROTTER-STIFTUNG

▣ 2000 durch Martha Rotter errichtet ▣ Förderung von Erziehung und Bildung sowie der Jugendpflege und Jugendfürsorge ▣ Stiftungsvermögen ca. 750.000 Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 6.000 Euro

DR. WERNER UND HILTRUD RUDAT

STIFTUNG ▣ 2014 durch testamentarische Verfügung der Eheleute Dr. Werner und Hiltrud Rudat errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Denkmalschutz, Völkerverständigung im ehemaligen Gebiet von Königsberg u.a. ▣ Stiftungsvermögen ca. 600.000 Euro

RÜHLING-STIFTUNG

▣ 2016 errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung insbesondere auf dem Gebiet der Augenheilkunde mit dem Schwerpunkt der Netzhauterkrankungen

FRANZ-UND-EVA-RUTZEN-STIFTUNG

▣ 1993 durch Herrn Franz Rutzen errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf den Gebieten der Archäologie, Bildung und Erziehung, Geschichte sowie Kunst- und Kulturgeschichte ▣ Stiftungsvermögen ca. 1,4 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro

R+V STIFTUNG

R+V STIFTUNG ■ 2018 als nichtrechtsfähige Stiftung durch die R+V Versicherung im Stifterverband errichtet ■ Förderung von Ideen und Initiativen, die sich mit den Herausforderungen des gesellschaftlichen Wandels beschäftigen, Lösungen aufzeigen oder in konkreten Projekten umsetzen. In der genossenschaftlichen Tradition ihrer Stifterin möchte die R+V Stiftung dabei vor allem Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Sie engagiert sich im Hinblick auf die Zukunft für die Bildung der nachkommenden Generationen sowie die Förderung und Professionalisierung des Ehrenamts. Satzungsgemäß fördert die Stiftung Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Wissenschaft und Forschung, das Wohlfahrtswesen sowie mildtätige Zwecke.

RWTÜV-STIFTUNG ■ 2007 durch den RWTÜV e.V. errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf den Gebieten der Technik, Sicherheit und Umwelt ■ Stiftungsvermögen 40,4 Prozent der Geschäftsanteile an der Aktaios Verwaltungs-GmbH, Essen ■ Jährliches Fördervolumen ca. 500.000 Euro
 ☎ www.rwtuevstiftung.de

WERNER SACK-STIFTUNG FÜR TUMORFORSCHUNG ■ 1986 durch testamentarische Verfügung von Herrn Werner Sack errichtet ■ Förderung der Medizinischen Forschung und Wissenschaft, insbesondere Tumorforschung im Raum Frankfurt a.M. ■ Stiftungsvermögen 200.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen 10.000 Euro

JAN SANDOW STIFTUNG

■ 2015 durch testamentarische Verfügung von Frau Dr. Penka Popova errichtet ■ Förderung der Jugendhilfe sowie der Erziehung und Volks- und Berufsbildung. Die Stiftung möchte eine Lernwerkstatt für die Kindertagesstätten Nordwest in Berlin errichten und betreiben ■ Stiftungsvermögen ca. 3,5 Mio. Euro

SAP-STIFTUNGSFONDS ■ 1998 durch die SAP AG errichtet ■ Förderung der Bildung, Wissenschaft und Forschung, Entwicklungshilfe, Natur- und Umweltschutz, Völkerverständigung, Mildtätigkeit, insb. im Ausland ■ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 1,5 Mio. Euro

SAMMLUNG-DR.-GEORG-SCHÄFER-STIFTUNG ■ 1997 durch Herrn Georg Schäfer, Herrn Fritz Schäfer und Frau Elisabeth Ritzmann errichtet ■ Erhalt und Betreuung des der Stiftung gehörenden Bestandes an Gemälden und Graphiken aus der Sammlung Georg Schäfer
 ■ Fördervolumen ca. 100.000 Euro
 ☎ www.museumgeorgschaefer.de

CHRISTA SCHÄFER-KIRN-STIFTUNG

■ 2015 durch Frau Christa Schäfer-Kirn errichtet ■ Förderung der Bildung und Erziehung, der Entwicklungszusammenarbeit, der Völkerverständigung sowie mildtätiger Zwecke in den Ländern Afrikas, insb. auf Madagaskar. Die Unterstützung soll vor allem dort lebenden Straßenkindern zugutekommen.

SCHAUENBURG-STIFTUNG ■ 1986 durch Herrn Hans-Georg Schauenburg errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Bildung, insbesondere Technik-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ■ Stiftungsvermögen ca. 550.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

ROLAND UND ELFRIEDE SCHAUER-STIFTUNG ■ 2008 durch die Eheleute Elfriede und Prof. Dr. med. Dipl.-Biochem. Roland Schauer errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Glyko-Biochemie ■ Stiftungsvermögen ca. 300.000 Euro

STIFTUNGSFONDS SCHERING AG STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT UND DES WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHSES

■ 1971 durch die Schering AG errichtet
 ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung, auch in Form der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ■ Stiftungsvermögen ca. 553.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

SCHERING STIFTUNG ■ 2002 durch die Schering AG errichtet ■ Förderung von Wissenschaft, Kultur, Jugend- und Altenhilfe, Gesundheitspflege, Bildung, Umwelt- und Tierschutz, Entwicklungshilfe und Völkerverständigung ■ Stiftungsvermögen ca. 35 Mio. Euro ☎ www.scheringstiftung.de

SCHERPING-SCHULZE-STIFTUNG

■ 2001 durch Anneliese Schulze errichtet
 ■ Förderung von Kunst und Kultur, Pflege und Erhaltung von Kulturwerken sowie Denkmalpflege ■ Stiftungsvermögen ca. 1,4 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

ROLF SCHILDMANN UND LUZIA BALSFULLAND STIFTUNG ■ 2013 durch Frau Luzia Balsfulland errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Medizin, insbesondere der Forschung auf dem Gebiet der Onkologie
 ■ Stiftungsvermögen ca. 500.000 Euro
 ■ Jährliches Fördervolumen ca. 5.000 Euro

HERMANN UND LILLY SCHILLING-STIFTUNG FÜR MEDIZINISCHE FORSCHUNG

■ 1970 von Frau Aloysia Schilling errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Medizin, vornehmlich der Krebs- und Multiple Sklerose-Forschung
 ■ Stiftungsvermögen ca. 30 Mio. Euro
 ■ Jährliches Fördervolumen ca. 1,8 Mio. Euro

A.F.W. SCHIMPER-STIFTUNG FÜR ÖKOLOGISCHE FORSCHUNGEN – GESTIFTET VON H. UND E. WALTER

■ 2011 von H. und E. Walter errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Ökologie, insb. in außereuropäischen Ländern, sowie der Globalökologie
 ☎ www.schimper-stiftung.uni-hohenheim.de

SIGRAM SCHINDLER-STIFTUNG ■ 2006 von Herrn Prof. Dr. Ing. Sigrum Schindler errichtet ■ Förderung der Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Erziehung

KARL SCHLECHT STIFTUNG ■ 1998 durch Prof. h.c. Senator h.c. Dipl.-Ing. Karl Schlecht errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, kultureller Zwecke und Umweltschutz
 ☎ www.karlschlechtstiftung.de

ERNA-SCHLEPPER-STIFTUNG ■ 2006 von Herrn Dr. Otto Schlepper errichtet
 ■ Förderung der staatsbürgerlichen Bildung
 ■ Stiftungsvermögen ca. 240.000 Euro
 ■ Jährliches Fördervolumen ca. 3.000 bis 5.000 Euro

HELENE SCHLÜTER-GIESE-STIFTUNG ■ 1994 von Frau Helene Schlüter-Giese errichtet ■ Förderung von Einrichtungen und Organisationen, die an Neurodermitis und Asthma erkrankte Kinder sowie bedürftige alte Menschen unterstützen ■ Stiftungsvermögen ca. 200.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 4.000 Euro

SCHMIDT-GEDÄCHTNISSTIFTUNG

■ 1966 von den Eheleuten Adolph und Margarete Schmidt errichtet ■ Förderung der Völkerverständigung, Bildung, Pflege der deutsch-finnischen Beziehungen durch die Unterstützung der Deutschen Schule Helsinki ■ Stiftungsvermögen ca. 140.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 2.500 Euro

RENATE UND KARLHEINZ SCHMIDT-STIFTUNG – STIFTUNG FÜR NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGENFORSCHUNG ▫ 2007 durch die Eheleute Renate und Dr. Karlheinz Schmidt errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere naturwissenschaftliche Grundlagenforschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 125.000 Euro

CHRISTINE KATHARINA SCHMITZ-STIFTUNG ▫ 2012 durch testamentarische Verfügung von Christine Katharina Schmitz errichtet ▫ Förderung der Erforschung von Herzkrankheiten ▫ Stiftungsvermögen 450.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 4.000 Euro

HEINZ UND HILDEGARD SCHMÖLE STIFTUNG IN DÜSSELDORF ▫ 1992 durch Frau Hildegard Schmöle errichtet ▫ Förderung von Kunst und Kultur einschließlich des Denkmalschutzes in Düsseldorf, des Heimatgedankens sowie des traditionellen Brauchtums einschließlich des Karnevals in Düsseldorf, Jugend- und Altenhilfe, der Bildung sowie mildtätiger Zwecke

ERICH SCHNEIDER-STIFTUNG FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN ▫ 1970 durch die Eheleute Erna und Erich Schneider errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften ▫ Stiftungsvermögen ca. 256.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 4.000 Euro

PAUL SCHNITKER STIFTUNG ▫ 1992 durch die Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank eG, die Signal Krankenversicherung a.G. und die Signal Unfallversicherung a.G. errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Bildung auf den Gebieten von Handwerk und Gewerbe sowie der sozialen Marktwirtschaft ▫ Stiftungsvermögen ca. 280.000 Euro

ERIKA UND EKMAR SCHOENEBERG-STIFTUNG ▫ 1992 durch Frau Erika Schoeneberg errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung, Erziehung; Nachwuchsförderung auf juristischem, historischem und journalistischem Gebiet ▫ Stiftungsvermögen ca. 564.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 18.000 Euro

FAMILIE SCHÖNE STIFTUNG ▫ 2007 durch die Eheleute Rita und Dr.-Ing. Gerhard Schöne errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Bildung auf dem Gebiet der Ingenieurwissenschaften ▫ Stiftungsvermögen ca. 700.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

SCHRAM-STIFTUNG ▫ 2000 durch Herrn Dr. Armin Schram errichtet ▫ Förderung der Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Neurowissenschaften ▫ Stiftungsvermögen ca. 8,1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen bis zu 400.000 Euro
📞 www.schram-stiftung.de

SCHÜTTING-STIFTUNG ▫ 2016 von der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven gegründet ▫ Mit der Schütting-Stiftung übernimmt die Bremische Wirtschaft Verantwortung dafür, dass Bremen zu einem besseren Bildungs- und Wissenschaftsstandort wird. Die Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, Bildung, Wissenschaft und Forschung im Land Bremen nachhaltig zu unterstützen, für mehr Berufsorientierung in den Schulen zu sorgen, die Integration zu stärken und den Innovations-transfer von Wissenschaft und Wirtschaft zu fördern. Im Jahr 2017 hat die Stiftung acht Projekte in Bremen und Bremerhaven gefördert ▫ Stiftungsvermögen 5,5 Mio. Euro 📞 www.schuetting-stiftung.de

BREMER SCHULOFFENSIVE GEMEINNÜTZIGE STIFTUNG

▫ Errichtet 2002 ▫ Förderung und Begleitung der Arbeit an Schulen im Lande Bremen zusätzlich und außerhalb der staatlichen Bildungsaufgabe ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,8 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 40.000 – 60.000 Euro
📞 www.bremer-schuloffensive.de

PROFESSOR WERNER SCHULZE-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER PFLANZENBAUWISSENSCHAFTEN

▫ 1985 durch Herrn Professor Werner Schulze errichtet ▫ Förderung junger Nachwuchswissenschaftler und des Bundesforschungsinstituts für Kulturpflanzen ▫ Stiftungsvermögen ca. 300.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 4.000 Euro

REINHOLD UND ELISABETH SCHULZE-STIFTUNG

▫ 1998 durch die Eheleute Brigitte und Dietrich Braumann errichtet ▫ Förderung von Kunst und Kultur durch Pflege und Erhaltung von Kulturwerten sowie Denkmalpflege ▫ Stiftungsvermögen 1,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 25.000 Euro

ERICH SCHUMANN-STIFTUNG ▫ 2006 durch Herrn Dr. h.c. Erich Schumann errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Mildtätigkeit und Kultur
▫ Stiftungsvermögen 1 Mio. Euro

KARINA UND ERICH SCHUMANN-STIFTUNG ▫ 2001 durch Herrn Dr. h.c. Erich Schumann und den „Freundeskreis Rechtswissenschaft Verein zur Förderung der juristischen Ausbildung an der Universität Münster e.V.“ errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung in den Rechtswissenschaften, insbesondere Unterstützung der fachspezifischen Fremdsprachenausbildung an der Uni Münster ▫ Stiftungsvermögen ca. 4,75 Mio. Euro

SCHÜTT-STIFTUNG ▫ 2014 durch die Eheleute Ute Schütt und Dr. Helmut Risch errichtet ▫ Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Bereich von Mehrgenerationenprojekten, die der demografischen Entwicklung unserer Gesellschaft Rechnung tragen, insb. Förderung des Dialogs der Generationen innerhalb unserer Gesellschaft ▫ Stiftungsvermögen ca. 2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen max. 50.000 Euro
📞 www.generationen-im-einklang.de

EDUARD V. SCHWARTZKOPPEN-STIFTUNG

▫ 1978 durch Herrn Dr. Eduard von Schwartzkoppen errichtet ▫ Förderung der wissenschaftlichen Forschung, insbesondere der an den Instituten für internationales Recht der Max-Planck-Gesellschaft
▫ Stiftungsvermögen ca. 110.000 Euro
▫ Jährliches Fördervolumen 2.000 Euro

HANS ALBRECHT UND DENISE SCHWARZ-LIEBERMANN VON WAHLENDORF'SCHE STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DES STUDIUMS DER ERKENNTNISFORMEN

▫ 2012 durch testamentarische Verfügung von den Eheleuten Denise und Prof. Dr. Hans Albrecht Schwarz-Liebermann von Wahlendorf errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Erkenntnisformen aller Wissensbereiche
▫ Stiftungsvermögen ca. 1,2 Mio. Euro
▫ Jährliches Fördervolumen ca. 15.000 Euro

SCHWARZ-SCHILLING-STIFTUNG

▫ 2003 durch Herrn Prof. Dr. Christian Schwarz-Schilling errichtet ▫ Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz, Hilfe für Verfolgte, Flüchtlinge und Vertriebene, der Erziehung, Bildung, Entwicklungshilfe und Wissenschaft

TIL SCHWEIGER FOUNDATION ▫ 2015 durch Til Schweiger errichtet ▫ Verbesserung der Chancen benachteiligter Kinder und Jugendlicher in der Gesellschaft und ihrer Teilhabe an Bildung und sozialer Integration 📞 www.tilschweigerfoundation.com

SDK-STIFTUNG ▣ 2007 durch die SDK Süddeutsche Krankenversicherung a.G. errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Umweltschutz, Gesundheitswesen, Kunst und Kultur, Bildung und Erziehung sowie mildtätige Zwecke ▣ Stiftungsvermögen ca. 50.000 Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 70.000 Euro

BUNDESTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR ▣ 1998 vom Deutschen Bundestag errichtet ▣ Förderung von Projekten sowie eigene Beiträge zur Auseinandersetzung mit Ursachen, Geschichte und Folgen der kommunistischen Diktatur in DDR und SBZ ▣ Stiftungsvermögen 77 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen 2,7 Mio. Euro
 ☎ www.bundesstiftung-aufarbeitung.de

STIFTUNG DOKUMENTATIONS-AUSSTELLUNG VERHÜLLTER REICHSTAG ▣ 2012 durch Herrn Roland Specker errichtet ▣ Förderung von Kunst und Kultur, der internationalen Gesinnung und der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und der Völkerverständigung ☎ www.stiftung-doku-verhuellter-reichstag.de

STIFTUNG FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT ▣ 2004 von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) errichtet ▣ Förderung der seelischen Gesundheit, Weiterentwicklung der Psychiatrie-Reform zur verbesserten Versorgung von psychisch kranken Menschen ▣ Stiftungsvermögen 940.000 Euro ▣ Jährliches Fördervolumen 90.000 Euro
 ☎ www.seelischegesundheitsinfo.de

DIETER UND EDITH SEIDEL STIFTUNG ▣ 2005 durch Frau Edith Seidel errichtet ▣ Förderung der Altenhilfe ▣ Stiftungsvermögen ca. 1,4 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro

DOROTHEA UND GÜNTHER SELIGER-STIFTUNG ▣ 2005 durch die Eheleute Dr. Dorothea Hilgenberg-Seliger und Prof. Dr.-Ing. Günther Seliger errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Kunst und Kultur, der Erziehung, der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe ▣ Stiftungsvermögen 1,5 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 35.000 Euro

STIFTUNG ZUR SICHERUNG DER QUALITÄT DER LEHRE AM FB WIRTSCHAFT IN DER STIFTUNG „QUALITÄT IN STUDIUM UND LEHRE“ ▣ 2011 durch die Fachhochschule Münster errichtet ▣ Förderung von Bildung und Erziehung, insbesondere auf dem Gebiet der Lehre, am Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Münster ▣ Stiftungsvermögen ca. 560.000 Euro

DR. HELLA UND DIETER SIEKERMANN-STIFTUNG ▣ 2008 durch die Eheleute Dr. Hella und Dipl.-Kfm. Dieter Siekermann errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Denkmalschutz, Erziehung, Bildung, des Wohlfahrtswesens sowie Völkerverständigung und Entwicklungszusammenarbeit ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro

SIEVERT STIFTUNG FÜR WISSENSCHAFT UND KULTUR ▣ 2012 von Herrn Prof. Dr. Hans-Wolf Sievert errichtet ▣ Förderung von Forschung und Lehre, Bildung, von Kunst und Kultur sowie der Völkerverständigung, insbesondere an der Universität Osnabrück und der Hochschule Osnabrück

JAMES SIMON-STIFTUNG ▣ Errichtet 2006 ▣ Förderung von Kunst und Kultur sowie Förderung der Wohlfahrtspflege

HERTA UND WILHELM SIMSON-STIFTUNG ▣ 2010 durch die Eheleute Herta und Prof. Dr. Wilhelm Simson errichtet ▣ Förderung mildtätiger Zwecke, öffentlicher Gesundheitspflege, Jugend- und Altenhilfe, Wissenschaft und Forschung, Bildung, Kunst und Kultur ▣ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

SONNENSTIFTUNG ▣ Errichtet 2014 ▣ Förderung der Lebenshilfe für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, insb. auch mit körperlichen und geistigen Behinderungen ▣ Stiftungsvermögen 1 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

VERA UND GEORG SPAHN-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER ERFORSCHUNG EINER ZUKUNFTSFÄHIGEN GESTALTUNG MENSCHLICHEN LEBENS ▣ 2000 durch die „Vereinigung der Freunde des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie GmbH“ errichtet ▣ Erforschung einer zukunftsfähigen Gestaltung menschlichen Lebens, Wissenschaft und Forschung in den Bereichen Klima, Umwelt, Energie ▣ Stiftungsvermögen ca. 3,6 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 60.000 Euro

ENNO UND CHRISTA SPRINGMANN STIFTUNG ▣ 1995 durch die Eheleute Enno und Christa Springmann errichtet ▣ Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere durch die Verleihung von Preisen für Künstler in allen Kulturbereichen in Wuppertal ▣ Stiftungsvermögen ca. 900.000 Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

STIFTUNG STAHLANWENDUNGS-FORSCHUNG ▣ 1986 aus dem Überschuss der „Preisgleichkasse für revierferne Gebiete“ der Stahlindustrie vom Bundesminister für Wirtschaft errichtet ▣ Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Stahlverarbeitung und -anwendung in der Bundesrepublik Deutschland ▣ Stiftungsvermögen ca. 59 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 2 Mio. Euro

STEMMLER-STIFTUNG ▣ 1993 durch Frau Gertrud Stemmler errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung in Medizin und Biowissenschaften ▣ Stiftungsvermögen ca. 2,5 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro

STIFTERFONDS I ▣ 1992 durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie von Bildung und Erziehung ▣ Stiftungsvermögen ca. 4,2 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen 50.000 Euro

STIFTERFONDS II ▣ 2005 durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie von Bildung und Erziehung z.B. durch die Zustiftung von Dipl.-Ing Franz-Josef Bein aus Essen ▣ Stiftungsvermögen 800.000 Euro ▣ Jährliches Fördervolumen 20.000 Euro

STIPENDIEN-STIFTUNG STEIN ▣ 2004 durch 41 ehemalige Schüler der Schule Schloss Stein errichtet ▣ Förderung der Bildung und Erziehung sowie der Jugendhilfe, vor allem durch Stipendienvergabe ☎ www.schule-schloss-stein.de/aufnahme/stipendium/stipendienstiftung

STO-STIFTUNG ▣ 2005 durch die Sto SE & Co. KGaA errichtet ▣ Förderung der Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe, der Wissenschaft und Forschung, der Denkmalpflege u.a. ▣ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen 900.000 Euro
 ☎ www.sto-stiftung.de

HANS UND MARLIES STOCK-STIFTUNG FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG, KUNST UND KULTUR ▣ 1997 durch die Eheleute Dipl.-Ing. Hans K. und Marlies Stock errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Denkmalschutz und -pflege, Jugend- und Altenhilfe, Bildung und Erziehung u.a. ▣ Stiftungsvermögen 7,9 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen 100.000 Euro

SHEPARD-STONE-STIFTUNG ▫ 1987 durch den Freundeskreis aus der deutschen Wirtschaft zur Vollendung des 80. Lebensjahres von Prof. Shepard Stone errichtet ▫ Beschaffung von Mitteln für die Durchführung einzelner Projekte des Aspen Institutes Berlin e.V. Die Stiftung veranstaltet u.a. wissenschaftliche Gespräche und Konferenzen über die deutsch-amerikanisch-europäischen Beziehungen. ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,7 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro

DR. EBERHARD STREBEL-STIFTUNG

▫ 2012 durch die Eheleute Dr. Eberhard und Ingeborg Strebel errichtet ▫ Förderung der Alzheimerforschung

DR. RAINALD STROMEYER-STIFTUNG

▫ 1992 durch Frau Aleit Stromeyer errichtet ▫ Förderung der Krebsforschung, insbesondere auf dem Gebiet der Immuntherapie bei soliden Tumoren ▫ Stiftungsvermögen 50.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 2.000 Euro

STUDIENSTIFTUNG DES DEUTSCHEN VOLKES E.V.

▫ Errichtet 1925, Neugründung 1948 ▫ Förderung von Bildung und Erziehung ▫ Fördervolumen 2016 für Grund- und Promotionsförderung: 94 Mio. Euro
 ☎ www.studienstiftung.de

HOCHSCHULSTIFTUNG SÜDWESTFALEN

▫ 2009 durch die Fachhochschule Südwestfalen errichtet ▫ Förderung von Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe durch die Verbesserung von Lehre und Studienbedingungen ▫ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 15.000 Euro

 **TALANX-STIFTUNG** ▫ 2009 durch die Talanx AG errichtet ▫ Förderung von Bildung und Erziehung, insbesondere der Studentenhilfe, sowie von Wissenschaft und Forschung durch die Vergabe von Studienstipendien ▫ Stiftungsvermögen ca. 150.000 Euro

STIFTUNG TANZ – TRANSITION ZENTRUM DEUTSCHLAND

▫ Errichtet 2010 ▫ Förderung von Bildung und Erziehung, Volks- und Berufsbildung sowie mildtätiger Zwecke im Bereich des künstlerischen Tanzes ▫ Stiftungsvermögen 1,4 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 50.000 Euro
 ☎ www.stiftung-tanz.com

TECHNOLOGIESTIFTUNG BRANDENBURG

▫ 1998 durch das Land Brandenburg errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere auf dem Gebiet der innovativen Technologien ☎ www.ts-bb.de

TERWIESCH-STIFTUNG ▫ 2007 durch Herrn Dr. Bernd Terwiesch errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Erziehung, Bildung, Gesundheitspflege, Jugend- und Altenhilfe sowie Wohlfahrtswesen im Umkreis von Recklinghausen ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 18.000 Euro

FAMILIE WALTER THEISEN-STIFTUNG

▫ 1985 durch die Eheleute Walter und Liselott Theisen errichtet ▫ Förderung von Bemühungen um behinderte Kinder und deren Familien, denen die für die Betreuung, Behandlung und Pflege erforderlichen Mittel nicht zur Verfügung stehen, sowie Unterstützung von Senioren- und Pflegeeinrichtungen ▫ Stiftungsvermögen ca. 4 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 60.000 Euro

GÜNTER-THIELE-STIFTUNG FÜR KOMMUNIKATION UND MANAGEMENT

▫ 2014 durch die Herren Dr. h.c. Günter Thiele, Prof. Dr. Bernd Schuppner, Prof. Dr. Günter Bentele und Prof. Dr. Ansgar Zerfuß errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre auf den Gebieten Kommunikationsmanagement, PR und Strategische Kommunikation. Insb. Fortführung, Verstetigung und Ausbau der bisherigen Arbeiten am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaften an der Universität Leipzig

STIFTUNG TÖNISSTEINER KREIS

▫ 2005 durch den Tönissteiner Kreis e.V. errichtet ▫ Förderung von Bildung, insbesondere des akademischen Nachwuchses, Wissenschaft und Völkerverständigung ▫ Stiftungsvermögen ca. 470.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro ☎ www.toenissteiner-kreis.de/stiftungtoenisstein.php

VLADIMIR TOTOVIC-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER PATHOLOGIE

▫ 2014 durch die Internationale Akademie für Pathologie Deutsche Abteilung e.V. errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Volks- und Berufsbildung einschl. Studentenhilfe, insb. wissenschaftlich fundierte Weiter- und Fortbildung in der Pathologie ▫ Stiftungsvermögen ca. 10.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 15.000 Euro

HANS TRAPPEN STIFTUNG

▫ 2001 durch Herrn Hans Trappen errichtet ▫ Förderung von Bildung und Erziehung und des Verständnisses von Jugendlichen für wirtschaftliche Zusammenhänge und für Wirtschaftsethik ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,8 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro ☎ www.trappen-stiftung.de

WERNER UND ROSEMARIE TRAXEL-STIFTUNG ▫ 2010 durch Frau Rosemarie Traxel errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Geschichte der Psychologie am Adolf-Würth-Zentrum an der Universität Würzburg ▫ Stiftungsvermögen 100.000 Euro

TREBUTH-STIFTUNG ZUR NACHWUCHSFÖRDERUNG IN DER PHILOSOPHIE

▫ 1989 durch die Eheleute Dr. Gerhard und Ilse Trebuth errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere der Philosophie ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 35.000 Euro

BARBARA UND HUBERTUS TRETTNER STIFTUNG

▫ 2006 durch die Eheleute Barbara und Hubertus Trettner errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der pädiatrischen Onkologie sowie des öffentlichen Gesundheitswesens ▫ Stiftungsvermögen 2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 40.000 Euro

STIFTUNG ZENTRUM FÜR TÜRKIESTUDIEN UND INTEGRATIONS-FORSCHUNG

▫ Errichtet 2001 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, der internationalen Gesinnung, der Toleranz und des Völkerverständigungsgedankens
 ☎ www.zfti.de

TÜV SÜD STIFTUNG

▫ 2009 durch den TÜV SÜD e.V. errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung und Erziehung, des Umweltschutzes und der Unfallverhütung ▫ Stiftungsvermögen 25,1 Prozent der Anteile an der TÜV SÜD AG, München ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 500.000 Euro
 ☎ www.tuev-sued-stiftung.de

 **STIFTUNG ÜBERLEBENSRECHT** ▫ 2011 durch die Töchter von Dr. Rudolf Schmidt errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Bildung und Erziehung, u.a. in den Bereichen internationales Recht, Ethik, Friedensforschung, Natur- und Umweltschutz ▫ Stiftungsvermögen 465.000 Euro
 ☎ www.stiftung-ueberlebensrecht.de

STIFTUNGSFONDS UNILEVER ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT

▫ 1972 durch die Deutsche Unilever GmbH errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Förderung von Institutionen auf den Gebieten Ernährungsforschung, Lebensmittelchemie/-technologie u.a. ▫ Stiftungsvermögen ca. 3,6 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 100.000 Euro

VEREINIGUNG VON FREUNDEN DER UNIVERSITÄT STUTTGART E.V.

▣ 1923 errichtet ▣ Förderung der Universität Stuttgart bei der Erfüllung ihrer wissenschaftlichen, berufsbildenden und erzieherischen Aufgaben. Darüber hinaus Unterstützung angrenzender Projekte im akademischen und berufsfördernden Bereich, einschl. Pflege der Beziehungen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 170.000 Euro ▣ www.uni-stuttgart.de/vereinigung/

DEUTSCHE STIFTUNG FÜR UNO-FLÜCHTLINGSHILFE

▣ Errichtet 2004 ▣ Förderung, Unterstützung und nachhaltige Finanzierung der satzungsmäßigen Aufgaben des Vereins „UNO-Flüchtlingshilfe e.V.“ ▣ Stiftungsvermögen ca. 1,1 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 30.000 Euro
☎ www.uno-fluechtlingshilfe.de/stiftung

STIFTUNG UNTERNEHMENS-FINANZIERUNG UND KAPITALMÄRKTE FÜR DEN FINANZSTANDORT DEUTSCHLAND

▣ 2004 durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt, errichtet ▣ Förderung der wissenschaftlichen Forschung und Lehre zu Unternehmensfinanzierungen und Kapitalmärkten ▣ Stiftungsvermögen ca. 1,3 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 40.000 Euro

VALERIAN ARSÈNE VERNY LITERATUR-STIFTUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

▣ 2014 durch Sabine Adolph-Verny und Prof. Dr. Arsène Verny errichtet ▣ Förderung von literarisch begabten Kindern und Jugendlichen im europäischen Kontext der Kultur und der Literatur mit einer Fokussierung auf die gemeinsame deutsch-tschechische Geschichte und die internationale Förderung des kreativen Schreibens

STIFTUNG ZUR ERFORSCHUNG DER VASKULÄREN DEMENZ

▣ 2008 durch die Eheleute Malgorzata Zak und Zygmunt Solorz-Zak errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich Medizin, des wissenschaftlichen Nachwuchses und der öffentlichen Gesundheitspflege ▣ Stiftungsvermögen 100 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 5 Mio. Euro

DR. WULF VATER-GEDÄCHTNIS-STIFTUNG

▣ 2009 durch testamentarische Verfügung von Dr. med. Wulf Vater errichtet ▣ Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Durchblutung von Organen ▣ Stiftungsvermögen 1,2 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 30.000 Euro

STIFTUNG „VICTORIANER HELFEN“

▣ 2008 durch „Victorianer helfen e.V.“ errichtet ▣ Förderung mildtätiger Zwecke und humanitärer Aufgaben, insbesondere die Förderung der Jugendpflege und Jugendfürsorge ▣ Stiftungsvermögen ca. 300.000 Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 4.000 Euro

ERNST-HELLMUT-VITS-STIFTUNG

▣ 1993 durch die Geschwister Dr. Hans-Joachim Vits, Dr. Gisela Vits und Eleonore Vits-Kinader errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung insbesondere in den neuen Bundesländern ▣ Stiftungsvermögen ca. 750.000 Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

VNG – VERBUNDNETZ GAS

AKTIENGESELLSCHAFT-STIFTUNG (VNG-STIFTUNG) ▣ 2009 durch die VNG – Verbundnetz Gas AG errichtet ▣ Förderung gemeinnütziger Projekte in den Bereichen Kunst und Kultur, Sport, Wissenschaft, Bildung, Soziales, internationale Gesinnung u.a. ▣ Stiftungsvermögen 15 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 400.000 Euro

VODAFONE-STIFTUNG FÜR FORSCHUNG

▣ 1996 durch die Mannesmann Mobilfunk GmbH errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung und Erziehung einschließlich der Studentenhilfe auf dem Gebiet der Kommunikationstechnologie ▣ Stiftungsvermögen 76.000 Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 35.000 Euro
☎ www.vodafone-stiftung-fuer-forschung.de

FRIEDRICH UND ISABEL VOGEL-STIFTUNG

▣ 1984 durch testamentarische Verfügung von Isabel und Dr. Friedrich Vogel errichtet ▣ Förderung der Aus- und Fortbildung von Wirtschaftsjournalisten und von Wirtschaftskennntnissen im Journalismus ▣ Stiftungsvermögen ca. 700.000 Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro
☎ www.vogelstiftung.de

HEINRICH UND ALMA VOGELSANG STIFTUNG

▣ 1997 durch testamentarische Verfügung von Alma Vogelsang errichtet ▣ Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten, Projekten und Einrichtungen an Universitäten

URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG

▣ 2006 durch die Eheleute Ursula und Prof. Dr.-Ing. Dieter H. Vogel errichtet ▣ Förderung von Kunst und Kultur, Bildung und Erziehung, Wissenschaft und Forschung sowie Mildtätigkeit im In- und Ausland ▣ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 35.000 Euro

VOIGT-STIFTUNG ▣ 2014 durch Herrn Dr. Leopold Voigt errichtet ▣ Förderung von Forschung und Wissenschaft auf dem Gebiet der Humanmedizin, des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege sowie der Kinder- und Jugendhilfe

VOLKSBANK RHEIN-RUHR STIFTUNG

▣ 1997 von der Vereinsbank Duisburg errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Sport, Umwelt-, Landschafts-, Natur- und Denkmalschutz u.a. ▣ Stiftungsvermögen ca. 1,1 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen 70.000 Euro

KARL-VOSSLOH-STIFTUNG

▣ 1995 durch Anni und Reinhild Vossloh errichtet ▣ Förderung wissenschaftlicher und mildtätiger Zwecke ▣ Stiftungsvermögen 19 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen 360.000 Euro
☎ www.vossloh-stiftung.de

HERMANN WACKER-FONDS STIFTUNG ZUR ERFORSCHUNG DER NETZHAUTABLÖSUNG

▣ 1967 durch Herrn Senator h.c. Hermann Wacker errichtet ▣ Förderung der medizinischen Forschung auf dem Gebiet der Netzhauterkrankungen ▣ Stiftungsvermögen ca. 1,1 Mio. Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 30.000 Euro

CHRISTIAN WACKER-STIFTUNG FÜR AUGENHEILKUNDE

▣ 2008 durch Herrn Dipl.-Ing. Ralph Wacker errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Augenheilkunde ▣ Stiftungsvermögen 320.000 Euro ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

ILSE-WAGNER-STIFTUNG

▣ 2013 durch Frau Ilse Wagner errichtet ▣ Förderung der Krebsforschung sowie Unterstützung von Kindern in Not ▣ Stiftungsvermögen 400.000 Euro

WALBUSCH-WISSENSCHAFTSSTIFTUNG

▣ 2013 durch Fa. Walbusch Walter Busch GmbH & Co. KG errichtet ▣ Förderung von Wissenschaft und Forschung insb. in der Betriebswirtschaftslehre, Förderung von Erziehung und Berufsbildung inkl. der Studentenhilfe ▣ Stiftungsvermögen ca. 1,7 Mio. Euro
☎ www.walbusch.de/unternehmen/engagement/walbusch-stiftungs-lehrstuhl

PROF. DR. FRANZ WALDECK-STIFTUNG

▣ 2016 durch Elke Waldeck errichtet ▣ Verbesserung der Chancen benachteiligter Kinder und Jugendlicher in der Gesellschaft und ihrer Teilhabe an Bildung und sozialer Integration. Förderung des Denkmalschutzes ▣ Jährliches Fördervolumen ca. 400.000 Euro

SONJA WASOWICZ STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER MEDIZINISCHEN FORSCHUNG

▫ 2001 durch Frau Sonja Wasowicz errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere Früherkennung und Verhütung von Krebserkrankungen ▫ Stiftungsvermögen 1,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 25.000 Euro

FAMILIE WEHRMANN STIFTUNG ▫ 2003 durch Herrn Dr. Wolfgang Wehrmann errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, ausschließlich durch Förderung von Forschungsvorhaben an der Medizinischen Hochschule Hannover

FRAUKE WEISKAM + CHRISTEL

RURANSKI-STIFTUNG ▫ 1988 durch Dr. Jürgen Weiskam, Dr. Hanns Schleussner, der Biotest AG und Günter Möller errichtet. 1995 erfolgte eine Zustiftung durch Henryk Ruranski ▫ Förderung der Krebsforschung, Verbesserung der Versorgung und Pflege von Krebspatienten, insbesondere an der Medizinischen Klinik I der Universität Köln ▫ Stiftungsvermögen 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 25.000 Euro

DR. ERNST WEISSE-STIFTUNG ▫ 2005 durch Frau Dr. Dorette Weiße errichtet ▫ Förderung von Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Natur- und Ingenieurwissenschaften ▫ Stiftungsvermögen ca. 200.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 3.000 Euro

A. WEITBRECHT-STIFTUNG ▫ 2005 durch Herrn Andreas Weitbrecht errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Medizin

STIFTUNG WEITERBILDUNG ▫ 1990 durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna errichtet ▫ Förderung der beruflichen Weiterbildung im Kreis Unna ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,5 Mio. Euro
 ☎ www.stiftung-weiterbildung.de

KÄTHE UND WILHELM WENGLER-STIFTUNG ▫ 1996 durch testamentarische Verfügung von Prof. Wilhelm Wengler errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung durch die Erhaltung, Fortführung und Erweiterung der von Prof. Wengler aufgebauten Fachbibliothek für internationales Privat- und Völkerrecht ▫ Stiftungsvermögen ca. 840.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 15.000 Euro

PROFESSOR WERDELMANN-STIFTUNG

▫ 1990 durch Prof. Dr. Dr. h.c. Bruno Werdemann errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Chemie ▫ Stiftungsvermögen ca. 7,3 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 180.000 Euro

STIFTUNG WESTFÄLISCHE WILHELMS-UNIVERSITÄT MÜNSTER

▫ 2009 als rechtsfähige Stiftung von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster errichtet ▫ Gefördert werden an der Universität Münster zukunftsweisende Forschungsprojekte, herausragende Nachwuchskräfte und Aktivitäten, die dem Wissenstransfer zwischen Universität und Gesellschaft dienen ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

DR. PHIL. FRITZ WIEDEMANN-STIFTUNG

▫ 1989 durch Herrn Heinz Wiedemann errichtet ▫ Förderung von Geschichtswissenschaften, insbesondere Vorhaben zur Aufklärung und zur Französischen Revolution ▫ Stiftungsvermögen 810.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

GESELLSCHAFT DER FREUNDE DES DEUTSCHEN ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTS – THEODOR WIEGAND GESELLSCHAFT E.V.

▫ 1956 durch die Gesellschaft „Freunde des Archäologischen Instituts“ errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Archäologie, insbesondere für Aufgaben des Deutschen Archäologischen Instituts u.a. ▫ Stiftungsvermögen ca. 640.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 64.000 Euro
 ☎ www.dainst.org

FRIEDRICH UND HANNE WIEMER-STIFTUNG

▫ 2016 durch Hanne Wiemer errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Heilung und Behandlung von Depressionen bei Menschen. Der Stiftungszweck wird insbesondere erfüllt durch die Unterstützung, Organisation und/oder Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen und Forschungsvorhaben, die Gewährung von Forschungsstipendien sowie die Vergabe von Forschungsaufträgen.

MÜNCHNER WIESN-STIFTUNG

▫ Errichtet 1999 von den Wiesnwirten und dem Verein Münchener Brauereien e.V. ▫ Unterstützung sozial bedürftiger Personen und sozialer Einrichtungen im Raum München

WERHAHN STIFTUNG ▫ 2010 auf Initiative der Gesellschafter durch die Wilh. Werhahn KG errichtet ▫ Förderung zur Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen für eine eigenverantwortliche Lebensführung und gesellschaftliche Integration ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 300.000 Euro

WILHELM-STIFTUNG FÜR REHABILITATIONSFORSCHUNG

▫ 1986 durch testamentarische Verfügung von Anny Wilhelm errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der medizinischen und sozialen Rehabilitation ▫ Stiftungsvermögen 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 50.000 Euro

CAROLO-WILHELMINA-STIFTUNG

▫ 2012 durch die Technische Universität Braunschweig errichtet ▫ Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe ▫ Stiftungsvermögen ca. 8,1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 170.000 Euro
 ☎ www.tu-braunschweig.de/wirueberuns/partner/fundraising/carolo-wilhelmina-stiftung

DR. WILHELMY-STIFTUNG

▫ 2007 durch Herrn Dr.-Ing. Lothar Wilhelmy errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung sowie Kunst und Kultur, Denkmalschutz und -pflege ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 130.000 Euro

HANS UND SIMONE WILLERS-STIFTUNG FÜR NATURSCHUTZ

▫ 2004 durch die Eheleute Simone und Prof. Dr. Hans Georg Willers errichtet ▫ Förderung des Natur-/Tierschutzes, Maßnahmen zur Sicherung des Naturhaushaltes, des Tier- und Pflanzenschutzes, insbesondere im Naturpark Wildeshauser Geest ▫ Stiftungsvermögen ca. 300.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

WILLMS NEUHAUS STIFTUNG ZUFALL UND GESTALTUNG

▫ 2013 durch Frau Dr. Agnes Neuhaus-Theil errichtet ▫ Förderung von Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung, Erziehung und Bildung sowie des öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtswesens ▫ Stiftungsvermögen 1 Mio. Euro
 ☎ www.willms-neuhaus-stiftung.de

DOROTHEE WILMS-STIFTUNG

▫ 2001 durch Frau Dr. Dorothee Wilms errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Kunst und Kultur ▫ Stiftungsvermögen ca. 560.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 30.000 Euro

LIESELOTTE UND DR. KARL OTTO WINKLER-STIFTUNG FÜR ARBEITSMEDIZIN

▫ 1993 durch Lieselotte und den Arbeitsmediziner Dr. Karl Otto Winkler errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Arbeitsmedizin ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,4 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 40.000 Euro

STIFTUNG WINTERLING MARKTLEUTHEN

▫ 1984 durch Fritz, Marie und Ingeborg Winterling errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 314.000 Euro

STIFTUNG WIRTSCHAFT VERSTEHEN

▫ 2000 durch die Eheleute Tina und Reinhard M. Beltz errichtet ▫ Lehre und Anwendung der Sozialen Marktwirtschaft, insbesondere Förderung des Verständnisses für marktwirtschaftliche Zusammenhänge bei jungen Menschen ▫ Stiftungsvermögen 477.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 10.000 Euro

📍 www.stiftung-wirtschaft-verstehen.de

FÖRDERFONDS WISSENSCHAFT IN BERLIN

▫ Errichtet 2014 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Berlin

📍 www.foerderfonds-berlin.de

STIFTUNG WISSENSCHAFT IN HAMBURG

▫ 2006 durch die Familie Bauer-Hollmann errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung in Hamburg ▫ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 30.000 Euro

DR. MARIANNE WITTE-STIFTUNG

▫ 1995 durch Frau Dr. Marianne Witte errichtet ▫ Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere durch die Bereitstellung von Mitteln zur Erhaltung oder Wiederherstellung von künstlerisch oder kulturell bedeutsamen Denkmälern oder Kunstgegenständen in den neuen Bundesländern ▫ Stiftungsvermögen ca. 2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro

STIFTUNG STADT WITTLICH

▫ 1990 durch den Stadtrat der Kreisstadt Wittlich errichtet ▫ Förderung von Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung, Unterstützung hilfsbedürftiger Personen, Förderung des Sports ▫ Stiftungsvermögen 12,7 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 100.000 Euro 📍 www.wittlich.de/buerger-und-verwaltung/staedtische-einrichtungen/stiftung-stadt-wittlich.html

VERLAGSHAUS WOHLFARTH-STIFTUNG

▫ 1991 durch die Gert Wohlfarth GmbH errichtet ▫ Förderung von Erziehung, Volks- und Berufsbildung, die Förderung von Kunst und Kultur, des Feuer-, Arbeits-, Katastrophen- und Zivilschutzes sowie der Unfallverhütung und des Sports sowie kirchlicher Zwecke

WÖHRL FOR KIDS STIFTUNG ▫ Errichtet 2010 ▫ Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich Studentenhilfe sowie der Jugendhilfe, der Kunst und Kultur und des Sports

DR. MED. HELENE-CHARLOTTE WOLF-STIFTUNG

▫ 2010 durch die testamentarische Verfügung von Dr. med. Helene-Charlotte Wolf errichtet ▫ Förderung der Hirnforschung mit Schwerpunkt Sprachentwicklung ▫ Stiftungsvermögen ca. 580.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 10.000 Euro

WOMEN FOR WOMEN TRUST

▫ Errichtet 2009 ▫ Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der Bildung, internationalen Gesinnung und Völkerverständigung, der Gleichberechtigung von Frauen und Männern 📍 www.womenforwomen-ipas.org

WILHELM WOORT-STIFTUNG FÜR

ALTERNRSFORSCHUNG ▫ 1971 durch Herrn Wilhelm Woort errichtet ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung, insbesondere der Altersforschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 320.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 10.000 Euro

WORLD CONSTRUCTION CLIENT COUNCIL STIFTUNGS GGBMH

▫ 2014 durch Herrn Friedrich Prem errichtet ▫ Förderung der Volks- und Berufsbildung im Bereich Bauwesen, insb. durch die Durchführung von Kongressen sowie Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen ▫ Stammkapital 25.000 Euro 📍 www.wccc.eu

STUDIENSTIFTUNG DER BERGISCHEN

UNIVERSITÄT WUPPERTAL ▫ 2009 durch die Bergische Universität Wuppertal errichtet ▫ Förderung von Bildung und Erziehung durch die Verbesserung der Lehre und der Studienbedingungen an der Bergischen Universität Wuppertal ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 30.000 Euro

FAMILIE GERHARD WUTH-STIFTUNG

▫ 1994 durch die Eheleute Karola und Gerhard Wuth errichtet ▫ Förderung der Forschung auf dem Gebiet des Gesundheitswesens

WUTH-KLEINHOLZ-STIFTUNG

▫ 2008 durch Frau Ursula Elisabeth Wuth errichtet ▫ Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der Altenhilfe sowie mildtätiger Zwecke

YOUTH FOR UNDERSTANDING STIFTUNG

▫ 1990 vom Deutschen Youth for Understanding Komitee e.V. und Youth for Understanding International Exchange Inc. errichtet ▫ Förderung der Völkerverständigung zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und Deutschland ▫ Stiftungsvermögen ca. 920.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 12.000 Euro 📍 www.yfu.de

ILLA UND WERNER ZARNEKOW STIFTUNG

▫ 1994 durch die Eheleute Illa und Werner Zarnekow errichtet ▫ Förderung der Medizin, insbesondere Rehabilitationsforschung ▫ Stiftungsvermögen 250.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 10.000 Euro

ZEMPELIN-STIFTUNG

▫ 1993 durch die Eheleute Liselotte und Dr. Hans Günter Zempel errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Bildung durch die Unterstützung von Nachwuchswissenschaftlern ▫ Stiftungsvermögen 2,7 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 50.000 Euro

WILLI ZIMMERMANN-STIFTUNG

▫ 2016 errichtet ▫ Förderung der Erziehung und Bildung, der Jugendhilfe sowie mildtätiger Zwecke an einem oder mehreren katholischen Waisenhäusern in Köln und Leverkusen, außerdem die Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der Herzkrankheiten ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,3 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

ZIMMERMANN-STIFTUNG FÜR DEN

TIERSCHUTZ ▫ 1991 durch den Kreis Unna in Erfüllung einer testamentarischen Verfügung errichtet ▫ Förderung des Tierschutzes im Kreis Unna 📍 www.kreis-unna.de

ZNS – HANNELORE KOHL STIFTUNG

FÜR VERLETZTE MIT SCHÄDEN DES ZENTRALEN NERVENSYSTEMS ▫ 2005 vom Verein KURATORIUM ZNS für Unfallverletzte mit Schäden des Zentralen Nervensystems e.V. und durch Übertragung der nicht rechtsfähigen Hannelore-Kohl-Stiftung für Unfallopfer zur Rehabilitation Hirnverletzter errichtet ▫ Förderung von Maßnahmen der Unfallverhütung, Rehabilitation verletzter Menschen mit Schäden des Zentralen Nervensystems und entsprechender Forschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 18 Mio. Euro 📍 www.hannelore-kohl-stiftung.de

STIFTUNG ZUKUNFT – FAMILIE SIMON

▫ 2015 durch die Bitburger Holding GmbH errichtet ▫ Förderung von Erziehung und Bildung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie die Verbesserung der Lebensumstände für künftige Generationen in Form des Umwelt- und Naturschutzes

STIFTUNG ZUKUNFT NRW

▫ 1995 anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Westdeutschen Landesbank Girozentrale errichtet ▫ Die Stiftung möchte mit ihren vorwiegend eigeninitiierten Fördermaßnahmen in den Bereichen Wissenschaft, Umwelt und Wirtschaft, Bildung, Arbeit und Soziales sowie Kultur die positive Zukunftsentwicklung des Landes NRW begleitend unterstützen. ▫ Stiftungsvermögen ca. 15,3 Mio. Euro ▫ www.stiftung-zukunft-nrw.de



„We see that these next generations aren't just waiting until the sunset of their lives to be donors, like previous generations of Andrew Carnegie and John D. Rockefeller and others did, but are really giving earlier. They're seeing the needs are great, and they have the resources to make a difference. So, they're starting to give an incredible amount at early stages.“

Sharna Goldseker und Michael Moody,
„Generation Impact: How Next Generation
Donors Are Revolutionizing Giving“,
John Wiley & Sons, Inc., 2017

UNTERNEHMEN ALS STIFTER

Viele Unternehmen, die ihr gesellschaftliches Engagement auf eine nachhaltige Basis stellen möchten, entscheiden sich für die Errichtung einer Stiftung. Eine große Zahl renommierter Unternehmensstiftungen vertraut der Expertise des Deutschen Stiftungszentrums.



4C FOOTSTEPS STIFTUNG



Alcatel-Lucent Stiftung für Kommunikationsforschung



Stiftung für Hautphysiologie



Stiftung Zukunft – Familie Simon



BNP Paribas Stiftung Deutschland



Bosch-Forschungsstiftung



Deutsche BP Stiftung



Stiftungsfonds Commerzbank gegründet 1972 von der Dresdner Bank AG



Cornelsen Stiftung Lehren und Lernen



Daimler und Benz Stiftung Daimler-Fonds



DEA Musikstiftung Norwegen



Stiftungsfonds Deutsche Bank



DZ BANK Stiftung DZ BANK Kulturstiftung



E.ON Stipendienfonds



Hahn Air Foundation



Stiftung
Heidelberger Zement



Dr. Arnold Hueck-Stiftung



HypoVereinsbank-
UniCredit Group-
Stiftungsfonds in memoriam
Giovanna Crivelli zur
Förderung bankwissenschaft-
licher Nachwuchskräfte



ICA-Stiftung



Stiftung Internet
und Gesellschaft



KfW Stiftung



KIND Hörstiftung



Koelnmesse Stiftung



Stiftung der LBBW
Rheinland-Pfalz Bank



Miele-Stiftung



PHILIP MORRIS
GMBH
Philip Morris Stiftung



PwC-Stiftung



PSD Bank-Stiftung
„L(i)ebensWert“



Forum Bergbau und
Wasser



R+V Stiftung



randstad stiftung



RWTÜV-Stiftung



SAP-Stiftungsfonds



SDK-Stiftung



Sto-Stiftung



Talanx-Stiftung



Deutschland im Plus –
Die Stiftung für private
Überschuldungsprävention



TÜV SÜD Stiftung



Stiftungsfonds UNILEVER
zur Förderung der Wissen-
schaft



VNG – Verbundnetz Gas
Aktiengesellschaft-Stiftung
(VNG-Stiftung)



Vodafone-Stiftung für
Forschung



Volksbank Rhein-Ruhr
Stiftung



Walbusch-
Wissenschaftsstiftung



Werhahn Stiftung



Ernst-Abbe-Fonds

MIT TRADITION IN DIE ZUKUNFT

Bericht aus dem DSZ – 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018

Um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein, haben wir unsere Mandanten befragt: Wie zufrieden sind Sie mit unserer Stiftungsbetreuung? Wie können wir Sie zukünftig noch besser unterstützen? Nachfolgend informieren wir Sie zu den Ergebnissen der Mandantenbefragung und setzen diese ins Verhältnis zu den Entwicklungen im DSZ im Berichtszeitraum sowie zu den Strategieplanungen für die Zukunft.



QUALITÄTSSIEGEL

Der Stifterverband mit seinem Deutschen Stiftungszentrum ist seit 2014 Träger des Qualitätssiegels für gute Treuhandstiftungsverwaltung. Ein vom Bundesverband Deutscher Stiftungen berufener unabhängiger Vergabeausschuss bescheinigt mit dem Siegel die gute Qualität in der Verwaltung von Treuhandstiftungen – angefangen bei der Vermögensbewirtschaftung bis hin zur Beachtung des Stifterwillens.

Mit seiner über 60-jährigen Expertise ist das Deutsche Stiftungszentrum der größte unabhängige Stiftungsverwalter in Deutschland. Der Anspruch des DSZ ist es, **Qualitätsführer** für die Beratung, die Gründung und das Management gemeinnütziger Stiftungen zu sein. Bestätigt wird die besondere Güte der Stiftungsbetreuung dadurch, dass der Stifterverband mit seinem DSZ im Mai 2018 erneut mit dem **Qualitätssiegel für gute Treuhandstiftungsverwaltung** ausgezeichnet wurde.

Auch der Blick auf die Mandantenbefragung bestätigt, dass Anspruch und Wirklichkeit sich decken. Das DSZ gilt als zuverlässiger Partner; der Service von der Beratung bis zur Verwaltung aus einer Hand wird als wesentliches Alleinstellungsmerkmal wahrgenommen.

Die befragten Mandanten sind außerdem mit den Leistungen, die am häufigsten in Anspruch genommen werden, etwa mit dem Stiftungsmanagement und dem Vermögensmanagement sowie der rechtlichen und steuerlichen Beratung, sehr zufrieden. Auch insgesamt bewerten die befragten Mandanten die Zusammenarbeit mit dem DSZ positiv. Das Leistungsangebot wird als transparent und das Preis-/Leistungsverhältnis als sehr gut wahrgenommen.

ZAHLEN AUS DEM DSZ

Die Zeiten für erfolgreiches Stiften sind anspruchsvoll. Vor diesem Hintergrund entscheiden sich viele Stiftungen dafür, der Expertise des DSZ zu vertrauen. So ist die Anzahl der betreuten Stiftungen auf 673 Stiftungen angestiegen, 389 davon sind Treuhandstiftungen. Das Gesamtvermögen der betreuten Stiftungen beläuft sich auf fast 3,1 Milliarden Euro. Die für die Zweckverwirklichung zur Verfügung stehenden Stiftungsmittel, die sich zusammensetzen aus Vermögenserträgen und Spenden, lagen mit rund 139 Millionen Euro deutlich über dem Vorjahresergebnis (128 Millionen Euro). Für ihre satzungsmäßigen Zwecke wendeten die Stiftungen im Berichtszeitraum fast 153 Millionen Euro auf. Dass die Stiftungen mehr ausgeben, als sie vereinnahmen, ist durch die in den Vorjahren aufgebauten Rücklagen möglich.

VERMÖGENSMANAGEMENT

Um Chancen an den Kapitalmärkten optimal zu nutzen und Risiken breiter zu streuen, ermöglicht das DSZ, Stiftungsvermögen in Spezialfonds zu poolen. Über 75 Prozent der im DSZ betreuten Vermögen sind in Spezialfonds mit dynamischen Wertsicherungs- und Wertsteigerungsstrategien gebündelt. Das Pooling ermöglicht insbesondere kleineren und mittleren Stiftungen Zugang zu einer breit über verschiedene Anlageklassen und -regionen gestreuten und wertgesicherten Ver-

mögensanlage. Die für eine Vielzahl von Stiftungen offenen Spezialfonds folgen streng den Vorgaben der Anlagepolitik und -strategie des DSZ; das Vermögensmanagement wird dabei von einem hochkarätig besetzten Anlagebeirat unterstützt.

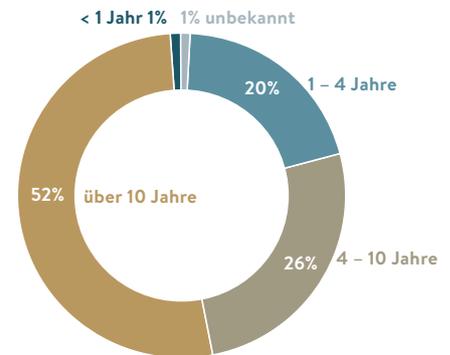
Bei diesen Stiftungsvermögen, die den Empfehlungen des Anlagebeirates folgen, lag die Performance 2017 durchschnittlich bei 4,2 Prozent. Das Ergebnis spiegelt die gute Finanzentwicklung 2017 wider. Die Konjunktur und die Indikatoren waren in nahezu allen Branchen und Regionen positiv, was sich auch in den Kursverläufen gezeigt hat. Zwar konnte der Anleihesektor durch die Zinspolitik der EZB auch im vergangenen Jahr keinen spürbaren Beitrag zur Gesamtpformance liefern, dafür war der Beitrag insbesondere an den Aktienmärkten umso erfreulicher. Das erste Halbjahr 2018 war hingegen durch ein volatiles und negatives Kapitalmarktumfeld geprägt – hier zahlen sich die Wertsicherungsstrategien der Spezialfonds des DSZ/Stifterverbandes aus, die Verluste minimiert haben. Im Vergleich zu extern gemanagten Stiftungsvermögen sind die Ergebnisse geringfügig besser und weisen eine günstigere Rendite-/Risikorelation auf.

Im Berichtszeitraum war das Vermögensmanagement weiterhin durch regulatorische Themen geprägt. Insbesondere wurden die Spezialfonds an die durch das Investmentsteuerreformgesetz geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen angepasst. Die Experten im Vermögensmanagement haben eine Lösung entwickelt, die vorteilhaft für die investierten Stiftungen ist – der administrative Zusatzaufwand wird durch die Kapitalverwaltungsgesellschaften übernommen, steuerliche Nachteile werden vermieden. Auch in Sachen Legal Entity Identifier (LEI) entlastet das Vermögensmanagement im DSZ seine Mandanten. So wurde die Beantragung des LEI für alle LEI-pflichtigen Kunden übernommen.

STETS NAH AM KUNDEN

Das DSZ zeichnet sich durch Unabhängigkeit, den Service aus einer Hand, Expertise, Tradition und Innovation aus. Darüber hinaus ist ihm die Nähe zu seinen Mandanten wichtig. So verfügt jede Stiftung über einen eigenen Stiftungsbetreuer, der sich

FRAGE: „SEIT WANN ARBEITET IHRE STIFTUNG MIT DEM DSZ ZUSAMMEN?“



FRAGE: „WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT DEN LEISTUNGEN, FALLS SIE DIESE IN ANSPRUCH NEHMEN?“



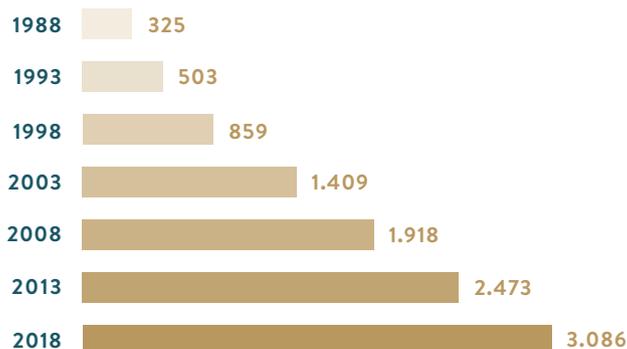
FRAGE: „WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT IHREM(N) ANSPRECHPARTNER(N) BEIM DSZ?“



kompetent und verbindlich um die Stiftungsbelange kümmert. Im Rahmen der Mandantenbefragung wurden besonders die Freundlichkeit, die Kompetenz, Erreichbarkeit und das Engagement der DSZ-Mitarbeiter positiv bewertet.

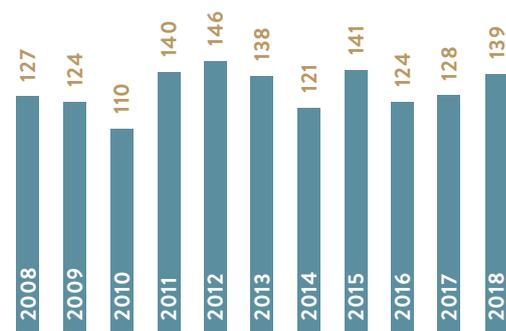


STIFTUNGSVERMÖGEN



Berichtszeitraum: 01.07. – 30.06. • Angaben in Millionen Euro.

STIFTUNGSMITTEL



Berichtszeitraum: 01.07. – 30.06. • Angaben in Millionen Euro.

DIGITALISIERUNG: SMARTE STIFTUNGSARBEIT

Der digitale Wandel prägt alle Lebensbereiche – auch den Stiftungssektor. Für die administrative Stiftungsarbeit bietet die Digitalisierung entscheidende Vorteile. Die vom DSZ betreuten Stiftungen profitieren von einer professionellen IT-Infrastruktur, die bei Standardprozessen Effizienz sichert und gleichzeitig ermöglicht, auf neue Anforderungen flexibel zu reagieren. So arbeitet das DSZ seit Jahren etwa im Bereich der Förderverwaltung oder des Rechnungswesens mit zuverlässigen Informations- und Managementsystemen, die zur Qualitätssicherung und -verbesserung in der Stiftungsadministration entscheidend beitragen. Digitale Möglichkeiten, die sich durch gesetzliche Änderungen eröffnen, realisiert das DSZ: So werden seit 2017 – seit deren Zulassung – elektronische Zuwendungsbestätigungen für die vom DSZ betreuten Stiftungen ausgestellt.

Auch in Zukunft wird das DSZ im Rahmen seiner Strategie digitale Potenziale eruiieren und nutzen. Eine Mehrheit der Mandanten wünscht sich mehr digitale Angebote, etwa Stiftungsunterlagen ausschließlich online zur Verfügung gestellt zu bekommen. Vor diesem Hintergrund wird das DSZ zukünftig – falls nicht ausdrücklich anders gewünscht – Stiftungsunterlagen vor allem digital bereitstellen und damit auch einen Beitrag zum Wald- und Klimaschutz leisten.

DATENSCHUTZ – EINE AUFGABE FÜR GEGENWART UND ZUKUNFT

Seit dem 25. Mai 2018 gilt die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für jede Stiftung, die personenbezogene Daten von EU-Bürgern verarbeitet, also faktisch für alle. Stiftungen stehen beim Thema Datenschutz vor komplexen Herausforderungen. Hinzu kommt eine allgemeine Verunsicherung, da bei Verstößen Abmahnungen drohen und der Bußgeldrahmen deutlich erweitert wurde. Um die komplexe Materie besser verständlich zu machen, haben die Experten im DSZ ein ausführliches **Fact Sheet** zu den Grundlagen und Auswirkungen der DS-GVO erarbeitet und online veröffentlicht und haben zahlreiche Fragen zum Umgang mit der DS-GVO geprüft und beantwortet.

👉 www.deutsches-stiftungszentrum.de

GLOBAL DENKEN

Immer mehr Stiftungen wollen sich auch international engagieren – schließlich machen die Herausforderungen unserer Zeit – wie etwa der Klimawandel – auch nicht an Ländergrenzen Halt. Vor diesem Hintergrund hat das DSZ sein Angebot durch Dienstleistungen ergänzt, die ein internationales Engagement von Stiftungen fördern. Grenzüberschreitendes Spenden wird durch die **DSZ – International Giving Foundation** leicht gemacht – ohne großen Verwaltungsaufwand, rechtssicher und steuerlich abzugsfähig. Seit Juli 2017 ist außerdem Dr. Katharina Braig als **EZ-Scout** im DSZ tätig und berät in dieser Funktion Stiftungen, die sich im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit (EZ) engagieren wollen, insbesondere zu öffentlichen Fördermöglichkeiten.

Gemeinsam mit der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) hat das DSZ im Juni 2018 erstmalig eine **Stifterreise** nach Kirgisistan durchgeführt. Schließlich wurde im Mai 2018 Dr. Juliane Diller, Stifterin der Panguana Stiftung, für ihr internationales Engagement im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes mit der Richard Merton Ehrennadel geehrt, der höchsten Auszeichnung des Stiferverbandes.

GUT VERNETZT IN DIE ZUKUNFT

Das DSZ verfügt über ein **breites und belastbares Netzwerk** im Stiftungssektor und darüber hinaus. Es ist in allen relevanten Fachkreisen aktiv, etwa dem **Bündnis für Gemeinnützigkeit**, arbeitet mit dem **Bundesverband Deutscher Stiftungen** erfolgreich Hand in Hand, ist bundesweit auf Stiftungstagen vertreten und engagiert sich im Rahmen regionaler Stiftungsbündnisse, u.a. in der **Berliner Stiftungsrunde** oder als Mitinitiator des **Stiftungsnetzwerk Ruhr**. Darüber hinaus bietet der starke Verbund des Stiferverbandes den Stiftungen im DSZ ein herausragendes bundesweites Netzwerk. So bewerten 44 Prozent der Befragten die Verbindung des DSZ zum Stiferverband als positiv, für 38 Prozent war diese sogar ein wesentlicher Entscheidungsfaktor für die Wahl des DSZ als Partner.

JETZT DAS STIFTUNGSWESEN VON MORGEN GESTALTEN

Das DSZ macht sich dafür stark, die Rahmenbedingungen für Stiftungen zu verbessern. Die Experten des DSZ haben sich – in enger Abstimmung mit dem Bundesverband Deutscher Stiftungen – fundiert in den Prozess zur **Modernisierung des Stiftungsrechts** eingebracht. Die Konferenz der Innenminister hat Anfang Juni 2018 beschlossen, auf Grundlage des zweiten Berichts der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Stiftungsrecht“ einen Gesetzentwurf zur Reform des Stiftungsrechts erarbeiten zu lassen. Bedauerlicherweise bleibt die Arbeitsgruppe in einigen Belangen hinter den Forderungen für ein stiftungsfreundlicheres Klima zurück. Vor diesem Hintergrund wird sich das DSZ beispielsweise weiterhin für die Einführung eines Stiftungsregisters mit öffentlichem Glauben einsetzen, sich für eine Stärkung der Stifterautonomie engagieren, so dass Satzungsänderungen

durch Stifterinnen und Stifter einfacher möglich sind, und eine konkretere Regelung für die Fusion kleiner Stiftungen und die Umgestaltung in Verbrauchsstiftungen fordern.

ECKDATEN DER DSZ-MANDANTENBEFRAGUNG

- ➔ Durchgeführt im Januar und Februar 2018 von dem Marktforschungsinstitut Consulimus AG, Köln
- ➔ befragt wurden rund 400 Mandanten
- ➔ anonymisierte Befragung, schriftlich und online
- ➔ für Befragungen sehr gute Rücklaufquote: 44 Prozent
- ➔ Spende in Höhe von 4.350 Euro für Ärzte ohne Grenzen: Für jeden ausgefüllten Fragebogen hat das DSZ die Organisation mit 25 Euro unterstützt

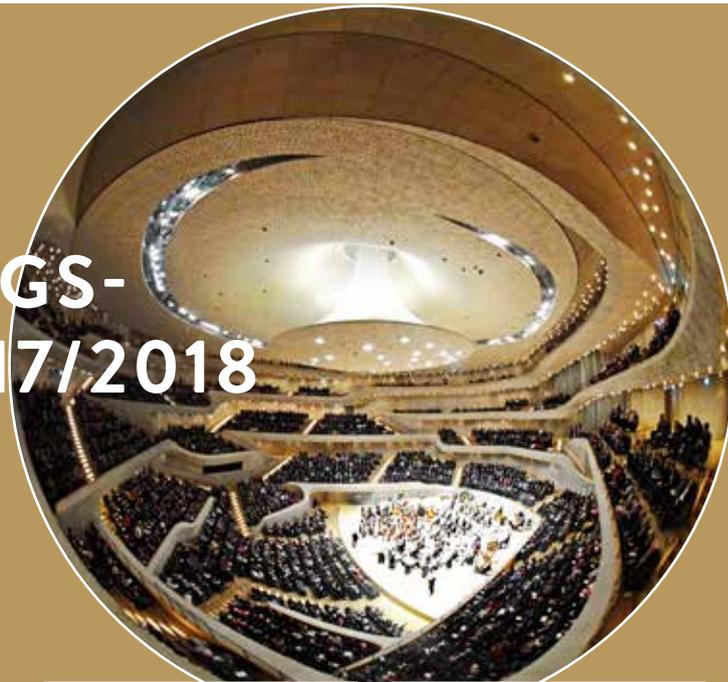
AUSBLICK

Wie kann das DSZ seine Mandanten zukünftig noch besser unterstützen? Im Rahmen der Mandantenbefragung wurde angeregt, die Auswahl im Vermögensmanagement zu erhöhen sowie weitere Angebote in den Bereichen Fördermittel- und Fundraisingberatung sowie Immobilienmanagement zu schaffen. Wir nehmen diese Anregungen ernst und werden eine Erweiterung und Ergänzung unseres Dienstleistungsangebots prüfen. In einem ersten Schritt erwägen wir aktuell etwa die Einrichtung neuer Spezialfonds ohne Wertsicherung.

Die Zeiten für erfolgreiches Stiften sind anspruchsvoll, deshalb ist eine zunehmende Professionalisierung im Sektor wichtig – auch weil der Beitrag, den Stiftungen zum großen Ganzen leisten, unverzichtbar ist. Als zuverlässiger und professioneller Partner von Stiftern und Stiftungen wird das DSZ auch künftig die zivilgesellschaftliche Wirkkraft weiter stärken. Die Ergebnisse der Mandantenbefragung sind für uns Bestätigung und Ansporn zugleich, Stiftungen weiterhin individuell, kompetent und bedarfsorientiert zu unterstützen. Qualität, Verlässlichkeit sowie der persönliche und vertrauensvolle Austausch sind uns dabei besonders wichtig.

VERANSTALTUNGS- HIGHLIGHTS 2017/2018

Im Rahmen von Veranstaltungen wie dem Stifterdialog, dem Stiftersalon, bei Vorträgen oder Diskussionen sowie bei Stiftungsnetzwerken und -initiativen bringt das Deutsche Stiftungszentrum Stifterinnen und Stifter mit anderen Akteuren aus dem Stiftungsbereich sowie Vertretern aus Politik, Wissenschaft, Gesellschaft oder Unternehmen zusammen und fördert so den Dialog.



STIFTERDIALOG 2017

Der Stifterdialog 2017 in Hamburg stand unter dem Motto „Kultur stiften – Die Kultur des Stiftens“. Nach einem abendlichen Konzertbesuch in der Elbphilharmonie war der Folgetag geprägt von Gesprächsrunden, Projektvorstellungen und Vorträgen – etwa unter Mitwirkung des bekannten Philosophen und Publizisten Richard David Precht.





STIFTERSALON

Mit dem Stiftersalon möchte das DSZ die Salon-Tradition in einer modernen Version speziell für seine Kunden fortführen. Handverlesene Gäste begegnen sich zum exklusiven Gedankenaustausch und zur Vernetzung – so lud Stifterin Dr. Juliane Diller im Januar 2018 in die Zoologische Staatssammlung München ein.



WEISSWURST-FRÜHSTÜCK

Inzwischen ist es eine schöne Tradition, dass das Münchner Regionalbüro des DSZ anlässlich des Festumzuges der Trachten- und Schützenvereine zum Oktoberfest in seine Räumlichkeiten einlädt – so auch im Herbst 2017. Der Balkon bietet eine wunderbare Aussicht.



STIFTUNGSNETZWERK RUHR

Das Stiftungsnetzwerk Ruhr, zu dessen Initiatoren der Stifterverband und sein DSZ gehören, traf sich im Dezember 2017 im Konzerthaus Dortmund. Unter der Schirmherrschaft von Dortmunds Oberbürgermeister Ullrich Sierau entstanden unter den fast 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmern anregende Gespräche.



STIFTERREISE NACH KIRGISISTAN

Kirgisistan ist ein faszinierendes Land. Dies konnten die Teilnehmer einer Stifterreise erleben, die das Deutsche Stiftungszentrum gemeinsam mit der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit im Juni 2018 erstmalig angeboten hat.

Die Idee dieses Angebotes im Rahmen des EZ-Scout-Programms (siehe S. 11) ist es, Stifter und Philanthropen, die im Ausland tätig werden möchten, bei ihrem Engagement zu unterstützen, indem sie sich vor Ort ein konkretes Bild machen und potenzielle Projektpartner und Spendenempfänger persönlich kennenlernen können.



HERZLICHER EMPFANG

Die Teilnehmer der Stifterreise freuten sich über eine ausgeprägte Gastfreundschaft.



Kirgisistan beeindruckte mit seiner Landschaft und seinen gastfreundlichen Menschen, die – trotz ökonomischer Dauerkrise – die Reisetilnehmer sehr herzlich empfingen. Die Stifter genossen die schönen Seiten des Landes, erhielten vor Ort aber auch unmittelbar Einblick in den oftmals schwierigen Alltag der Menschen, der durch Armut, Korruption, ökonomische Instabilität und mangelnde Zukunftsperspektiven geprägt ist. Nach ethnischen Unruhen im Jahr 2010 hat das Land mit wirtschaftlichen Spannungen und Generationenkonflikten zu kämpfen. Anders als viele andere Länder in dieser Region verfügt Kirgisistan jedoch über eine sehr aktive Zivilgesellschaft, die im Rahmen dieser Reise im Mittelpunkt stand.

Nach einem Empfang der deutschen Botschafterin, bei dem diese die Reisenden über die aktuelle Lage in Kirgisistan informierte, besuchten die Teilnehmer dann diverse Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und Projekte. Hier standen neben dem persönlichen Austausch die unmittelbaren Eindrücke von den Entwicklungen in den Bereichen Zivilgesellschaft und Demokratie, Gesundheit und Soziales sowie nachhaltige Wirtschaftsförderung im Vordergrund. Die mitreisende Stifterin Alexandra Gräfin Lambsdorff empfand es dabei als „sehr erfreulich zu beobachten, wie sich junge Menschen gegenüber einer von ihnen selbst als äußerst korrupt beschriebenen Regierung und Verwaltung behaupten“.

Ein gutes Beispiel hierfür ist etwa die Freiwilligenorganisation Leadership: Junge Menschen organisieren Workcamps für Jugendliche aus verschiedenen Ländern – und das trotz diverser Hindernisse. Derzeit droht ihnen etwa der Rauswurf aus



EINDRUCKSVOLL

Die Stifter genossen die schönen Seiten von Kirgisistan, erhielten gleichzeitig aber auch einen Einblick in den häufig schwierigen Alltag der Menschen.

ihren Räumen. Sowohl die Freiwilligenorganisation Leadership als auch das ebenfalls von der Delegation besuchte Institut für Jugendentwicklung (IRM) und die duale Hochschule Kara-Balta Technical and Economic College zeigen Jugendlichen in Kirgisistan Alternativen zur Erwerbslosigkeit und religiösen Radikalisierung auf.

Andere NGOs in Kirgisistan setzen sich für ausgegrenzte Bevölkerungsgruppen ein, z.B. für ältere in Armut lebende Menschen, um diesen eine bessere Gesundheitsfürsorge zu ermöglichen oder sie im Alltag zu unterstützen. Die NGO Uplift stärkt Mütter, die aus einer Notsituation heraus vor der schwerwiegenden Entscheidung stehen, ihr Kind zur Adoption freizugeben. Die NGO Babushka Adoption unterstützt insbesondere ältere Menschen ohne Verwandte, indem sie z.B. kleine regelmäßige Rentenzuschüsse gewährt oder Freizeitangebote gegen die soziale Isolation schafft. Rentnerinnen, wie etwa die alleinstehende Anna, die von ca. 60 Euro Rente im Monat lebt und deren einziger Sohn tödlich verunglückte, sind über diese Hilfe besonders dankbar.

Auch Menschen mit Behinderung leiden unter sozialer Ausgrenzung und mangelnder gesundheitlicher Versorgung. Betreuerinnen von Kindern mit Behinderungen in der besuchten integrativen Einrichtung Ümüt-Nadjeschda berichteten von den alltäglichen Ausgrenzungen, mit denen betroffene Familien konfrontiert sind – etwa von Nachbarn, die Angst haben, durch den Anblick von Kindern mit Behinderung verhext zu werden und deshalb vorsorglich ihre Grundstücke abschirmen. Die Betreuerinnen berichteten aber auch von kleinen Hoffnungsschimmern, die diese Kinder erleben – auch dank der finanziellen Unterstützung aus dem Ausland, wie z.B. von der PRANA-Stiftung. Der Stiftungsvorstand hat nach der Stifterreise beschlossen, in den kommenden Jahren drei der besuchten Projekte zu unterstützen.

Für 2019 plant das DSZ gemeinsam mit dem EZ-Scout-Programm das Angebot weiterer Stifterreisen. Im Frühjahr 2019 sind jeweils einwöchige Reisen nach Südafrika und Peru geplant. Themenschwerpunkte in Südafrika (10. bis 17. März 2019) werden Naturschutz und Biodiversität, Kunst und Kultur sowie Bildung und Sport sein. Im Rahmen der Stifterreise nach Peru (7. bis 14. April 2019) liegt das Hauptaugenmerk insbesondere auf den Bereichen Umwelt/Umweltbildung und Wissenschaft. Interessenten wenden sich bitte an Dr. Katharina Braig, ez-scout@stifterverband.de.

DIE STIFTUNGSEXPERTEN

Beratung und Management aus einer Hand

Von der Gründungsberatung bis zum Management bereits bestehender Stiftungen: Mit seiner langjährigen Erfahrung in der Betreuung von Stiftungen und einem breiten Spektrum an Expertenwissen verfügt das Deutsche Stiftungszentrum im Stifterverband über das notwendige Know-how, um Stiftungen in allen Bereichen effektiv zu unterstützen.

Das Deutsche Stiftungszentrum (DSZ) ist das Dienstleistungszentrum des Stifterverbandes für Stiftungen. Während der Stifterverband als Gemeinschaftsinitiative von Unternehmen und Stiftungen in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Innovation berät, vernetzt und fördert, ist es das Ziel des DSZ, die Leistungsfähigkeit von Stiftungen zu fördern und Stiftern zu ermöglichen, sich auf die Erfüllung der Stiftungszwecke zu konzentrieren. Seit mehr als 60 Jahren unterstützt das DSZ Stiftungen individuell, bedarfsorientiert und kompetent, etwa durch ein effektives Stiftungsmanagement, durch eine professionelle Beratung, durch ein unabhängiges Vermögensmanagement, durch die Entwicklung maßgeschneiderter Stiftungskonzepte oder Empfehlungen bei der Programmarbeit. Ferner setzen sich die Experten des DSZ dafür ein, die Wahrnehmung des Stiftungsengagements in der Öffentlichkeit zu stärken und die rechtlichen sowie steuerlichen Rahmenbedingungen für Stiftungen zu verbessern.

Wie keine andere Organisation in Deutschland ist das DSZ in der Lage, potenzielle Stifter, aber auch die verantwortlichen Gremien bereits bestehender Stiftungen im Hinblick auf mögliche Stiftungszwecke und deren Ausgestaltung inhaltlich zu beraten, Konzepte zu entwickeln und eine effektive und effiziente Umsetzung sicherzustellen. In Kooperation mit den DSZ Rechtsanwälten bietet das Deutsche Stiftungszentrum einen umfassenden

Service: Die Beratung und Betreuung erstrecken sich auf alle rechtlichen und steuerrechtlichen Fragestellungen, die im Vorfeld und im Zusammenhang mit der Errichtung einer Stiftung anfallen, und schließt die Erledigung aller notwendigen Formalitäten ein. Unsere Experten beraten in sämtlichen Fragen des allgemeinen Stiftungs- und Gemeinnützigkeitsrechts ebenso wie zu den eher personenbezogenen und privaten Bereichen des Erbrechts und des Spendenabzugs. Die Formulierung von Stiftungssatzungen, Geschäftsordnungen und Verträgen, die in Zusammenhang mit der Stiftung stehen, zählen zu den Kernaufgaben der DSZ Rechtsanwälte. Das DSZ selber bietet ein effizientes und kostengünstiges Stiftungsmanagement. Ein gut ausgebildetes Team aus Stiftungsmanagern betreut jede Stiftung individuell – von A bis Z, von der Antragsbearbeitung bis zum Zahlungsverkehr (einen Überblick über die angebotenen Leistungen finden Sie auf [Seite 78](#)).

So individuell wie die umfassende Betreuung der Stiftungen, so passgenau ist das Servicepaket, das das DSZ für bestehende Stiftungen schnürt. Im Rahmen eines Dauerberatungsvertrages stellt das DSZ sein Know-how „auf Abruf“ zur Verfügung. Stiftungen können aber auch einzelne Beratungs- und Dienstleistungen aus dem Serviceangebot buchen, was sogar Stiftungen, die den weit überwiegenden Teil ihrer Aufgaben selbst mit qualifiziertem Personal abdecken, gerne in Anspruch nehmen.



LÖSUNGEN FÜR KLEINERE VERMÖGEN

Auch mit einem kleineren Vermögen lässt sich viel bewegen. Die Stiftungsfonds im Stifterverband bieten hier eine optimale Alternative, denn sie ermöglichen gemeinsinniges Engagement ohne bürokratischen Aufwand und ohne Gremienbesetzung. Sie setzen Ihren stifterischen Förderschwerpunkt etwa in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Kultur, Soziales, Umwelt- oder Naturschutz und machen erste Erfahrungen mit Ihrer eigenen „Stiftung“. Im Wege einer Zustiftung können Sie Vermögensbeträge auf unsere Förderfonds oder die Gemeinschaftsstiftung im Stifterverband übertragen und mit dem gewünschten Stiftungszweck und -namen verbinden.

Unsere **Förderfonds** unterstützen Aktivitäten in den Bereichen Wissenschaft, Bildung und Forschung. Sie vereinen heute etwa 40 Vermögen in Form kleinerer „Stiftungen“ in Höhe von insgesamt rund 10 Millionen Euro.

Die **Gemeinschaftsstiftung** im Stifterverband fungiert als Dachstiftung für kleinere Stiftungen. Ihr Stiftungszweck ist breit gefasst und daher ganz flexibel.

Mit einer Spende oder Zustiftung können Sie zudem eine der zahlreichen Stiftungen unter dem Dach des DSZ bedenken. Gerne stellen wir Ihnen die vielfältigen Förderschwerpunkte der von uns betreuten Stiftungen vor. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SPEZIALFONDS FÜR STIFTUNGEN

Als größter unabhängiger Stiftungsverwalter in Deutschland blickt das DSZ zudem auf eine lange und erfolgreiche Historie bei der Betreuung von Stiftungsvermögen zurück – über 670 Stiftungen vertrauen uns heute ein Gesamtvermögen von mehr als drei Milliarden Euro an. Unsere Anlagepolitik zielt darauf ab, Stiftungsvermögen langfristige zu erhalten und solide, stetige Erträge für die Projektarbeit der Stiftungen zu erwirtschaften. Bei der Wahl der richtigen Anlagepolitik wird das hauseigene Vermögensmanagement von einem hochkarätigen Anlagebeirat unterstützt, der die Expertise herausragender Persönlichkeiten führender Finanz- und Wirtschaftsunternehmen vereint. Das Vermögensmanagement agiert bankenunabhängig und arbeitet nicht gewinnorientiert, wodurch es besonders kostengünstig ist. Das Pooling von Stiftungsvermögen in eigens aufgelegten Spezialfonds ist ein wichtiger Bestandteil des Angebotes – es eröffnet sowohl kleineren und mittleren als auch größeren Stiftungsvermögen den Zugang zu einer hoch-effizienten und optimal diversifizierten Vermögensanlage.



DIE AKTIVITÄTEN DES DSZ

Seine Kernkompetenz – die Beratung und das Management von gemeinnützigen Stiftungen – ergänzt das DSZ sinnvoll durch viele weitere Aktivitäten: So ist es Träger zahlreicher Initiativen und Organisationen im Stiftungsbereich, es trägt mit Beratungs-, Informations- und Veranstaltungsangeboten zur Professionalisierung des Sektors bei, es verfügt über ein umfangreiches und belastbares Netzwerk und leistet einen großen Beitrag zur Stärkung des Stiftungswesens.

DSZ RECHTSANWÄLTE

Die zehn DSZ Rechtsanwälte bieten langjährige Erfahrung in allen stiftungs-, steuer- und erbrechtlichen Belangen. Bei juristischen Fragestellungen zur Errichtung einer Stiftung oder der Gründung von Vereinen und gGmbHs sind sie die richtigen Ansprechpartner, sie stehen bei steuerrechtlichen Fragen zur Seite – etwa zu den Themen Spenden und Sponsoring, Projektierung gemeinnütziger Mittel oder zur wirtschaftlichen Betätigung –, sie beraten bei der Nachlassregelung und übernehmen zudem die rechtliche Vertretung.

➔ www.dsz-rechtsanwaelte.de

DEUTSCHE STIFTUNGS-AKADEMIE

Die Deutsche StiftungsAkademie (DSA) ist eine Einrichtung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen und des Stifterverbandes mit seinem Deutschen Stiftungszentrum. Sie ist die einzige Bildungseinrichtung in Deutschland, die auf den Stiftungssektor spezialisiert ist. Die DSA bietet praxisorientierte Lehrgänge mit der Qualifikation zum Stiftungsmanager und Stiftungsberater an (modular, als Block- oder Online-Lehrgang) sowie Workshops, Schulungen, Seminare und Foren zu unterschiedlichen Aspekten der Stiftungsarbeit.

➔ www.stiftungsakademie.de

DSZ – INTERNATIONAL GIVING FOUNDATION

Die DSZ – International Giving Foundation vereinfacht grenzüberschreitendes Spenden, das mit bürokratischen Hürden verbunden ist. Sie fördert das vom Spender vorgegebene Projekt im Ausland und kümmert sich um die gesamte administrative und steuerliche Abwicklung. So unterstützt die DSZ – International Giving Foundation Privatpersonen, Stiftungen, Vereine und Unternehmen bei ihrem gemeinnützigen Engagement im Ausland – ohne großen Verwaltungsaufwand, rechtssicher und steuerlich abzugsfähig.

➔ www.dsz-internationalgiving.org

STIFTUNG&SPONSORING

Stiftung&Sponsoring ist das führende Fachmagazin für Nonprofit-Management und -Marketing. Es erscheint seit 1998 und ist als die unabhängige Grantmaking-Zeitschrift im deutschsprachigen Raum geschätzt. Das Deutsche Stiftungszentrum ist seit 2007 Mitherausgeber des Magazins, das wichtige rechtliche und steuerliche Problemstellungen ebenso aufgreift wie praktische Fragen zur Führung, Organisation, Fördertätigkeit, Vermögensverwaltung und Kommunikationsarbeit von Stiftungen.

➔ www.stiftung-sponsoring.de

BÜNDNIS FÜR GEMEINNÜTZIGKEIT

Der Stifterverband mit seinem DSZ gehört zum Trägerkreis des Bündnisses für Gemeinnützigkeit, einem Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors sowie von Experten und Wissenschaftlern. Das Bündnis möchte die Identität, das Gewicht, die Außenwirksamkeit und die kooperative Aktionsfähigkeit des Dritten Sektors gegenüber Politik und Verwaltung stärken und dadurch die Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement verbessern.

➔ www.buendnis-gemeinnuetzigkeit.org

STIFTUNGSNETZWERKE

Das DSZ engagiert sich in der Berliner Stiftungswoche gGmbH, damit verbunden in der Berliner Stiftungsrunde sowie im Stiftungsnetzwerk Ruhr. Beide Netzwerke heben etwa mit Veranstaltungen das Engagement der Stiftungen aus der jeweiligen Region hervor. Die Zusammenschlüsse bieten den Stiftungen Plattformen, um ihre Projekte zu präsentieren, sie fördern den Austausch zwischen den Stiftungen, ermöglichen Kooperationen und leisten einen Beitrag zu mehr Transparenz im Stiftungswesen.

➔ www.berlinerstiftungswoche.eu

➔ www.stiftungsnetzwerk.ruhr

STARK FÜR STIFTER UND STIFTUNGEN

Das DSZ, das als wichtige Stimme im Stiftungssektor gern gehört wird, ist zudem Mitglied in diversen Expertenkreisen, Gremien und Arbeitsgruppen zu stiftungsrelevanten Themen, wie etwa der Stiftungsrechtsreform. Dabei schöpft das DSZ aus seiner langjährigen Arbeit für und mit Stiftern, um als zuverlässiger Vertreter der Stiftungsinteressen und als „Anwalt“ der Zivilgesellschaft Menschen zu unterstützen, die sich für das Gemeinwohl engagieren wollen, und zugleich das Stiftungswesen generell zu stärken und weiterzuentwickeln.



NEUERSCHEINUNGEN

Unter Mitwirkung von Stifterverband und DSZ beschäftigt sich ein neues Buch mit unternehmensverbundenen Stiftungen. Sie stehen für schätzungsweise mehr als die Hälfte des gesamten Stiftungskapitals in Deutschland und sind ein Erfolgsmodell für den Wirtschaftsstandort sowie ein Stützpfiler für die Zivilgesellschaft.

Modell unternehmensverbundene Stiftung: Status quo – Gestaltungsmöglichkeiten – Nachfolgelösung

Von Prof. Dr. Hans Fleisch, Prof. Dr. Marc Eulerich, Dr. Holger Krimmer, Prof. Dr. Andreas Schlüter und Dr. Stefan Stolte, 2018, 216 Seiten, Edition Stiftung&Sponsoring, Band 2

Eine ebenfalls neu erschienene Publikation bietet einen umfassenden Überblick zu aktuellen Fragen des Stiftungsmanagements. Dr. Stefan Stolte aus der DSZ-Geschäftsleitung ist einer der drei Herausgeber.

Zukunftsorientiertes Stiftungsmanagement: Herausforderungen, Lösungsansätze und Erfolgsbeispiele
Hrsg. von Dr. Reinhard Berndt, Dr. Peter Kreutter und Dr. Stefan Stolte
2018, 339 Seiten; Springer Gabler

UNSERE LEISTUNGEN

Als kompetenter Partner bietet Ihnen das DSZ passgenau die Unterstützung, die Sie wünschen: Dabei können Sie zwischen einem „Alles aus einer Hand“-Service und einzelnen, speziell auf Ihr Anliegen zugeschnittenen Leistungen wählen.

GRÜNDUNGSBERATUNG & STIFTUNGSERRICHTUNG

- ➔ unabhängige Beratung bei der Wahl der bestgeeigneten Rechtsform, Erarbeitung von Stiftungskonzept und -satzung, Begleitung des rechtlichen Anerkennungsverfahrens etc.

STIFTUNGSMANAGEMENT

- ➔ Projektmanagement, Antragsbearbeitung/-auswertung, Jahresabschluss-Prüfung durch Wirtschaftsprüfer, Jahresbericht, Behördenkontakte u.a.

VERMÖGENSMANAGEMENT

- ➔ Betreuung der Vermögensanlage, Bündelung von Stiftungsvermögen als institutioneller Investor, Controlling, Reporting und vieles andere

STIFTUNGSFONDS

- ➔ unbürokratische Möglichkeiten, auch kleinere Vermögen in den Dienst eines gemeinnützigen Zwecks nach Wahl zu stellen

RECHNUNGSWESEN & SPENDENMANAGEMENT

- ➔ Jahresabschluss, laufendes Rechnungswesen und Zahlungsverkehr, Ausstellung von Zuwendungsbescheinigungen, Versand von Spendenmailings, Dankeschreiben etc.

GREMIENBETREUUNG

- ➔ Vorbereitung, Koordination und Begleitung von Gremiensitzungen, Berichterstattung gegenüber Gremien, Übernahme von Gremienmandaten u.a.

NACHFOLGE- & NACHLASSREGELUNG

- ➔ Beratung bei der Nachfolgeregelung sowie der Testaments- und Nachlassgestaltung, Testamentsvollstreckung etc.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- ➔ z.B. Unterstützung bei der Pressearbeit, bei der Konzeption und Produktion stiftungseigener Printmedien oder bei der Einrichtung eines Internetauftritts

PUBLIKATIONEN

- ➔ Informationen zu steuerrechtlichen Fragen und zum Stiftungsmanagement, Mitherausgeber des Fachmagazins „Stiftung&Sponsoring“, DSZ-Schriftenreihen u.a.

VERANSTALTUNGEN & NETZWERKE

- ➔ Durchführung eigener Veranstaltungen, Mitwirkung bei regionalen Stiftungstagen, Arbeitskreisen u.a. und Präsentation von beim DSZ betreuten Stiftungen

RECHTLICHE BERATUNG DURCH DIE DSZ RECHTSANWÄLTE

- ➔ Beratung in allen Fragen des Stiftungs-, Erb-, Gemeinnützigkeits- und Spendenrechts

WEITERBILDUNG

- ➔ Teilhaber und Träger der Deutschen StiftungsAkademie (DSA)

SPENDEN INS AUSLAND

- ➔ mit der DSZ – International Giving Foundation

UNSERE STANDORTE

Mit seiner Hauptverwaltung in Essen und weiteren Büros in Berlin, Hamburg, München und Stuttgart ist das DSZ in traditionsreichen deutschen Stiftungsstädten vertreten und für Stifter bundesweit erreichbar.



KONTAKT

Sie sind an unseren Dienstleistungen interessiert oder haben Fragen zum Thema Stiften?

Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung unter

☎ T 0201 8401-0

Sie möchten eine Stiftung gründen und wünschen weitere Informationen? Unsere Experten beraten Sie gerne.

Rufen Sie uns an unter

☎ T 0201 8401-308

GESCHÄFTSLEITUNG

Die Geschäftsleitung des Deutschen Stiftungszentrums wird von über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt – die Hälfte davon ist ausschließlich in der Stiftungsbetreuung tätig. Jede der im DSZ betreuten Stiftungen hat einen persönlichen Ansprechpartner, der sich kompetent um die Belange der jeweiligen Stiftung kümmert.



RA Erich Steinsdörfer
Geschäftsführer
und Vorsitzender der
Geschäftsleitung



Stephan George
Geschäftsführer und
stellv. Vorsitzender
der Geschäftsleitung



RA Dr. Markus Heuel
Mitglied der
Geschäftsleitung



RA Dr. Stefan Stolte
Mitglied der
Geschäftsleitung

STIFTUNGSRAT

Der Stiftungsrat gibt den Stifterinnen und Stiftern der vom DSZ betreuten Stiftungen eine Stimme. Er unterstützt, berät und beaufsichtigt die Geschäftsleitung des DSZ bei ihren Aufgaben für die Stiftungen.



**Dr. Reinhard
Christian Zinkann**
Vorsitzender des
Stiftungsrates



Dr. Bernhard Bueb



Edzard Reuter
bis 14.6.2018



**Prof. Dr. Christa
Rohde-Dachser**



Dr. Ambros Schindler



**Prof. Dr. Andreas
Schlüter**



Dr. Felicitas von Peter



Udo van Meeteren
Ehrenmitglied des
Stiftungsrates

IMPRESSUM

Herausgeber

Deutsches Stiftungszentrum GmbH
Barkhovenallee 1, 45239 Essen

Verantwortlich für den Herausgeber

Erich Steinsdörfer

Konzept & Redaktion

Anke Meis, Nadine Seiwert; Mitarbeit: Benita von Behr (Autorin des Textes S. 26f.), Philipp Heubgen (Autor der Texte S. 19f., 22f., 24f.), Anke Mey

Gestalterische Grundkonzeption

fisherAppelt, relations GmbH, Köln

Grafik, Illustrationen, Layout & Bildbearbeitung

DesignKultur Negelen & Repschläger GmbH,
Wiesbaden

Druck

Druckerei und Verlag Peter Pomp GmbH, Bottrop

Nachweise

Fotos: Active Philanthropy / Yves Sucksdorff (S. 80); anstiftung (S. 18); Ausserhofer, Bettina (S. 20); Ausserhofer, David (S. 2, 7, 26f., 70, 80); Dahlhoff, Marc (S. 3, 11 (re.), 71 (o.li), 76, 80); Erhard, Wolf-Dietrich (S. 72 f.); fotolia (Titel, S. 5, 7); Getty Images (S. 75); Glahn, Martin (S. 28 re.); Hempel, Frank W. (S. 50); Hiepe, Bernd (S. 29 o.li.); iStock.com/falkovskyy (S. 16); Jung-Wolff, Elke A. (S. 80); Kaprol, Michael (S. 80); Kobel, Jan (S. 71 o.re.); König, Hannes (S. 29 o.re.); Macher, Till (S. 15); Meyer, Wilfried (S. 80); Miele & Cie. KG (S. 80); NORDAKADEMIE (S. 52); privat (S. 16, 19, 22); Rathmann, Hendrik (S. 71 u.); Stuttgart Marketing GmbH (S. 23 o.); Suhan, Cornelia (S. 17); United Nations Department of Public Information (S. 11 li.); Universität Hamburg (S. 24f.); Universität Tübingen (S. 29 u.); Vinken, Frank /dwb (S. 71 u.); Weiss, Martina (S. 19 o.); Wiciok, Volker (S. 28 li.); Wikipedia/Muesse (S. 23 u.)

An einigen Stellen wird für die Bezeichnung von Personen, Funktionen etc. die männliche Form verwendet. Sie steht jedoch ausnahmslos für beide Geschlechter.

Alle Rechte vorbehalten.

ISSN 0723-6530

© Deutsches Stiftungszentrum



DEUTSCHES
STIFTUNGSZENTRUM

Barkhovenallee 1
45239 Essen
T 0201 8401-0



www.deutsches-stiftungszentrum.de

